

Steyr, im November 1983



Liebe Golferinnen,
liebe Golfer !

Das letzte Jahr war von der Aufgabenstellung her nicht leicht zu bewältigen. Alle mußten wir uns anstrengen, um die Probleme zu lösen. Es galt in erster Linie unser etwas angeschlagenes Image wieder aufzumöbeln.

Daß uns das zum Teil gelungen ist, zeigte sich zum ersten Mal durch die hohe Beteiligung beim Int. Turnier um den "Preis der Stadt Steyr", nicht minder gering war die Starteranzahl beim "24-Stunden-Turnier".

Trotz aller Erfolge haben wir keinen Grund uns auszuruhen. Immer mehr Aufgaben haben wir zu erledigen. Die Zukunft wird uns unsere Arbeit nicht leichter machen, steht uns doch die Organisation sowie die Durchführung der 2. Jugendeuropameisterschaft 1984 im Bahnengolf bevor.

Nehmen wir gemeinsam die an uns gestellten Aufgaben in Angriff, dann brauchen wir uns um die Zukunft der Sektion keine Sorgen zu machen. Für die bisherige Zusammenarbeit danke ich allen Funktioniären, Mitarbeitern, Spielerinnen und Spielern auf das allerherzlichste.

Möge Ihnen in der nächsten Saison viel Erfolg und Gesundheit beschieden sein,

Ihr Sektionsleiter

Edgar ALMANSTORFER, eh.



*Liebe
Seniorenkollegen!*



Die Senioren der PSV Steyr hatten im Jahr 1983 eine große Steigerung zu verzeichnen:

SCHLAGER Georg erreichte in der Saison 1983 den 3. Rang bei der Bahnengolflandesmeisterschaft, hatte viele schöne Erfolge bei offiziellen Turnieren und erspielte gleich drei Vereinsrekorde. Georg hat sich gegenüber 1982 enorm gesteigert.

MAYERHOFER Franz erreichte den 2. Rang bei der Bahnengolflandesmeisterschaft und sicherte sich dadurch die Teilnahme an der Qualifikation zur Bahnengolfeuropameisterschaft in Bad Kreuznach/Bad Münster, wo er in zehn Runden den beachtlichen Schnitt von 36,00 erreichte.

Es ist sehr schade, daß Franz so wenig zum Spielen kommt, er wäre sonst das "AS" bei den Senioren.

EXL Franz hatte ein etwas schlechteres Jahr, die Leistung gegenüber 1982 war nicht besonders gut. Er konnte jedoch trotzdem fünf Turniersiege verzeichnen, mit denen er sich zufriedengab.

EXL Hedwig hatte die Saison 1983 schwach begonnen, wurde jedoch immer stärker und beendete als Vereinsmeisterin 1983 der allg. Klasse weiblich das Jahr 1983.

Gut Schlag und viel Erfolg für die Saison 1984 wünscht Euch
euer Seniorensprecher

Franz (Zapfi) EXL

Sektionsvorstand

Sektionsleiter:

ALMANSTORFER Edgar

Stv.: SCHLAGER August

Kassier:

LANGBAUER Erwin

Schriftführer:

BLAZINA Ingeborg

Stv.: TOCKNER Ottilie

Sportwart:

HELM Peter

Stv.: MAYERHOFER Paul

Jugendbetreuer:

SCHLAGER

Georg

(wurde am 30. 6.1983 im Rahmen einer Vorstandsitzung in
den Vorstand kooptiert!)

Kassaprüfer:

SCHLAGER

Georg

MÜHLEDER

Helmut



Jahresbericht des Sportwartes für das Jahr 1983

=====

Das Jahr 1983 war für die Sektion Bahnengolf sicherlich nicht das erfolgreichste, jedoch konnte gegenüber dem Vorjahr doch wieder eine bedeutende Steigerung registriert werden.

Erster Höhepunkt war die Rückeroberung des Landesmeistertitels in der Herren-Mannschaft und somit die Berechtigung unseres Vereines an der Bundesligaaufstiegsrunde in Werfen teilzunehmen. Denselben Erfolg konnten unsere Damen verzeichnen, zwar wurden sie nicht Landesmeister, aber sie qualifizierten sich für Werfen. Weitere Erfolge bei der Landesmeisterschaft 1983 waren die Titelgewinne durch Andrea BESENDORFER (weibl. Jugend) und Peter HELM (Herren). Auf dem 'Stockerl' standen auch noch Harald EXL (2. Rang Jugend), Hedwig EXL (2. Rang weibl. Senioren), Franz MAYERHOFER und Georg SCHLAGER (2. und 3. Rang männl. Senioren).

Da die Landesmeisterschaft als Qualifikation für die Qualifikation zur Europameisterschaft 1983 gewertet wurde, war es auch ein grosser Erfolg unserer Sektion mit Andrea BESENDORFER, Harald EXL, Christa MÜHLEDER, Franz MAYERHOFER, Gerald OPLESCH und Peter HELM gleich 6 (!) Spieler entsenden zu können und schließlich konnten sich auch Harald EXL und Peter HELM für diesen Bewerb qualifizieren. Leider verzichtete Andrea BESENDORFER auf die Teilnahme, sie wäre mit Sicherheit die dritte Vertretung unseres Vereines gewesen. Aber vielleicht war es sogar in diesem Fall besser, darauf zu verzichten, denn, daß solche Bewerbe mit einem enormen Geldaufwand verbunden sind, ist weithin bekannt und wie soll sich ein Jugendlicher ohne Einkommen schon solche 'Späßchen' leisten, wenn man nur auf die dürftige Unterstützung durch die Sektion und den Landesverband angewiesen ist und der Hauptverein dafür keinerlei Interesse zeigt - aber dazu später.

Die Europameisterschaft selbst ließ dann an den Plazierungen zu wünschen übrig, Harald EXL erreichte mit dem Schnitt von 31,8 genau sowenig das Finale der Jugend wie Peter HELM mit 32,3 bei den Herren. Erwähnenswert ist auch hier, daß für diese Veranstaltung, welche als die größte im Bahnengolfsport gilt, ebenfalls bis zum heutigen Tag kein Groschen durch den Hauptverein zugesteuert wurde, obwohl sich dieser Bewerb bekanntlich über eine Woche erstreckt und im nicht gerade billigen norddeutschen Raum zur Austragung kam.

Bei den österreichischen Meisterschaften in Hard am Bodensee konnte sich ein Spieler unserer Sektion sehr stark in Szene setzen: Paul MAYERHOFER. Spielte er in der ersten Runde 'nur' 34, so liest man auf der Ergebnisliste in den folgenden acht Runden nur Resultate zwischen 30 und 32, womit er sich schließlich auf den beachtlichen sechsten Rang plazierte. Erwin LANGBAUER und Peter HELM erreichten ebenfalls das Finale und plazierten sich auf den Rängen 28 und 12. Eine große Leistung erbrachte wieder einmal der Jugendliche Harald EXL der nur um drei Schläge das Superfinale versäumte und den undankbaren vierten Platz belegte.

Der mit Abstand größte Erfolg gelang uns jedoch bei der Bundesligaaufstiegsrunde in Werfen Mitte Juli dieses Jahres. Mit dem großartigen Schnitt von 23,75 konnten wir uns gegen die anderen sechs Bundesländervertreter, darunter waren vier Miniaturgolfvereine, durchsetzen und wieder für die höchste Spielklasse qualifizieren. Auch die Damen spielten in der ersten Runde sehr gut, fielen dann leider zurück, wobei sich doch die Trainings- und Routinemängel stark bemerkbar machten. Auch hier muß wieder die Einstellung des Hauptvorstandes, insbe-

sondere unseres Obmannes BLOCK erwähnt werden, welche teilweise auch in den Rahmen des sportlichen Bereiches hineinragt. Mit unserer Leistung einerseits sehr zufrieden, hörte man im selben Moment, nachdem bezüglich einer Subvention der Bundesligaspieler angefragt wurde: Ja habt ihr überlegt, ob ihr bei einem eventuellen Aufstieg, wie er jetzt eingetreten ist, euch das ganze überhaupt leisten könnt? Liebe Mitglieder, für ein solches 'Wischi-Waschi' und leistungsdeorientierte Denken muß man sich ernstlich überlegen, ob es als Sportwart noch verantwortlich ist, sechs bis acht Spieler für die Bundesliga einzuberufen, Wochen vorher schon tagelang auf den Anlagen zu trainieren um dann, vor dem Bewerb selbst, wieder einige Tage früher 'einzutrixen' und wertvolle Urlaubstage und Zeit zu opfern, um dann schließlich und endlich nach wirklich lobenswerten Leistungen unserer Spieler solche Bemerkungen unserer Oberen zu hören. An dieser Stelle möchte ich mich daher sehr herzlich beim Sektionsvorstand bedanken, der trotz seiner geringen finanziellen Mittel sein möglichstes getan bzw. den größtmöglichen Zuschuß gewährt und somit für die erfolgreiche Beschickung mehrerer Veranstaltungen einen großen Beitrag geleistet hat.

Aber nun wieder zurück zu unseren Leistungen:
Besonderen Anklang fand der erstmals durchgeführte Winter-10-Kampf bei dem insgesamt mehr als 30 Personen teilnahmen. Meistbesuchter Bewerb war wieder einmal das Kegeln, 29 Teilnehmer scheinen in der Ergebnisliste auf; aber auch das sei vorweggenommen: trotz über 5-jähr. Tradition dieser Veranstaltung darf heuer jeder Spieler pro Bahn seinen 'Alpendollar' einwerfen, da sich der Hauptvorstand nicht mehr in der Lage sieht, für seine Mitglieder einmal jährlich bei solchen Veranstaltungen den Schlüssel für die Bahnen zur Verfügung zu stellen. Traurige Bilanz, wenn man bedenkt, daß vor wenigen Jahren noch der Obmann des PSV bei dieser Veranstaltung anwesend war, um die Mitglieder zu begrüßen und heutzutage dieselben zur Kasse gebeten werden. Noch dazu, da die meisten von uns Tage, ja schon Wochen vorher die Kegelbahnen des PSV-Heimes bevölkern und mit Sicherheit nicht wenig Geld in dieses Training investieren. Bleibt nur die Frage was der PSV mehr Geld bringt: bezahltes Training und freies Turnier oder die Absage dieser Veranstaltung und teilweise leerstehende Bahnen!

Weitere Aktivitäten wurden mit der Einführung des Sparvereines "Sektion Bahngolf" gesetzt, an dem sich die meisten von uns mehr oder weniger sparsam beteiligten und welcher ja im Endeffekt für viele die Grundlage für die Sektionsschiwoche Anfang März in St. Johann/Pg. sein soll (erfreuliches Detail für den Obmann der PSV Steyr: für diese Veranstaltung beantragen wir keine Subvention).

Beim Hallenfußballturnier des MSC Steyr in der Steyrer Sporthalle wurden wir erstmals hinter der Spielgemeinschaft Votivpark-St. Pölten Zweiter und somit beste oberösterreichische Mannschaft. Ich darf in diesem Zusammenhang auf das wöchentliche Fußballtraining in der HTL-Turnhalle (Rennbahnweg) hinweisen: jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr zuerst Gymnastik, anschließend Fußball.

Bei offiziellen Turnieren in Österreich konnten heuer 11 Siege, 13 zweite und 9 dritte Plätze in den Einzelkategorien belegt werden.

Vereinsmeister 1983 wurden:

allgemeine Klasse weibl.:	EXL Hedwig
allgemeine Klasse männl.:	HELM Peter
Den Handicapbewerb gewann:	OPLESCH Karin

In diesem Sportbericht finden sie neben sämtlichen Turnierergebnissen auch die Platz- und Vereinsrekorde sowie die Ehrung der 5- und 10-jährigen Mitglieder.

Ich hoffe mit meinem Bericht die Kompetenzen eines Sportwartes nicht überschritten zu haben, bin jedoch der Meinung, daß die erwähnten Tatsachen auch in den sportlichen Bereich hineinragen und allen Mitgliedern, besonders des aktiven, welche als erste davon betroffen sind, dargelegt werden müssen.

Zum Abschluß möchte ich mich bei allen bedanken, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, hoffentlich auch nächstes Jahr, besonders im Zuge der Jugend-Europameisterschaft 1984 unterstützen werden und verbleibe mit

Gut Schlag

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'P. Helm', written over a horizontal line.

Peter HELM
Sportwart

Platzziffernwertung

die Platzziffer wurde folgendermaßen errechnet:

1.Turnier: erreichter Rang : Teilnehmer/Kategorie + 2.Turnier:
erreichter Rang : Teilnehmer/Kategorie + 3.Turnier:

Endzahl : Anzahl der gespielten Turniere = PLATZZIFFER

Rang	Name	Ges.Pkte	T	Pl.ziffer
1.	MÜHLEDER Christa	0,718	4	0,179
2.	HELM Peter	2,628	11	0,239
3.	OPLESCH Gerald	0,516	2	0,258
4.	HELM Walter	4,572	17	0,269
5.	ZWETTLER Günther	0,894	3	0,298
6.	LANGBAUER Erwin	3,924	13	0,302
7.	MAYERHOFER Paul	2,175	7	0,311
8.	DANGL Fritz	3,445	10	0,344
9.	EXL Harald	2,727	7	0,390
10.	GÖTZ Klaus	2,071	5	0,414
11.	GUGENBERGER Klaus	3,379	8	0,422
12.	SCHLAGER Georg	6,187	14	0,442
13.	EXL Franz	6,614	14	0,472
14.	BRANDSTETTER Horst	1,999	4	0,500
15.	ALMANSTORFER Edgar	7,654	15	0,510
16.	MAYERHOFER Franz	4,125	8	0,516
17.	EXL Hedwig	2,717	5	0,543
18.	PRADER Erich	1,104	2	0,552
19.	ALMANSTORFER Margareta	6,816	12	0,568
20.	MAYERHOFER Erika	1,841	3	0,614
21.	SCHLAGER Reinhard	1,276	2	0,638
22.	SCHLÖGELHOFER Werner	7,723	12	0,644
23.	ALMANSTORFER Claudia	2,667	4	0,667
24.	BLAZINA Inge	6,181	9	0,687
25.	LIDLGRUBER Roland	7,125	10	0,712
26.	OPLESCH Karin	1,489	2	0,745
27.	SANDMAIR Walter	3,042	4	0,760
28.	MAYR Heinrich	2,600	3	0,867
29.	PETERS Christian	0,957	1	0,957
30.	TOCKNER Ottilie + Peter	1,000	1	1,000

Steyr, am 28.1.1983

W I N T E R P R O G R A M M

=====

10 - Kampf

1. Bewerb: SCHIEßEN am 7.12.1982 (Punzerschule)

=====

<u>Damen:</u>	(10)		<u>Ringe</u>	<u>Punkte</u>
1.	TOCKNER	Otti	149	25 + 1
2.	ALMANSTORFER	Claudia	148	20 + 1
3.	KIORSKY	Gitti	145	15 + 1
4.	GARSTENAUER E	Elke	144	12 + 1
5.	MAYERHOFER	Anna	141	11 + 1
6.	ALMANSTORFER	Margareta	136	10 + 1
7.	BAUER	Gitti	130	9 + 1
8.	LEITNER	Karin	129	8 + 1
9.	GUNDENDORFER	Anita	122	7 + 1
10.	MAYERHOFER	Erika	119	6 + 1
11.	BLAZINA	Inge	116	5 + 1

Herren: (13)

1.	SCHLAGER	Reinhard	161	25 + 1
2.	MAYERHOFER	Paul	127	20 + 1
3.	ALMANSTORFER	Edgar	118	15 + 1
4.	HELM	Peter	115	12 + 1
5.	LIEDLGRUBER	Roland	108	11 + 1
6.	SCHLAGER	Georg	107	10 + 1
7.	PRADER	Erich	103	9 + 1
8.	EXL Franz	Franz	94	8 + 1
9.	LANGBAUER	Erwin	93	7 + 1
10.	MAYR Heinrich	Heinrich	92	6 + 1
11.	SCHLÖGLHOFER	Werner	83	5 + 1
12.	GUGENBERGER	Kalus	83	5 + 1
13.	OPLESCH	Gerald	79	3 + 1

Ges. Teilnehmer: 24

Steyr, am 28.1.1983

W I N T E R P R O G R A M M

=====

1o - Kampf

2. Bewerb: TISCHTENNIS am 13.1.1983 (Mehrzweckhalle)

=====

<u>Damen:</u>	(5)	<u>Punkte</u>
1. HEURIX	Brigitte	25 + 1
2. ALMANSTORFER	Claudia	20 + 1
3. TOCKNER	Otti	15 + 1
4. LEITNER	Karin	12 + 1
5. GARSTENAUER	Elke	11 + 1

<u>Herren:</u>	(16)	
1. GÖTZ Klaus	Klaus	25 + 1
2. HEURIX	Alfred	20 + 1
3. PRADER	Erich	15 + 1
4. MAYERHOFER	Paul	12 + 1
5. HELM	Peter	11 + 1
LANGBAUER	Erwin	11 + 1
LIDLGRUBER	Roland	11 + 1
GUGENBERGER	Klaus	11 + 1
9. PAPAI	Kurt	7 + 1
EXL Franz	Franz	7 + 1
OPLESCH	Gerald	7 + 1
SCHLAGER	Reinhard	7 + 1
MAYR	Heinrich	7 + 1
MAYERHOFER	Franz	7 + 1
SCHLÖGLHOFER	Werner	7 + 1
TOCKNER	Peter	7 + 1

Ges. Teilnehmer: 21

Steyr, am 15.2.1983

W I N T E R P R O G R A M M

10 - Kampf

3. Bewerb: SCHWIMMEN am 17.1.1983 (Hallenbad Steyr)
=====

<u>Damen:</u>	(4)		<u>Zeit</u>	<u>Punkte</u>
1.	MAYERHOFER	Erika	0:56,80	25 + 1
2.	TOCKNER	Otti	1:02,19	20 + 1
3.	ALMANSTORFER	Claudia	1:02,98	15 + 1
4.	HEURIX	Brigitte	1:12,69	12 + 1

<u>Herren:</u>	(9)			
1.	MAYERHOFER	Paul	0:42,50	25 + 1
2.	ALMANSTORFER	Edgar	0:44,00	20 + 1
3.	HEURIX	Alfred	0:44,74	15 + 1
4.	GUGENBERGER	Klaus	0:45,70	12 + 1
5.	SCHLÖGLHOFER	Werner	0:46,04	11 + 1
6.	BICHLWAGNER	Gerhard	0:47,80	10 + 1
7.	GÖTZ	Klaus	0:51,56	9 + 1
8.	SCHLAGER	Reinhard	0:51,81	8 + 1
9.	TOCKNER	Peter	0:57,98	7 + 1

Ges. Teilnehmer: 13

Steyr, am 11.3.1983

W I N T E R P R O G R A M M

=====

10 - Kampf

4. Bewerb: KEGELN am 22.1. und 5.2.1983 (PSV Sportheim)

=====

<u>Damen: (11)</u>		<u>1.Holz</u>	<u>2.Holz</u>	<u>Ges.Holz</u>	<u>Punkte</u>
1.	TOCKNER Otti	385	411	796/2	25 + 2
2.	FXL Hedwig	385	410	795/5	20 + 2
3.	LEITNER Karin	359	416	775/5	15 + 2
4.	ALMANSTORFER Margareta	391	375	766/6	12 + 2
5.	GUNDENDORFER Anita	378	379	757/4	11 + 2
6.	MAYERHOFER Erika	333	401	734/9	10 + 2
7.	BLAZINA Inge	382	339	721/8	9 + 2
8.	HELM Hermine	353	368	721/14	8 + 2
9.	BAUER Gitti	334	326	660/20	7 + 2
10.	GARSTENAUER Elke	289	296	585/25	6 + 2
11.	ALMANSTORFER Claudia	296	287	583/25	5 + 2

Herren: (18)

1.	PRADER Erich	563	607	1170/30	25 + 2
2.	BICHLWAGNER Gerhard	549	619	1168/27	20 + 2
3.	HELM Peter	553	602	1155/25	15 + 2
4.	PAPAI Kurt	580	571	1151/27	12 + 2
5.	GUGENBERGER Klaus	548	588	1136/24	11 + 2
6.	OPLFSCH Gerald	505	555	1060/37	10 + 2
7.	FXL Farnz	517	538	1055/30	9 + 2
8.	SCHLAGER Georg	507	524	1031/43	8 + 2
9.	ALMANSTORFER Edgar	521	509	1030/41	7 + 2
10.	MAYERHOFER Paul	477	548	1025/40	6 + 2
11.	MAYERHOFER Franz	481	534	1015/44	5 + 2
12.	SCHLAGER Reinhard	490	518	1008/35	4 + 2
13.	LANGBAUER Erwin	483	456	939/56	3 + 2
14.	LIEDLGRUBER Roland	473	459	932/60	2 + 2
15.	TOCKNER Peter	470	461	931/54	1 + 2
16.	LIEDLGRUBER K Karl	468	453	921/67	00 + 2
17.	SCHLÖGLHOFER Werner	439	450	889/59	00 + 2
18.	MAYR Heinrich	346	413	759/97	00 + 2

Ges. Teilnehmer: 29

Steyr, am 26.2.1983

W I N T E R P R O G R A M M
=====

10 - Kampf

5. Bewerb: EISSTOCKSCHIEREN am 25.2.1983 in Weichstetten
=====

<u>Damen:</u> (8)	<u>Treffer</u>	<u>Punkte</u>
1. HELM Hermine	77	25 + 1
2. GUNDENDORFER Anita	68	20 + 1
3. BLAZINA Inge	61	15 + 1
4. BAUER Gitti	60	12 + 1
5. ALMANSTORFER Margareta	59	11 + 1
6. ALMANSTORFER Claudia	58	10 + 1
7. GARSTENAUER Elke	57	9 + 1
8. SCHLAGER Theresia	53	8 + 1

Herren: (14)

1. MAYERHOFER Franz	81	25 + 1
2. SCHLAGER Reinhard	75	20 + 1
3. LIDLGRUBER Karl	71	15 + 1
4. ALMANSTORFER Edgar	70	12 + 1
MAYERHOFER Paul	70	12 + 1
6. HELM Peter	68	10 + 1
7. PRADER Erich	67	9 + 1
8. EXL Franz	61	8 + 1
9. GUGENBERGER Klaus	59	7 + 1
10. TOCKNER Peter	56	6 + 1
11. LANGBAUER Erwin	52	5 + 1
12. SCHLÖGLHOFER Werner	47	4 + 1
13. SCHLAGER Georg	39	3 + 1
14. MAYR Heinrich	31	2 + 1

Ges. Teilnehmer: 22



Steyr, am 21.3.1983

W I N T E R P R O G R A M M

10 - Kampf

6. Bewerb: SCHILAUFG am 6.3.1983 in St. Johann/Pongau

=====

<u>Damen:</u>	(4)	<u>Zeit</u>	<u>Punkte</u>
1. BOCK	Susanne	0:56,77 sec.	25 + 1
2. ALMANSTORFER	Claudia	0:57,99	20 + 1
3. FÜRWEGER	Rosina	0:58,88	o.W.
4. GARSTENAUER	Elke	1:08,74	15 + 1

<u>Herren:</u>	(13)		
1. GÖTZ	Klaus	0:42,57	25 + 1
2. SCHLAGER	Reinhard	0:43,65	20 + 1
3. LEICHTFRIED	Stefan	0:44,70	o.W.
4. GUGENBERGER	Klaus	0:45,86	15 + 1
5. SCHLÖGLHOFER	Werner	0:46,31	12 + 1
6. SCHMID	Fritz	0:46,39	o.W.
7. EXL	Harald	0:46,66	11 + 1
8. HAIDL	Hans	0:47,57	o.W.
9. HELM	Peter	0:47,72	10 + 1
10. WINGERT	Gerhard	0:49,26	o.W.
11. EXL	Franz jun.	0:54,45	o.W.
12. ALMANSTORFER	Edgar	0:56,50	9 + 1
13. LANGBAUER	Erwin	1:01,34	8 + 1

Ges. Teilnehmer: 17



Steyr, am 11.3.1983

W I N T E R P R O G R A M M

1o - Kampf

7. Bewerb: SCHACH (PSV Sportheim)
 =====

Damen: K e i n e

<u>Herren:</u>	(14)	<u>Spiel-Pkte</u>	<u>Punkte</u>
1.	ALMANSTOFERER Edgar	7	25 + 2
2.	PRADER Erich	6,5	20 + 2
3.	LANGBAUER Erwin	6	15 + 2
4.	HELM Peter	5,5	12 + 2
5.	MAYERHOFER Franz	4	11 + 2
6.	SCHLAGER Reinhard	3	10 + 2
7.	EXL Franz	1	9 + 2
8.	SCHLÖGLHOFER Werner	1	8 + 1
9.	TOCKNER Peter	1	7 + 2
10.	SCHLAGER Georg	1	6 + 2
11.	OPLESCH Gerald	0,5	5 + 1
12.	GUGENBERGER Klaus	0,5	4 + 2
13.	MAYR Heinrich	0,0	3 + 1
	LIEDLGRUBER Roland	0,0	3 + 1

Ges. Teilnehmer: 14



Steyr, am 13. 3.1983

W I N T E R P R O G R A M M
=====

10 - Kampf

8. Bewerb: FUCHSJAGD (Raum Steyr)

<u>Teams:</u>		<u>Wertungs-Punkte</u>	<u>Punkte</u>
1. SCHLÖGLHOFER SCHLAGER GARSTENAUER SCHWARZ	Werner Reinhard Elke Bettina	- 4,5	25 + 1
2. WINGERT BOCK S BRANDSTETTER	Gerhard Susanne Horst	4	20 + 1
3. GUGENBERGER MAYERHOFER GÖTZ	Klaus Erika Klaus	15,5	15 + 1
4. PELLEGRINI BLAZINA PELLEGRINI	Ernst Inge Erika	17	12 + 1
5. UNTERMAURER EXL	Gernot Hedwig	24,5	11 + 1
6. EXL EXL	Franz Harald	25,5	10 + 1
7. LANGBAUER BAUER MAYERHOFER MAYERHOFER	Erwin Gitti Franz Anna	27,5	9 + 1
8. TOCKNER MAYERHOFER	Otti Paul	37,5	8 + 1
9. ALMANSTORFER ALMANSTORFER ALMANSTORFER SCHLAGER	Edgar Margareta Claudia Resi	50	7 + 1
10. DOUGLAS HINTERLECHNER	Willi Peppi	97,5	6 + 1

Ges. Teilnehmer: 29

Steyr, am 21.3.1983

W I N T E R P R O G R A M M

=====

10 - Kampf

9. Bewerb: ERÖFFNUNGSTURNIER am 13.3.1983 (PSV Anlage)

=====

<u>Damen:</u> (9)	<u>Score</u>	<u>Punkte</u>
1. BESENDORFER Andrea	146	25 + 1
2. MÜHLEDER Christa	148	20 + 1
3. MAYERHOFER Erika	149	15 + 1
4. ALMANSTORFER Margareta	151	12 + 1
5. TOCKNER Otti	167	11 + 1
6. BLAZINA Inge	170	10 + 1
7. ALMANSTORFER Claudia	171	9 + 1
8. BOCK Susanne	199	8 + 1
9. GARSTENAUER Elke	203	7 + 1

Herren: (19)

1. MAYERHOFER Paul	130	25 + 1
2. LANGBAUER Erwin	130	20 + 1
3. HELM Peter	133	15 + 1
4. PRADER Erich	138	12 + 1
5. MAYERHOFER Franz	138	12 + 1
6. EXL Harald	139	10 + 1
EXL Franz	139	10 + 1
8. BRANDSTETTER Horst	140	8 + 1
GUGENBERGER Klaus	140	8 + 1
SCHLAGER Georg	140	8 + 1
11. GÖTZ Klaus	141	5 + 1
12. DANGL Fritz	142	4 + 1
13. ALMANSTORFER Edgar	143	3 + 1
14. HELM Walter	144	2 + 1
15. SCHLAGER Reinhard	156	1 + 1
16. TOCKNER Peter	168	00 + 1
17. SCHLÖGLHOFER Werner	180	00 + 1
18. ECKLBAUER Hubert	187	00 + 1
19. SANDMAIR Walter	222	00 + 1

Ges. Teilnehmer: 28



Steyr, am 21.3.1983

W I N T E R P R O G R A M M
=====

10 - Kampf

ENDSTAND NACH 9 BEWERBEN

<u>Damen:</u>	<u>Punkte</u>	<u>Streicher</u>
1. und Gewinnerin des Winterprogramms 1982/83		
TOCKNER Otti	100	11
2. ALMANSTORFER Claudia	94	21
3. MAYERHOFER Erika	83	--
4. GARSTENAUER Elke	80	13
5. ALMANSTORFER Margareta	63	--
BLAZINA Inge	63	--
<u>Herren:</u>		
1. und Gewinner des Winterprogramms 1982/83		
SCHLAGER Reinhard	111	20
2. MAYERHOFER Paul	102	14
3. ALMANSTORFER Edgar	91	17
4. PRADER Erich	89	--
5. GÖTZ Klaus	84	--
6. GUGENBERGER Klaus	75	22
7. HELM Peter	74	20
8. LANGBAUER Erwin	73	15
9. SCHLÖGLHOFER Werner	73	--
10. MAYERHOFER Franz	72	5
11. EXL Franz	51	7
12. SCHLAGER Georg	42	--
13. TOCKNER Peter	36	0
14. MAYR Heinrich	24	--

Der Vorstand der Sektion bedankt sich recht herzlich bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme am Winterprogramm, besonders bei jenen, welche an soviel Bewerbten teilgenommen haben um auch in die Endwertung des 10 - Kampfes zu kommen.

H.P.



MINIGOLFVEREIN ENNS

4470 ENNS

H A L L E N T U R N I E R

=====

(9. 1. 1983)

Auf alle Fälle ein guter Rutsch ins neue Jahr war für den MGV Enns das Hallenturnier 1982. Seit der Fertigstellung der letzten sechs Bahnen (begonnen wurde mit 12) steigt die Starteranzahl von Jahr zu Jahr und so konnte Enns diesmal fast 190 Sportler von 32 (!) Vereinen begrüßen. Auffallend war auch, daß das Training, welches früher nur Samstags möglich war, nun bereits von Donnerstag bis Samstag dauerte und dadurch eine weitaus bessere Vorbereitung auf diesen, teilweise doch sehr "komischen" aber für Enns typischen Bahnen (Peter Siegl: "Auch Holz kann man schleifen!") möglich war. Auch organisatorisch konnte man keine Mängel feststellen, es wurde auch heuer wieder ein Fernsehapparat aufgestellt, um den Abfahrtslauf der Herren, der für manche wichtiger war als das Bahngolfturnier, bestaunen zu können.

Abschließend kann man nur hoffen, daß uns dieses interessante Turnier, das auch spielerisch auf sehr hohem Niveau steht (GÖTZ Klaus kam mit $29 + 34 = 63$ nicht in das Jugend-Finale) auch in Zukunft erhalten bleibt.

H.P.

Ergebnisse:

weibl. Schüler: (4)

1. MÜLLER Manuela	BAC	110
2. SPÖCK Sabine	ENNS	111
3. AUER Michaela	YBBS	112

männl. Schüler: (12)

1. SALZGER Markus	LEOB	95
2. SCHOISENPAYER Chr.	BAC	96
3. WITTINGER Alfred	ERLAA	101

weibl. Junioren: (4)

1. SCHARINGER Chr.	ERLAA	101
2. HAUKE Silvia	BAC	103
3. PLOYER Gabi	BAC	105

männl. Jugend: (25)

1. WINDHAGER Markus	DSGPL	88
2. SELAK Andreas	ERLAA	88
3. HUBER Gernot	ENNS	88
10. GÖTZ Klaus	PSV	63
25. MAYR Heinrich	PSV	80

männl. Senioren: (11)

1. EXL Franz	PSV	93
2. HARETER Josef	STPLT	99
3. MAYERHOFER Franz	PSV	100
6. SCHLAGER Georg	PSV	71

Damen: (29)

1. SZIEBER Renate	DSGPL	92
2. FUSCHLBERGER M.	SMGCL	95
3. STURM Martha	SMGCL	95
7. MÜHLEDER Christa	PSV	101

Herren: (97)

1. LOBNIK Peter	MATT	87
2. BRAUNER Chr.	BRAUN	88
3. GNADENBERGER J.	RIED	88
18. HELM Peter	PSV	96
44. HELM Walter	PSV	66
95. SCHLÖGLHOFER W.	PSV	78

Vereinsmannschaften: (31)

- | | |
|--------------------|--------|
| 1. BGC Petrinum I | 248 |
| 2. BGC Petrinum II | 249 |
| 3. MGC Ried/Rbg. | 250 |
| 4. Pol. SV Steyr | 257/11 |

Steyrer Zeitung

PSV-Bahnengolfer starteten die Saison Gute Leistungen bei Eröffnungsturnier

Im März fiel der Startschuß für die Bahnengolfer der PSV Steyr mit dem Saison-Eröffnungsturnier auf der Bahnengolfanlage Steyr-Münichholz. 51 Sportler aus Oberösterreich und Niederösterreich stellten sich diesem ersten Vergleichskampf und erspielten trotz des bisher geringen Trainings teilweise sehr gute Ergebnisse. Besonders hervorzuheben sind die Resultate von Gerhard Hofmann (MGV Enns), der mit 133 Schlägen in vier Durchgängen (Schnitt 33,25) die Jugendklasse klar für sich entscheiden konnte und von den Herren Paul Mayerhofer und Erwin Langbauer (beide PSV Steyr), die gemeinsam mit 130 Schlägen (Schnitt 32,5) Tagesbestleistung erzielten. Der Sieg ging erst nach Stechen an Paul Mayerhofer. Die Reihung der Vereinsmannschaften wird ebenfalls von PSV Steyr angeführt.

Jugend: 1. Hofmann Gerhard (MGV Enns) 133 Schläge; 2. Schaffelner Günther (BGC Ternberg) 139 n. Stechen; 3. Huber Gernot (MGV Enns) 139 n. Stechen.

Damen: 1. Auer Elfriede (Ybbstal) 146; 2. Mühleder Christa (PSV Steyr) 148; 3. Mayerhofer Erika (PSV Steyr) 149.

Herren: 1. Mayerhofer Paul (PSV Steyr) 130 n. Stechen; 2. Langbauer Erwin (PSV

Steyr) 130 n. Stechen; 3. Brauner Christian (1. BMSC) 133 n. Stechen.

Vereinsmannschaften: 1. PSV Steyr II 539; 2. MGV Enns I 553; 3. PSV Steyr I 538.

Das Eröffnungsturnier war aber auch der Schlußpunkt für das Winterprogramm 82/83 der Sektion Bahnengolf. Um die „tote Saison“ schneller zu überbrücken und die Zusammengehörigkeit der Vereinsmitglieder zu fördern, veranstaltete die Sektionsleitung während der Wintermonate einen Zehnkampf, bestehend aus den Disziplinen: Schießen, Tischtennis, Schwimmen, Kegeln, Eisstockschießen, Schilauf, Schach, Fuchsjagd, Rodeln und dem Eröffnungsturnier (als einziger Bewerb mußte das Rodeln witterungsbedingt abgesagt werden).

33 Sektionsmitglieder nahmen an diesem Winterprogramm teil, welches im Weltcupsystem ausgewertet wurde.

Bei der Siegerehrung im PSV-Sportheim bedankte sich Sektionsleiter Edgar Almanstorfer für die große Teilnahme. Mit einem bunten Abend bei Musik und Tanz wurde dieser Großbewerb (Dauer 4 Monate) abgeschlossen.

Die Sieger: Luftgewehrschießen: Tockner Otti 149 Ringe und Schlager Reinhard 161 Ringe; Tischtennis: Heurix Brigitte u. Götz Klaus; Schwimmen: Mayerhofer Erika und Mayerhofer Paul; Kegeln: Tockner Otti 796 Holz und Prader Erich 1170 Holz/300 Wurf; Eisstockschießen: Helm Hermine u. Mayerhofer Franz; Schilauf: Bock Susanne und Götz Klaus; Schach: Almanstorfer Edgar; Fuchsjagd: Team Schlöglhofer Werner, Schlager Reinhard und Garstenauer Elke.

Gesamtsieger des Zehnkampfes der PSV-Bahnengolfer wurden: bei den Damen TOCKNER Otti mit 100 Punkten (11 Streichpunkte), bei den Herren SCHLAGER Reinhard mit 111 Punkten (20 Streichern). H. P.

E R G E B N I S L I S T E

=====

Eröffnungsturnier 1983

der Pol. SV Steyr, Sekt. Bahnengolf am 13.3.1983

Jugend (allgemein):

1.	HOFMANN	Gerhard	MGV Enns	30	34	32	37	133
2.	SCHAFFELNER	Günther	Ternberg	36	35	34	34	139 n.St.
3.	HUBER	Gernot	MGV Enns	36	36	34	33	139 n.St.
4.	FXL	Harald	PSV Steyr	38	38	33	30	139 n.St.
5.	GÖTZ	Klaus	PSV Steyr	38	36	34	33	141
6.	BESENTORFER	Andrea	PSV Steyr	41	33	40	32	146
7.	SCHAFFELNER	Erwin	Ternberg	35	39	38	41	153
8.	HORNAUS	Gerald	MGV Enns	40	40	41	38	159
9.	ÜBLACKER	Reinhard	Ybbstal	39	40	45	36	160
10.	ÜBLACKER	Manfred	Ybbstal	43	35	37	48	163
11.	KREMSEK	Christian	MGV Enns	44	47	37	40	168/33
12.	PAY	Robert	MGV Enns	40	39	47	42	168/35
13.	ALMANSTORFER	Claudia	PSV Steyr	47	38	44	42	171
14.	HEIN	Michael	MSC Steyr	45	47	41	39	172
15.	AUER	Michaela	Ybbstal	48	50	47	41	186
16.	GARSTENAUER	Elke	PSV Steyr	49	53	52	49	203
17.	SANDMAIR	Walter	PSV Steyr	61	51	53	57	222

allg. Klasse WEIBLICH:

1.	AUER	Elfriede	Ybbstal	39	34	33	40	146
2.	MÜHLNER	Christa	PSV Steyr	37	39	36	36	148
3.	MAYERHOFER	Erika	PSV Steyr	38	37	37	37	149
4.	ALMANSTORFER	Margareta	PSV Steyr	37	40	34	40	151
5.	BRESLMAYR	Rosina	Sierning	42	37	38	39	156
6.	TOCKNER	Otti	PSV Steyr	47	40	43	37	167
7.	BLAZINA	Inge	PSV Steyr	41	47	39	43	170
8.	SCHEIDL	Theresia	Ybbstal	57	41	51	43	192
9.	BOCK	Susanne	PSV Steyr	60	45	47	47	199

allg. Klasse MÄNNLICH:

1.	MAYERHOFER	Paul	PSV Steyr	35	30	31	34	130 n.St.
2.	LANGBAUER	Erwin	PSV Steyr	34	32	33	31	130 n.St.
3.	BRAUNER	Christian	1.BMSC	32	33	35	33	133 n.St.
4.	HELM	Peter	PSV Steyr	32	35	36	30	133 n.St.

5.	PRADER	Erich	PSV Steyr	33	33	35	37	138
6.	EXL	Franz	PSV Steyr	38	35	33	33	139
7.	BRANDSTETTER	Horst	PSV Steyr	36	34	36	34	140/11/2/6
8.	GUGENBERGER	Klaus	PSV Steyr	34	36	35	35	140/11/2/8
9.	STIEGL	Peter	MGV Enns	33	34	39	34	140/15
10.	SCHLAGER	Georg	PSV Steyr	35	35	35	35	140/16
11.	NEULINGER	Willi	MGV Enns	35	34	34	38	141
12.	DANGL	Fritz	PSV Steyr	38	36	35	33	142
13.	WATTL	Werner	MSC Steyr	33	35	36	39	143/16
14.	ALMANSTORFER	Edgar	PSV Steyr	35	38	35	35	143/17
15.	HELM	Walter	PSV Steyr	40	35	33	36	144
16.	HIESBERGER	Karl	Ternberg	35	40	34	37	146
17.	BRESLMAYR	Albert sen.	Sierning	32	40	39	36	147/19/8/43
18.	HUMER	Karl	Steigerstr.	33	36	41	37	147/19/8/44
19.	FELBERMAYR	August	MGV Enns	41	37	35	37	150
20.	AUER	Freidrich	Ybbstal	39	40	36	36	151
21.	SCHLAGER	Reinhard	PSV Steyr	44	35	38	39	156
22.	BERGER	August	Ybbstal	45	41	41	41	168
23.	TOCKNER	Peter	PSV Steyr	50	42	38	38	168
24.	SCHLÖGLHOFER	Werner	PSV Steyr	50	36	42	52	180
25.	ECKLBAUER	Hubert	PSV Steyr	47	37	47	56	187

Vereinsmannschaften:

1.	Pol. SV Steyr II	141	133	132	133	539
2.	MGV Enns I	134	138	139	142	553
3.	Pol. SV Steyr I	140	141	139	138	558
4.	Pol. SV Steyr III	152	142	142	130	567
5.	Pol. SV Steyr IV	153	163	146	156	618
6.	MGV Enns II	165	163	160	157	645
7.	MGC Ybbstal	171	165	157	158	651
8.	Pol. SV Steyr V	200	171	181	177	729

Die Pol. SV Steyr, Sekt. Bahnengolf dankt allen Spielern für die Teilnahme und wünscht für die kommende Saison

G u t S c h l a g

MINIGOLFSPORTCLUB STEYR

3. HALLENFUßBALLTURNIER DER BAHNENGOLFER 1983

Teilnehmende Mannschaften:

ASKÖ MGC Sierning
ASKÖ MSC Steyr
ASKÖ Steigerstraße Linz
1. Braunauer Minigolfclub
Polizei SV Steyr
Spielgemeinschaft BGC Votivpark Wien - St. Pölten

Spiele:

Pol. SV Steyr	- Steigerstraße	1 : 0
MSC Steyr	- Braunau	1 : 4
Votivpark-St.Pölten	- MGC Sierning	2 : 0
Pol. SV Steyr	- MSC Steyr	2 : 1
Braunau	- Votivpark-St.Pölten	1 : 1
MGC Sierning	- Steigerstraße	0 : 0
Pol. SV Steyr	- Votivpark-St.Pölten	0 : 0
Steigerstraße	- Braunau	1 : 0
Votivpark-St.Pölten	- MSC Steyr	5 : 0
MGC Sierning	- Pol. SV Steyr	3 : 0
Steigerstraße	- MSC Steyr	0 : 2
Braunau	- MGC Sierning	1 : 3
Votivpark-St.Pölten	- Steigerstraße	1 : 0
Pol. SV Steyr	- Braunau	1 : 0
MGC Sierning	- MSC Steyr	0 : 2

Tabelle:

1. S.G. Votivpark - St. Pölten	5	3	2	-	9: 1	8
2. POLIZEI SV STEYR	5	3	1	1	4: 4	7
3. MGC Sierning	5	2	1	2	6: 5	5
4. MSC Steyr	5	2	-	3	6:11	4
5. 1. Braunauer MSC	5	1	1	3	6: 7	3
6. Steigerstraße Linz	5	1	1	3	1: 4	3

Somit wurde unser Verein zum ersten Mal in der Geschichte dieses Turnieres beste oberösterr. Mannschaft. Besonderer Dank gilt dem

gewaltigen Einsatz unserer Spieler, an deren Spitze sicher Franz EXL jun. und Klaus Gugi GUGENBERGER extra erwähnt werden müssen. Nicht zu vergessen aber auch jener Mann, der sehr viel Freizeit und Nerven hinter der Kulisse opferte, Franz E X L - Trainer, Spieler, Masseur, Arzt und Schlachtenbummler in einem - Danke!

H.P.

Wir gratulieren!

den Herren

August S C H L A G E R
Paul M A Y E R H O F E R
Klaus G U G E N B E R G E R
Erwin L A N G B A U E R
Horst B R A N D S T E T T E R und
Peter H E L M



denen das SILBERNE EHRENZEICHEN
des ASVÖ zuerkannt und bei der ord. Delegiertenversammlung
in Linz überreicht wurde.



BAHNENGOLFCLUB

PETRINUM

MITGLIED DER DSG UND DER UNION



LINZ

7. PETRINER TURNIER UM DEN NIBELUNGENPREIS (20.3.1983)

Ergebnisse:

weibl. Schüler: (4)

1. AUER Michaela	YBBS	118
2. LEPSCHY Edith	BGCP	127
3. WAGNER Petra	BGCP	164

männl. Schüler: (11)

1. WITTING Alfred	UAE	101
2. ÜBLACKER Reinhard	YBBS	105
3. HORNAUS Gerald	ENNS	112

männl. Jugend: (17)

1. EXL Harald	PSV	97
2. FUCHS Paul	BGCPL	99
3. WINDHAGER Mark.	BGCPL	99

männl. Senioren: (9)

1. SCHLAGER Georg	PSV	101
2. RIEDLMAYR A.	SMGCL	101
3. PFANZELT Joh.	BRAUN	106
4. EXL Franz	PSV	107
7. MAYERHOFER F.	PSV	109

Damen: (22)

1. GRILL Heidi	SMGCL	99
2. STIEBER Luise	BGCPL	99
3. MÜHLEDER Chr.	PSV	101
13. ALMANSTORFER M.	PSV	76
15. BLAZINA Inge	PSV	78

Herren: (82)

1. PINTER Walter	STPLT	95
2. NESTLER Gerhard	URG	96
3. FUCHS Adalbert	BGCPL	98
11. LANGBAUER Erwin	PSV	101
14. HELM Walter	PSV	102
30. HELM Peter	PSV	104
38. SCHLÖGLHOFER W.	PSV	105
53. ALMANSTORFER E.	PSV	73
63. LIDLGRUBER Rol.	PSV	75
79. ECKLBAUER H.	PSV	84

Damen-Mannschaft: (4)

1. BGC Petrinum Linz	206
2. Pol. SV Steyr	225
3. ASKO MGC Sierning	226

Herren-Mannschaft: (18)

1. BGC Petrinum Linz I	262
2. Pol. SV Steyr I	267
3. MC Spark. St. Pölten	267
10. Pol. SV Steyr II	285

**„Mini“, aber oho: Bahnengolf
ist ein echter Leistungssport**

=====

landesmeisterschaft



OBERÖSTERREICH

1983



1. Runde
10. 4. 1983



**1. MINIGOLF - SPORT - CLUB - ALTHEIM
ENGLWIRT**

Alle Jahre wieder eine neue LM - Austragungsart. So spielten wir heuer zwar wie vorher beschlossen nur Abt. 1, die Austragungsart vom Vorjahr wurde aber wieder verändert. Die Änderung bestand in der Einführung einer Qualifikation falls es zu mehr als 110 Nennungen käme und einer Reduzierung des Starterfeldes beim Finale auf der PSV Anlage auf 50%. Gott sei dank haben wir in Oberösterreich so "wiffe" Vereine, deren Spieler sich von vorne herein in die "B-Gruppe" gemeldet haben um einer Qualifikation zu entgehen. Durch diese 39 Nennungen für B kam es zu dem Obsurum, daß plötzlich für die "A-Gruppe" nur 111 (es kamen noch zwei oder drei Nachnennungen dazu) vorlagen und von einer Qualifikation in Braunau nun keine Rede mehr war. Etwas verärgert waren natürlich jene Spieler, welche nur deshalb auf eine Nennung für die LM verzichtet hatten, weil sie keine Quali spielen wollten - nun war keine - Pech.

So begann also die LM '83 erst am 10.4. in Altheim. Es zeigte sich (wie schon so oft) wieder einmal, welche Engel die Herren der Schöpfung gegenüber den Damen und anderen Kategorien sind. Ununterbrochener Regen, mehrmalige Unterbrechungen und die Frage ob der Bewerb noch vor Einbruch der Dunkelheit beendet werden kann, ließen die LM Runde am Rande des Abbruches (das hätte Neuansetzung bedeutet) dahingehen. Als um 13.00 Uhr die erste Herren-Gruppe die Anlage betrat, hörte der Regen auf, die schwarzen Wolken zogen fort, die Sonne kam heraus, nur kleine Windböen erinnerten an das Wetter vom Vormittag. So war es den Herren doch noch möglich geworden rechtzeitig vor der Dämmerung ihr Spiel zu beenden.

Was sonst noch auffiel....

- ... daß mehrere Spieler (darunter auch Chef Othmar ALTENMÜLLER) den Abschlag der Bahn 7 auf dem Gesäß verließen, da sie nicht glauben wollten, daß eine nasse Wiese rutschig und ein Gefälle von 60° zu steil ist;
- ... daß die moderne Technik auch ihre Tücken hat, bemerkte Otti TOCKNER am Samstag in der Früh beim Kaffee kochen mit ihrem neuen Geschirr - heraus kam braunes Wasser. Daraufhin hielt sie den Filter direkt über die Tasse und Pauli MAYERHOFER goß heißes Wasser ein. Pech, daß der Filter runterfiel - Prost Mahlzeit;
- ... daß auch Spieler, die sich nicht einmal für die LM genannt haben, für ihre Vereine im Mannschaftsbewerb starten können. Sie zahlen dafür ja auch pro Bewerb öS 40.--;
- ... daß Günther "Pentti Lampischwaffi" SCHAFFELNER fehlerfrei ein Score von 96 erreichte, ebenso WINDHAGER von Petrinum, jedoch mit 8 (!!) Fehlern;
- ... daß Albert BRESLMAYR sen. trotz zweier Siebener im letzten Durchgang und einem Score von 43 den zweiten Rang bei den Senioren behielt;
- ... daß Peter HELM in den ersten zwei Runden auf Christian BRAUNER 8 (acht!) Schläge verlor, im dritten Durchgang aber "auf einen Schlag" wieder 6 aufholte - ha, ha.

H.P.

Ergebnisse:

weibl. Jugend: (3)

1. BESENDORFER Andrea	PSV	107
2. ALMANSTORFER C.	PSV	108
3. FELBERMAYR Ursula	ENNS	109

3. EXL Franz	PSV	111
4. SCHLAGER Georg	PSV	115

männl. Jugend: (17)

1. ETZELSDORFER Joh.	DSGPL	95
2. HUBER G.	ENNS	95
3. SCHAFFELNER Günther	TERN	96
6. EXL Harald	PSV	99
11. GÖTZ Klaus	PSV	106

Damen: (17)

1. BRESLMAYR Rosina	SIERN	106
2. HINTERDORFER Rita	SIERN	107
3. PFANZELT	BRAUN	110
4. ALMANSTORFER M.	PSV	110
5. MÜHLEDER Christa	PSV	111
10. BLAZINA Inge	PSV	114
11. LEITNER Karin	PSV	116
12. MAYERHOFER Erika	PSV	116
16. TOCKNER Otti	PSV	122

weibl. Senioren: (3)

1. BRESLMAYR Rosina	SIERN	105
2. LAGLER Th.	STEIG	133
3. EXL Hedwig	PSV	-

Herren: (56)

1. FUCHS Adalbert	DSGPL	92
2. KOLNHOFER Isidor	BRAUN	92
3. BRAUNER Christian	BRAUN	94
4. HELM Peter	PSV	96

männl. Senioren: (5)

1. MAYERHOFER Franz	PSV	101
2. BRESLMAYR Albert	SIERN	110

Fortsetzung Herren:

6. MAYERHOFER Paul	PSV	98
7. ALMANSTORFER Edgar	PSV	98
10. OPLESCH Gerald	PSV	99
11. LANGBAUER Erwin	PSV	99
17. PRADER Erich	PSV	101
27. HELM Walter	PSV	105
29. LIEDLGRUBER Karl	PSV	106
34. SCHLÖGLHOFER Wern.	PSV	107
38. GUGENBERGER Klaus	PSV	107
44. TOCKNER Peter	PSV	112
48. LIDLGRUBER Roland	PSV	116
49. LEXMÜLLER Manfred	PSV	118
56. ECKLBAUER Hubert	PSV	135

Jugend-Mannschaft: (3)

1. DSG Petrinum Linz	325
2. MGv Enns	336
3. 1. Braunauer MSC	346

Damen-Mannschaft: (5)

1. ASKÖ MGC Sierning	325
2. Pol. SV Steyr I	328
3. 1. Braunauer MSC	343
4. DSG Petrinum Linz	345
5. Pol. SV Steyr II	346

Herren-Mannschaft: (9)

1. Pol. SV Steyr I	595
2. DSG Petrinum Linz I	595
3. 1. Braunauer MSC	606
4. ASKÖ MGC Sierning	614
5. MGv Enns	622
6. BGC Ternberg	627
7. Pol. SV Steyr II	639
8. ASKÖ MSC Steyr	652
9. DSG Petrinum Linz II	687

Fuchs in Front

Die öö. Landesmeisterschaft im Bahnengolf wird heuer an vier Spieltagen ausgetragen, die erste Runde fand in Altheim statt. Kinder männlich: 1. Gerald Hornaus (Enns), 2. Klaus Schaffelner (Ternberg), 3. Michael Hein (Steyr); Kinder weiblich: 1. Andrea Besendorfer, 2. Claudia Almannstorfer (beide PSV Steyr), 3. Ursula Felbermayr (Enns); Schüler männlich: 1. Gernot Huber (Enns), 2. Johann Etzelsdorfer (Petrinum), 3. Günther Schaffelner (Ternberg); Senioren weiblich: 1. Rosina Breslmayr (Sierning), 2. Maria Lagler (ASKÖ Steigerstraße); Senioren männlich: 1. Franz Mayrhofer (PSV Steyr), 2. Albert Breslmayr sen. (Sierning), 3. Franz Exl (PSV Steyr); Damen: 1. Rosina Breslmayr jun., 2. Rita Hinterndorfer (beide Sierning), 3. Anna Pflanzelt (Braunau); Herren: 1. Adalbert Fuchs (Petrinum), 2. Isidor Kolmhofer (Braunau), 3. Christian Brauner (Braunau); Mannschaften: Jugend: 1. Petrinum, 2. Enns, 3. Braunau; Damen: 1. Sierning, 2. PSV Steyr, 3. Braunau; Herren: 1. PSV Steyr, 2. Petrinum, 3. Braunau.



Auftakt zur Bahnengolf-Meisterschaft Schaffelner als einziger fehlerlos

Am 10. April wurde die Bahnengolf-Landesmeisterschaft in Altheim eröffnet. Angeglichen an die österr. Staatsmeisterschaften und an die Europameisterschaften werden heuer insgesamt vier Spieltage Minigolf (Betonbahnen) absolviert. In der A-Gruppe spielen die besten 110 oberösterreich. Bahnengolfer, die B-Gruppe hat die Aufgabe, die noch nicht so routinierten Spieler an die Spitze heranzuführen.

Die Landesmeisterschaft wird am Sonntag, 17. April, fortgesetzt, die A-Gruppe absolviert im Steyrer Schloßpark die zweite Runde, die B-Gruppe spielt in Linz (Traunau). Beginn ist jeweils 7 Uhr.

Schüler: 1. Gerald Hornaus (Enns) 112; 2. Claus Schaffelner (Ternberg) 116; 3. Michael Hein (MSC Steyr) 119.

Junioren: 1. Andrea Besendorfer (PSV Steyr) 107; 2. Claudia Almannstorfer (PSV Steyr) 108; 3. Ursula Felbermayr (Linz-Süd) 109.

Junioren: 1. ex aequo Johann Etzelsdorfer (Petrinum) und Gernot Huber (Enns) 95; 3. Günther Schaffelner (Ternberg) 96.

Seniorinnen: 1. Rosina Breslmayr (Sierning) 105; 2. Maria Lagler (Linz-Steigerstraße) 113.

Senioren: 1. Franz Mayerhofer (PSV Steyr) 101; 2. Albert Breslmayr (Sierning) 110; 3. Franz Exl (PSV Steyr).

Damen: 1. Rosina Breslmayr (Sierning) 106; 2. Rita Hinterndorfer (Sierning) 107; 3. ex aequo Anna Pflanzelt (Braunau) und Margarete Almannstorfer (PSV Steyr) 110; 5. Christa Mühleder (PSV Steyr) 111.

Herren: 1. ex aequo Adalbert Fuchs (Petrinum Linz) und Isidor Kolmhofer (Braunau) 92; 3. Christian Brauner (Braunau) 94; 4. Peter Helm (PSV Steyr) 96; 5. Hermann Putscher (Altheim) 97; 6. ex aequo Paul Mayerhofer, Edgar Almannstorfer (beide PSV Steyr) und Günther Stieber (Petrinum Linz) 98; 9. Peter Siegl (Enns) 99; 10. Gerald Oplesch (PSV Steyr) 99.

Mannschaften:

Jugend: 1. BSG Petrinum Linz 325; 2. MGv Enns 336; 3. 1. Braunauer MSC 346.
Damen: 1. ASKÖ MGC Sierning 325; 2. PSV Steyr I 328; 3. 1. Braunauer MSC 343.

Herren: 1. ex aequo Petrinum Linz I und PSV Steyr I 595; 3. 1. Braunauer MSC 606; 4. ASKÖ MGC Sierning 614; 5. MGv Enns 622.

STEYR SCHLOSSPARK

2. R u n d e

17. 4. 1983

..... rollten Meisterschafts-Bälle der Minigolfer

Ergebnisse:

weibl. Jugend: (3)

1.	FELBERMAYR Ursula	ENNS	99
2.	BESENDORFER Andrea	PSV	114
3.	ALMANTORFER Claudia	PSV	117

Gesamtstand nach 2 Runden:

weibl. Jugend: (3)

1.	FELBERMAYR Ursula	ENNS	208
2.	BESENDORFER Andrea	PSV	221
3.	ALMANTORFER Claudia	PSV	238

Herren: (55)

1. FUCHS Adalbert	BGCPL	99
2. HELM Peter	PSV	101
3. BRANDSTÖTTER Ernst	STEYR	101
7. GUGENBERGER Klaus	PSV	103
13. OPLESCH Gerald	PSV	106
17. HELM Walter	PSV	105
20. MAYERHOFER Paul	PSV	108
22. LANGBAUER Erwin	PSV	108
34. ALMANSTORFER Edi	PSV	114
42. SCHLÖGLHOFER W.	PSV	120
43. LIEDLGRUBER Karl	PSV	120
45. LEXMÜLLER Manfred	PSV	121
49. LIDLGRUBER Roland	PSV	126
TOCKNER Peter	PSV	126
54. ECKLBAUER Hubert	PSV	133

Jugend-Mannschaft: (3)

1. BGC Petrinum Linz	311
2. MGV Enns	344
3. 1. Braunauer MSC	348

Herren: (56)

1. FUCHS Adalbert	BGCPL	191
2. BRAUNER Christian	BRAUN	195
3. HELM Peter	PSV	197
9. OPLESCH Gerald	PSV	205
10. MAYERHOFER Paul	PSV	206
13. LANGBAUER Erwin	PSV	207
17. GUGENBERGER Klaus	PSV	210
21. ALMANSTORFER Edi	PSV	212
23. HELM Walter	PSV	212
39. LIEDLGRUBER Karl	PSV	226
40. SCHLÖGLHOFER W.	PSV	227
46. TOCKNER Peter	PSV	238
47. LEXMÜLLER Manfred	PSV	239
50. LIDLGRUBER Roland	PSV	242
54. ECKLBAUER Hubert	PSV	268

Jugend-Mannschaft: (3)

1. BGC Petrinum Linz	636
2. MGV Enns	680
3. 1. Braunauer MSC	694

Bahnengolf: 3 Sierningerinnen in Front

Die Bahnengolf-Landesmeisterschaft wurde am 17. April in Steyr fortgesetzt. Die technisch sehr schwierige Bahnengolfanlage im Schloßpark riß das nach dem ersten Spieltag dicht gedrängte Starterfeld auseinander. In der Herrenkategorie konnte sich der Petriner Adalbert Fuchs etwas absetzen, 99 Schläge bedeuteten Tagesbestleistung. Den größten Sprung nach vorne machte Ernst Brandstötter vom MSC Steyr. Er nützte den Heimvorteil und verbesserte sich vom 15. auf den 6. Rang.

Bei den Damen spielte Rosina Breslmayr sehr gut und baute ihren Vorsprung auf Rita Hinterndorfer auf bereits fünf Punkte aus. Dritte ist nunmehr Reg. Mayr (alle Sierning).

Eine ebenfalls ausgezeichnete Leistung vollbrachte die Ennser Juniorin Ursula Felbermayr, die mit 99 Schlägen die Tagesbestleistung einstellte und sich in ihre Kategorie dadurch vom dritten Rang an die Spitze katapultierte.

Die nächste Runde wird am 1. Mai auf der Anlage Petrinum Linz ausgetragen.

Landesmeisterschaft 1983 — Gruppe A

Gesamtstand nach zwei Spieltagen

Damen: 1. Breslmayr Rosina 212; 2. Hinterndorfer Rita 217; 3. Mayr Regina 219 (alle Sierning); 4. Pfanzelt Anna und Schmid Maria (beide Braunau) 222.

Herren: 1. Fuchs Adalbert (Petr. Linz) 191; 2. Brauner Christian (Braunau) 195; 3. Helm Peter (PSV Steyr) 197; 4. Putscher Hermann (Altheim) 199; 5. Kolnhofer Isidor (Braunau) 200; 6. Brandstötter Ernst (MSC Steyr) 201; 7. Stieber Günther (Petr. Linz) 203; 8. Breslmayr Peter (Sierning) 204; 9. Oplesch Gerald (PSV Steyr) 205; 10. Mayerhofer Paul (PSV Steyr) und Fuchs Herbert (Sierning) 206.

Schüler: 1. Hornaus Gerald (Enns) 219; 2. Schaffelner Claus (Ternberg) 236; 3. Pay Robert (Enns) 240.

Juniorinnen: 1. Felbermayr Ursula (Enns) 208; 2. Besendorfer Andrea (PSV Steyr) 221; 3. Almanstorfer Claudia (PSV) 225.

Junioren: 1. Etzelstorfer Johannes (Petrinum) 197; 2. Huber Gernot (Enns) und Windhager Markus (Petrinum Linz) 201.

Seniorinnen: 1. Breslmayr Rosina (Sierning) 214; 2. Lagler Maria (Steigerstraße Linz) 271.

Senioren: 1. Mayerhofer Franz (PSV Steyr) 206; 2. Breslmayr Albert (Sierning) 214; 3. Exl Franz (PSV Steyr) 230.

Mannschaften:

Jugend: 1. Union BGC Petrinum Linz 636; 2. MGVS Enns 680; 3. 1. Braunauer MSC 694.

Damen: 1. ASKOe MGC Sierning 648; 2. PSV Steyr I 672; 3. Petrinum Linz 699.

Herren: 1. Petrinum Linz I 1226; 2. PSV Steyr I 1238; 3. 1. Braunauer MSC 1257; 4. ASKOe MGC Sierning 1261; 5. PSV Steyr II 1295; 6. MGVS Enns 1297; 7. ASKOe MSC Steyr-deutsch reisern 1309; 8. BGC Ternberg 1320; 9. Petrinum Linz II 1400.

"Steyrer Zeitung"



Bahnengolf -

männl. Senioren: (4)

1. SCHLAGER Georg	PSV	98
2. EXL Franz	PSV	100
3. EPPACHER Thomas	BGCPL	103
4. MAYERHOFER Franz	PSV	109

Damen: (16)

1. MÜHLEDER Christa	PSV	96
2. MAYERHOFER Erika	PSV	100
3. SINNHUBER Brigit	BGCPL	101
12. LEITNER Karin	PSV	109/12
13. ALMANSTORFER Marg	PSV	109/14
14. BLAZINA Inge	PSV	110

Herren: (54)

1. WATTL Werner	STEYR	92/2
2. POVOLNY Heinz	SIERN	92/3/1
3. GÄRTNER Heinz	STEYR	92/3/6
11. HELM Peter	PSV	97/4/3/35
LANGBAUER Erwin	PSV	97/4/3/35
14. MAYERHOFER Paul	PSV	98/4
20. HELM Walter	PSV	100/9
24. LIEDLGRUBER karl	PSV	101/8
26. ALMANSTORFER E.	PSV	101/10
34. OPLESCH Gerald	PSV	105/12
35. PRADER Erich	PSV	106/9
41. GUGENBERGER K.	PSV	108/11
48. LIDLGRUBER Roland	PSV	113/17
52. LEXMÜLLER Manfred	PSV	115/21

Jugend-Mannschaft: (3)

1. BGC Petrinum Linz	301/20
----------------------	--------

männl. Senioren: (5)

1. MAYERHOFER Franz	PSV	315
2. EXL Franz	PSV	330
3. SCHLAGER Georg	PSV	332
4. BRESLMAYR Albert	SIERN	214+
5. EPPACHER Thomas	BGCPL	230+

Damen: (17)

1. BRESLMAYR Ros.	SIERN	314
2. MÜHLEDER Christa	PSV	319
3. HINTERNDORFER R.	SIERN	323
9. ALMANSTORFER M.	PSV	337
10. BLAZINA Inge	PSV	339
11. LEITNER Karin	PSV	342
13. MAYERHOFER Erika	PSV	348
17. TOCKNER Otti	PSV	257+

Herren: (56)

1. PUTSCHER Hermann	ALTCM	292
2. HELM Peter	PSV	294
3. BRAUNER Christian	BRAUN	296
8. MAYERHOFER Paul	PSV	304/13
11. LANGBAUER Erwin	PSV	304/21
19. OPLESCH Gerald	PSV	310/28
22. HELM Walter	PSV	312/29
24. ALMANSTORFER E.	PSV	313/30
30. GUGENBERGER Klaus	PSV	318
36. LIEDLGRUBER Karl	PSV	327
47. LEXMÜLLER Manfred	PSV	354/61
48. LIDLGRUBER Rol.	PSV	355
51. ECKLBAUER Hubert	PSV	386
BRANDSTÖTTER E.	STEYR	201+
PRADER Erich	PSV	207+
HANNL Josef	SIERN	215+
SPÖCK Manfred	ENNS	230+
SCHLÖGLHOFER W.	PSV	227+

Jugend-Mannschaft: (3)

1. BGC Petrinum Linz	937
----------------------	-----

SPORT Nachrichten

Bahnengolf

Landesmeisterschaft: Stand nach der 3. Runde in Linz-Ebelsberg: **Herren:** 1. Hermann Putscher (Altheim) 292, 2. Peter Helm (PSV Steyr) 294, 3. Christian Brauner (Braunau) 296. **Frauen:** 1. Rosina Breslmayr (Sierning) 314, 2. Christa Mühleder (PSV Steyr) 319, 3. Rita Hinterndorfer (Sierning) 323. **Schüler:** Gerald Hornaus (Enns). **Junioren:** Johannes Etzelstorfer (Petrinum). **Juniorinnen:** Ursula Felbermayr (Enns). **Senioren:** Rosina Breslmayr. **Senioren:** Franz Mayerhofer (PSV Steyr).

Drei Dinge braucht ein guter Bahnengolfer:

„Erstens: einen Ball, zweitens: einen Schläger und drittens: eine gute Ausrede, warum der Schlag nicht gelungen ist!“



Bahnengolf: Peter Helm nutzte den Heimvorteil

Herrliches Wetter begünstigte am 12. Mai das Finale der heurigen Bahnengolf-Landesmeisterschaft in Steyr-Münichholz. Fast in allen Kategorien war die Entscheidung um die Landesmeistertitel noch nicht gefallen und so erwartete man zurecht spannende Positionskämpfe.

Bei den Juniorinnen sah man einen spannenden Zweikampf zwischen Andrea Besendorfer (PSV Steyr) und der Ennslerin Ursula Felbermayr, den Andrea Besendorfer erst in der letzten Runde mit dem hauchdünnen Vorsprung von einem Schlag (!) für sich entscheiden konnte.

Ebenfalls nur mit einem Schlag Vorsprung sicherte sich der Ternberger Günther Schaffelner den Titel in der Juniorenkategorie vor Harald Exl (PSV Steyr) und Paul Fuchs (Petrinum Linz).

Eine „Familienangelegenheit“ war die Seniorenkategorie für Albert und Rosina Breslmayr (Sierning). Sie wurden beide Landesmeister.

Bei den Damen war heuer Rosina Breslmayr nicht zu schlagen. Die Sierningerin siegte souverän vor Christa Mühleder (PSV Steyr) und Regina Mayr (ebenfalls Sierning).

Durch den „Umfaller“ von Adalbert Fuchs (Petrinum) knapp vor dem Finale war die Herrenkategorie wieder völlig offen. Der

Führende Hermann Putscher (Altheim) hielt der Nervenbelastung nicht stand und rutschte auf Rang 8 ab. Anders dagegen der Routinier Peter Helm (PSV Steyr). Er nutzte den Heimvorteil konsequent und siegte schließlich mit 7 Schlägen Vorsprung auf Adalbert Fuchs.

Damen: 1. Rosina Breslmayr (Sierning) 449; 2. Christa Mühleder (PSV Steyr) 457; 3. Regina Mayr (Sierning) 466; 4. Rita Hinterndorfer (Sierning) 475; 5. Anna Pfanzelt 482; 6. Maria Schmid 482 (beide Braunau); 7. Luise Stieber (Petrinum) 486; 8. Margarete Almanstorfer (PSV Steyr).

Herren: 1. Peter Helm (PSV Steyr) 422; 2. Adalbert Fuchs (Petrinum) 429; 3. Christian Brauner (Braunau) 431; 4. Herbert Fuchs (Sierning) 434; 5. Gerald Opliesch 435; 6. Paul Mayerhofer 436 (beide PSV Steyr); 7. Isidor Kolnhofer (Braunau) 436; 8. Hermann Putscher (Altheim) 436; 9. Erwin Langbauer (PSV Steyr) 436; 10. Heinz Povolny (Sierning) 437; 11. Günther Stieber (Petrinum) 440; 12. Werner Walzl (MSC Steyr) 441; 13. Walter Helm (PSV Steyr) 443; 14. Heinz Gärtner (MSC Steyr) 444; 15. Ernst Brandstötter (MSC Steyr) 445.

Schüler: 1. Gerald Hornaus (Enns) 465; 2. Claus Schaffelner (Ternberg) 500; 3. Robert Pay (Enns) 502.

Juniorinnen: 1. Andrea Besendorfer (PSV Steyr) 461; 2. Ursula Felbermayr (Enns) 462; 3. Claudia Almanstorfer (PSV) 499.

Junioren: 1. Günther Schaffelner (Ternberg) 426; 2. Harald Exl (PSV Steyr) 427; 3. Paul Fuchs (Petrinum Linz) 435.

Senioren: 1. Rosina Breslmayr (Sierning) 464; 2. Hedwig Exl (PSV Steyr) 530; 3. Maria Lagler (Steigerstr. Linz) 590.

Senioren: 1. Albert Breslmayr (Sierning) 463; 2. Franz Mayerhofer (PSV Steyr) 468; 3. Georg Schlager (PSV Steyr) 469.

Mannschaften:

Jugend: 1. Un. BGC Petrinum Linz 1351; 2. MGVS Enns 1443; 3. Braunauer MSC 1449.

Damen: 1. ASKOe MGC Sierning 1390; 2. PSV Steyr I 1408; 3. Union BGC Petrinum Linz 1469; 4. PSV Steyr II 1494; 5. 1. Braunauer MSC 1527.

Herren: 1. PSV Steyr I 2625; 2. Union BGC Petrinum Linz I 2659; 3. ASKOe MGC Sierning 2683; 4. 1. Braunauer MSC 2701; 5. PSV Steyr II 2734; 6. ASKOe MSC Steyr-deuschl-reisen 2796.

Steyr



4. R u n d e

12. 5. 1983

Pol. SV Steyr

F I N A L E

=====

Ergebnisse:

weibl. Jugend: (3)

1.	BESENDORFER A.	PSV	141
2.	FELBERMAYR Ursula	ENNS	153
3.	ALMANSTORFER Cl.	PSV	154

männl. Jugend: (9)

1.	SCHAFFELNER G.	TERN	128
2.	EXL Harald	PSV	129
3.	FUCHS Paul	BGCPL	136

weibl. Senioren: (3)

1.	BRESLMAYR Rosina	SIERN	142
2.	EXL Hedwig	PSV	160
3.	LAGLER Maria	STEIG	193

männl. Senioren: (4)

1.	SCHLAGER Georg	PSV	137
2.	EXL Franz	PSV	141
3.	BRESLMAYR Albert	SIERN	144
4.	MAYERHOFER Franz	PSV	153

Damen: (9)

1.	BRESLMAYR Rosina	SIERN	135
2.	MÜHLEDER Christa	PSV	138
3.	MAYR Regina	SIERN	140
5.	ALMANSTORFER Marg.	PSV	153

Herren: (29)

1.	OPLESCH Gerald	PSV	125
2.	HELM Peter	PSV	128
3.	FUCHS Herbert	SIERN	130
5.	HELM Walter	PSV	131/7
7.	LANGBAUER Erwin	PSV	132/9
8.	MAYERHOFER Paul	PSV	132/11
28.	ALMANSTORFER E.	PSV	148/19

Mannschaftsauffüller:

GÖTZ Klaus	132
MAYERHOFER E.	144
BLAZINA Inge	167
PRADER Erich	140
GUGENBERGER K.	141

Jugend-Mannschaft: (3)

1.	BGC Petrinum Linz	414/35
2.	MGV Enns	437/47
3.	1. Braunauer MSC	448/62

Damen-Mannschaft: (5)

1.	ASKÖ MGC Sierning	427/47
2.	Polizei SV Steyr I	432/49
3.	BGC Petrinum Linz	462/80
4.	Polizei SV Steyr II	465/74
5.	1. Braunauer MSC	498/102

Herren-Mannschaft: (6)

1.	Polizei SV Steyr I	800/57
2.	Polizei SV Steyr II	816/70
3.	ASKÖ MGC Sierning	824/76
4.	1. Braunauer MSC	835/77
5.	BGC Petrinum Linz	843/77
6.	ASKÖ MSC Steyr	877/114



BAHNENGOLF

ER G E B N I S S E

ENDSTAND DER BAHNENGOLFLANDESMEISTERSCHAFT 1983

A - BEWERB

männl. Schüler: (4)

1. HORNAUS Gerald	ENNS	465/49
2. SCHAFFELNER Claus	TERN	700/77
3. PAY Robert	ENNS	502/80
4. HEIN Michael	STEYR	527/93

weibl. Jugend: (3)

1. BESENDORFER A.	PSV	461/41
2. FELBERMAYR Ursula	ENNS	462/41
3. ALMANSTORFER Cl.	PSV	499/73

männl. Jugend: (17)

1. SCHAFFELNER Günth.	TERN	426/20
2. EXL Harald	PSV	427/18
3. FUCHS Paul	BGCPL	435/27
4. ETZELSDORFER Joh.	BGCPL	435/27
5. HUBER Gernot	ENNS	447/35
6. BIBERAUER Franz	BGCPL	450/39
7. WINDHAGER Markus	BGCPL	450/39
8. HABERL Michael	BGCPL	451/39
9. HOFMANN Gerhard	ENNS	451/41
10. GÖTZ Klaus	PSV	316/29
11. PILSHOFER Martin	BRAUN	324/41
12. FÜRST Franz	BGCPL	330/39
13. GRÖSCHL Rudolf	BRAUN	338/45
14. SCHAFFELNER Erwin	TERN	339/44
15. MAUCH Robert	BRAUN	339/48
16. KREMSEK Christian	ENNS	350/52
17. LECHNER Franz	BRAUN	214/20

B - BEWERB

weibl. Schüler: (3)

1. LEPSCHY Edith	BGCPL	320/59
2. RIXINGER Juliane	BGCPL	344/75
3. JÄGER Manuela	BGCPL	383/114

männl. Schüler: (4)

1. PÜHRINGER Hannes	BGCPL	382/114
2. WORBIS Rainer	BGCPL	391/120
3. ÖMER Hartmut	BGCPL	407/137
4. PAULIK Stefan	BGCPL	202/66

Damen: (6)

1. MISCHINGER Helga	MSCL	299/34
2. ZOPF Alexandra	KAMM	310/47
3. KOPETZKY Herta	MSCL	316/48
4. HEIGL Christine	MSCL	334/74
5. RIXINGER Maria	BGCPL	342/76
6. JÄGER Hilde	BGCPL	344/79

Herren: (22)

1. HASLHOFER Norbert	BGCPL	282/23
2. KASPAR Andreas	KAMM	286/24
3. KOPETZKY Gerhard	MSCL	286/29
4. UNTERSBERGER Franz	KAMM	290/26
5. WAGNER Helmut	BGCPL	291/35
6. HARTHENTALER G.	BGCPL	297/37
7. ALIC August	BGCPL	297/38
8. MISCHINGER Alfred	MSCL	305/41
9. JÄGER Wilhelm	BGCPL	310/45

weibl. Senioren: (3)

1. BRESLMAYR R. SIERN 464/45
2. EXL Hedwig PSV 530/107
3. LAGLER Maria STEIG 590/153

männl. Senioren: (5)

1. BRESLMAYR A. SIERN 463/46
2. MAYERHOFER F. PSV 468/52
3. SCHLAGER G. PSV 469/52
4. EXL Franz PSV 471/56
5. EPPACHER Th. BGCPL 230/37

Damen: (17)

1. BRESLMAYR R. SIERN 449/32
2. MÜHLEDER Ch. PSV 457/44
3. MAYR Regina SIERN 466/46
4. HINTERNDORFER SIER 475/60
5. PFANZELT AnnaBRAUN 482/60
6. SCHMID Maria BRAUN 482/64
7. STIEBER LuiseBGCPL 486/63
8. ALMANSTORFER PSV 490/68
9. SZIEBER Ren. BGCPL 495/77
10. BLAZINA Inge PSV 339/41
11. LEITNER KarinPSV 342/45
12. SINNHUBER B. BGCPL 342/46
13. MAYERHOFER E. PSV 348/55
14. REISCHEK ResiSIERN 355/63
15. HELLMAIR C. BRAUN 377/82
16. FELBERMAYR S. ENNS 388/89
17. TOCKNER Otti PSV 257/59

Herren: (57)

1. HELM Peter PSV 422/17
2. FUCHS AdalberBGCPL 429/21
3. BRAUNER Ch. BRAUN 431/29
4. FUCHS HerbertSIERN 434/29
5. OPLESCH Ger. PSV 435/36
6. MAYERHOFER P. PSV 436/24/34
7. KOLNHOFER I. BRAUN 436/24/43
8. PUTSCHER H. BRAUN 436/26
9. LANGBAUER E. PSV 436/30
10. POVOLNY H. SIERN 437/33
11. STIEBER Günt. BGCPL 440/29
12. WALT L Werner STEYR 441/39
13. HELM Walter PSV 443/36
14. GÄRTNER HeinzSTEYR 444/38
15. BRANDSTÖTTER STEYR 445/29
16. HÖLD Robert BGCPL 446/41
17. LECHNER AloisBRAUN 449/31
18. ALTENMÜLLER TERN 449/36
19. KOLNHOFER St. BRAUN 449/38
20. HOLD Stefan BGCPL 450/41
21. MAYR Stefan SIERN 450/43
22. BRESLMAYR P. SIERN 450/44
23. LEDERSBERGER ALTMC 451/37
24. BRILLINGER SIERN 452/39
25. WEIGL Gerald STEYR 453/41

10. MARKO Kurt KAMM 313/48
11. GREIML Norbert KAMM 316/49
12. KASTNER Hans BGCPL 318/54
13. ZOPF Robert KAMM 321/57
14. HEIGL Otto MSCL 324/56
15. KASTNER Andreas BGCPL 326/70
16. KOPETZKY Ernst MSCL 329/66
17. AMBERGER Martin BGCPL 329/69
18. HUEMER Herbert KAMM 337/77
19. MAHRINGER Gerhard MSCL 355/94
20. REBNIG Adolf BGCPL 358/93
21. MAYRHOFER Christ. KAMM 136/8
22. SCHGÖR Othmar MSCL 164/32

4-er Vereinsmannschaften: (8)

1. BGC Petrinum Linz I 1167/133
2. MSC Kammer I 1210/155
3. ASKÖ MSC Linz I 1214/163
4. BGC Petrinum Linz II 1293/244
5. BGC Petrinum Linz III 1345/287
6. ASKÖ MSC Linz II 1345/293
7. BGC Petrinum Linz IV 1567/493
8. MSC Kammer II 605/90

=====

26. SIEGL Peter ENNS 458/50
27. SINNHUBER Fritz BGCPL 459/49
28. ALMANSTORFER E. PSV 461/49
29. LAGLÆR Bernhard STEIG 463/50

30. SPINDLBERGER M. STEIG 317/27
31. GUGENBERGER K. PSV 318/35
32. PRADER Erich PSV 319/31
33. HIESBERGER Karl TERN 319/36
34. PFANZELT Joh. BRAUN 321/31
35. SCHRÖCKMAYR H. STEYR 323/34
36. BRESLMAYR Albert SIERN 324/38
37. PFANZELT Joh. sen. BRAUN 325/36
38. LIEDLGRUBER Karl PSV 327/34
39. HANNL Josef SIERN 327/38
40. TRAUNER Johann BRAUN 332/41
41. ANDREATTA Ralph TERN 333/49
42. REISCHEK Herbert SIERN 336/36
43. SCHLÖGLHOFER W. PSV 339/45
44. FELBERMAYR Aug. ENNS 341/47
45. SPÖCK Manfred ENNS 342/47/6
46. STELZER Reinhard BGCPL 342/47/9
47. AHAMER Alfred STEIG 344/57
48. SCHIERL Peter BGCPL 345/54
49. SCHMID Alfred BRAUN 350/59
50. EIBLER Peter BGCPL 354/58
51. HREBEC Karl STEYR 354/60
52. LEXMÜLLER Manfred PSV 354/61
53. LIDLGRUBER Rol. PSV 355/61
54. KORNFELD Karl TERN 356/63
55. LIDLGRUBER Wolfg. BGCPL 370/76
56. ECKLBAUER Hubert PSV 386/85
57. TOCKNER Peter PSV 238/41

Jugend-Mannschaft: (3)

1. BGC Petrinum Linz	1351/113
2. MGv Enns	1443/174
3. 1. Braunauer MSC	1449/196

Damen: (5)

1. ASKÖ MGC Sierning	1390/138
2. Polizei SV Steyr I	1408/153
3. BGC Petrinum Linz	1469/209
4. Polizei SV Steyr II	1494/215
5. 1. Braunauer MSC	1527/261

Herren: (9)

1. Polizei SV Steyr I	2625/177
2. BGC Petrinum Linz I	2659/206
3. ASKÖ MGC Sierning	2683/239
4. 1. Braunauer MSC	2701/223
5. Polizei SV Steyr II	2734/263
6. ASKÖ MSC Steyr	2796/312
7. MGv Enns	1923/200
8. BGC Ternberg	1948/214
9. BGC Petrinum Linz II	2024/279

Medaillenspiegel:

Verein	G	S	B
-----	-----	-----	-----
SIERNING	4	-	2
PSV	3	5	2
Petrinum	1	2	2
Enns	1	2	1
Ternberg	1	1	-
Braunau	-	-	2
Steigerstraße	-	-	1
-----	-----	-----	-----
=====	=====	=====	=====

TURNIER

+ WETTKAMPFSPORT

spiel

BAHNENGOLF

Länderkampf

BRD - Schweden - Österreich

HAMBURG - HANDELOH

Pfingsten 1983

Dieser Länderkampf hätte eigentlich Österreich - Niederlande heißen sollen. Der erste Teil wurde ja am 3. 10. 1982 in Hörbranz/Vorarlberg gespielt, den die österreichische Nationalmannschaft in allen drei Kategorien (Herren-Damen-Jugend) klar für sich entscheiden konnte. Doch aus diesem Retourkampf wurde nichts und so einigten sich die Verbände Österreichs, Deutschlands und Schwedens in der Nähe Hamburgs einen Drei-Länderkampf zu veranstalten, welcher sicherlich spielerisch von weit größerer Bedeutung und Wichtigkeit war, als er gegen Holland gewesen wäre.

Ergebnisse:

Jugend - Mannschaft:

1. <u>DEUTSCHLAND</u>	<u>547</u>
Sturm	89
Vitt	107
Wetzel	114
Kösler	87
Meretz	95
Seeber	85
Knesebech	87
2. <u>ÖSTERREICH</u>	<u>563</u>
Huber	90
Besendorfer	99
Kickl	95
Hauke S.	99
Geier	91
Schedler	103
Schaffelner	94
3. <u>SCHWEDEN</u>	<u>583</u>
Olofsson	95
Lilja	106
Karlsson	100
Rabe	97
Bergström	105
Andersson	94
Fors	95

Herren - Mannschaft:

1. <u>ÖSTERREICH</u>	<u>806</u>
Fiedler	93
Petritsch	86
Wagner	92
Brauner	84
Schikowitz	91
Povolny	95
Fuchs P.	97
Cernicek	91
Helm	93
Freilach	88
2. <u>DEUTSCHLAND</u>	<u>810</u>
Heck	86
Tugend	93
Jahr	91
Mose	90
Klaus	94
Dittert	91
Dreyer	88
Lang	92
Göbel	94
Kunst	89

Damen - Mannschaft:

1. <u>SCHWEDEN</u>	<u>469</u>
Andersson A.	88
Andersson L.	101
Thornblad	103
Nieminen	98
Karlsson B.	98
Karlsson B.M.	91
2. <u>DEUTSCHLAND</u>	<u>471</u>
Daub	96
Kaiser	107
Schlapp	91
Morgenstern	96
Clauss	93
Rahmlow	97
3. <u>ÖSTERREICH</u>	<u>484</u>
Steiner	94
Widmoser	103
Sturm	107
Brostik	99
Grill	101
Freilach	87

3. <u>SCHWEDEN</u>	<u>830</u>
Johansson	96
Williamsson	90
Ahlberg	89
Fredriksson	90
Haraldsson	92
Lundell	92
Karlsson	103
Bengtsson	96
Lundgren	90
Leifler	101

PS: Gespielt wurde mit einem Streicher pro Mannschaft. Hätte es diese nicht gegeben, hätte der Sieger BRD geheißen. So jedoch konnte den Deutschen die erste Niederlage in einem so großen Bewerb auf deutschem Boden zugefügt werden. H.P.



MINIGOLFSPORT CLUB OLYMPIC 76

Mitglied des österreichischen Minigolfsportverbandes

7. Int. Stubai Gletscherpokalturnier

1983

15. Mai 1983

=====

Ergebnisse:

männl. Schüler: (6)

1. MARTINI Klaus	NORDK	113/14
2. MOSER Michael	MCUT	113/12
3. NIGG Markus	FUEG	114/17

weibl. Jugend: (5)

1. MOSER Sabine	MCUT	110/10
2. WIDMOSER Astrid	TGT	114/14
3. HAUKE Silvia	BAC	117/21

männl. Jugend: (9)

1. EXL Harald	PSV	99/ 5
2. MOSER Markus	MCUT	103/ 7
3. MILDNER Kurt	FUEG	104/10

weibl. Senioren: (3)

1. ABRANITZ Helene	MCUT	119/22
2. GUGLER Kathi	MCUT	123/27
3. THOMAN Midi	TGT	138/40

männl. Senioren: (10)

1. KNOTZER Fritz	POST	101/ 8
2. BOHNY Fritz	Neuend.	104/10
3. PITTL Walter	OLYMP	104/ 9
9. SCHLAGER Georg	PSV	115/14

Mannschaftsvergleichskampf -

MGSC Olympic '76 - Polizei SV Steyr

Olympic '76	215	213	203	631
PSV Steyr	217	209	202	628

Ländervergleichskampf Tirol - OÖ

Tirol - Damen	102	120	114	119	355
OÖ - Damen	114	108	114	126	362
Tirol - Herren					817
OÖ - Herren					825

Damen: (9)

1. THOMAN Waldtraud	TGT	102/ 6
2. MÜHLEDER Christa	PSV	108/11
3. ALMANSTORFER M.	PSV	114/16
4. MAYERHOFER Erika	PSV	114/16
9. BLAZINA Inge	PSV	126/30

Herren: (49)

1. SPIRK Horst	TEIFS	97/ 3
2. WECHSELBERGER A.	THIER	98/ 3
3. ADELGRUBER P.	IGLS	100/ 3
16. HELM Peter	PSV	104/ 5
17. LANGBAUER Erwin	PSV	104/ 5
22. GUGENBERGER K.	PSV	105/12
23. HELM Walter	PSV	105/12
25. BRANDSTETTER H.	PSV	106/ 7
35. LIDLGRUBER R.	PSV	111/15
37. ALMANSTORFER E.	PSV	112/14
38. SCHLAGER Reinh.	PSV	112/16

Jugend - Mannschaft: (2)

1. MC Union Tirol	326
2. SGC Fügen	334

Damen - Mannschaft: (4)

1. Tyrolean Golf Team	335
2. Polizei SV Steyr	336
(Almanstorfer M., Mühleder, Mayerhofer E.)	
3. Badener AC	353

Herren - Mannschaft: (12)

1. SGC Telfs	409
2. Polizei SV Steyr I	412
(Exl H., Langbauer, Helm W., Helm P.)	
3. MGSC Olympic 76	414
9. Polizei SV Steyr II	443

~ QUALIFIKATION ~

für die BAHNENGOLFEUROPA MEISTERSCHAFT

1983

- BAD KREUZNACH & BAD MÜNSTER -

31. Mai - 5. Juni

Nachdem mein Wohnbus die ganz schön lange Strecke nach San Remo einwandfrei gemeistert hatte, erwarteten ihn, kaum zu Hause, schon wieder 1500 Kilometer - Bad Kreuznach. 'Qualifiziert für diese Qualifikation' durch die Landesmeisterschaft bzw. durch den Jugendverantwortlichen in Österreich WAGNER einberufen, hätten 6! Spieler alleine von Polizei SV Steyr daran teilnehmen können. Letztlich waren es dann leider nur fünf, denn Andrea BESENDORFER ließ kurzerhand absagen, was ihr wahrscheinlich einen sicheren Startplatz, wenn auch nur als fixer Ersatzspieler bei der EM gekostet hat.

Als wir, damit meine ich Geri (OPLESCH - sprich: OPLATSCH), Franz (MAYERHOFER) und ich am 31.5. um 04.00 Uhr früh aufbrachen, wußten wir Gott sei dank noch nicht, was uns in Bad Kreuznach und vor allem in Bad Münster erwarten sollte. Nach ganzen 9 Stunden Fahrt in Bad Kreuznach angekommen, glaubten wir einen Stadtbrand verpaßt zu haben, denn wir sahen nur Neger = amerikanische Soldaten. Den Golfplatz hatten wir dank einiger Passanten bald gefunden und der nette Herr an der Kassa erklärte uns, wo wir den Campingplatz finden würden. Um 14.00 Uhr dort angekommen, wurde uns klar, daß wir in einer Kurstadt waren - von 12.00 bis 15.00 Uhr Mittagsruhe. So fuhren wir auf einen Parkplatz und nahmen dort bei ca. 25 - 30 Grad ein kleines Essen zu uns. Anschließend suchten wir den Golfplatz in Bad Münster und jetzt begann eigentlich erst richtig das Abenteuer, vor allem für unseren Senior Franz. Über 10 bis 15 Kehren (ähnlich der Großglockner Hochalpenstraße) erklimmen wir den Berg, auf dessen Spitze in einem "Walddidyll" eine optisch wunderschöne Bahnengolfanlage zu erblicken war. Bei unserem Ankommen wurden die Bahnen gerade frisch lackiert. Eigentlich dachten wir uns nichts weiter dabei, gingen die Anlage einmal durch, gaben sinnlose Kommentare ab und fuhren dann wieder nach Bad Kreuznach um den Bus endlich am Campingplatz abzustellen. Wir besichtigten dann noch einmal die Anlage, gespielt wurde jedoch kein Schlag und auf Grund des herrlichen Wetters wurde es noch ein gemütlicher Abend.

Mittwoch, der 1. Juni 1983 - ein Tag den unser Franz, oder besser gesagt seine Füße nicht so schnell vergessen werden. Am Morgen gingen Geri, Christian (BRAUNER, war am Vorabend noch mit dem Zug in Mainz angekommen) und ich auf die ca. 10 Minuten entfernte Anlage in Bad Kreuznach. Franz fuhr mit dem Autobus nach Münster und hätte dann vom Bahnhof noch ca. 2,5 Kilometer zu Fuß zum Platz gehabt. Gegen 12.00 Uhr kam dann Fam. BRESLMAYR und Christa (MÜHL-

EDER) zu uns und gaben empört (ich glaube es muß nicht erwähnt werden, daß es der nötigen Lautstärke nicht entbehrte) von sich, daß sie soeben in Bad Münster waren und ihnen dort höflich aber bestimmt gesagt wurde, daß die Anlage am Wochenende gesperrt sei, aber nicht für die österr. Mannschaft, sondern für die im Walddidyll lebenden Familien, welche ein großes Turnier mit ca. 350 Personen hätten. Unsere Frage ob sie Franz, der ja immerhin schon um neun Uhr weggegangen war und Breslmayrs bis 12.00 Uhr 'am Berg' waren, gesehen hätten, konnten diese nur verneinen. So fuhr Bert (und es sei ihm dafür herzlicher Dank ausgesprochen) kurzerhand noch einmal nach Bad Münster um den verschollenen Franz zu suchen. Nach ca. 1 Stunde (die Fahrzeit beträgt um die 5 - 10 Minuten) kamen die beiden dann zurück.

Franz erzählte: "Ich wollte eine Abkürzung durch den Wald nehmen. Nach ca. 1 Stunde Gehzeit sah ich dann aber den Wegweiser 'Bad Kreuznach'. Ich irrte durch den Wald, meist bergauf und mit dem schweren Ballkoffer, bis ich einige Waldarbeiter traf, die mir dann erklärten ich müsse geradeaus, bei der nächsten Wegkreuzung links dann rechts dann geradeaus bis ich zu einer Schutzhütte käme, dann wieder geradeaus usw. Ich befolgte deren Anweisungen und gelangte kurz nach 12.00 Uhr endlich auf die Anlage, aber nicht von unten her, sondern von oben. Wahrscheinlich war ich, wie ich die Arbeiter getroffen habe schon auf der anderen Seite des Berges. Jetzt hatte ich aber keine Lust mehr zum Trainieren und ging, sicherheitshalber auf der Straße wieder hinunter nach Bad Münster um mit dem Bus nach Hause zu fahren. Beim Bahnhof angekommen sah ich dann Bert, der einfach bei mir vorbeifuhr. Ich dachte mir, daß er mich suchen würde und wartete bis er wieder zurückkam."

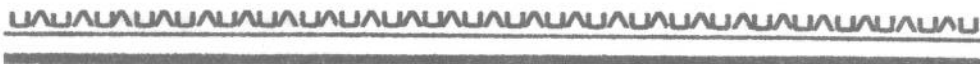
Die Senioren und Christa waren ziemlich wütend, denn immerhin waren sie einen Tag früher gekommen um zu trainieren, was ja jetzt nicht möglich war, aber die Tatsache, daß sie DM 50.-- für das Quartier mehr bezahlen mußten, war nicht von der Hand zu weisen. Da lohnte ich den Campingplatz - wir bezahlten ca. DM 5.-- fürs Übernachten.

Die nächsten Tage liefen programmäßig ab - Frühstück, Training bis am Abend, gemütliches Beisammensein.

Bis auf Hans WAGNER waren auch alle anderen ÖBGV Funktionäre machtlos und konnten den Platzbesitzer in Münster nicht davon überzeugen, daß das Training dort für uns sehr wichtig sei und wir eine schriftliche Bestätigung vom DBV (deutschem Bahnengolfverband) hätten, daß die Anlage zu diesem Termin frei sei.

So blieb dem Verband nur eine Konsequenz: Alle Kategorien (außer den Jugendlichen) spielten in Bad Kreuznach, was soviel bedeutete, als daß dieser Berwerb (ausgenommen bei den Herren) auch in Wien, Vorarlberg, Schweiz oder Italien gespielt hätte werden können, der einzige Unterschied lag in den gefahrenen Kilometern und im Quartierpreis.

Die Jugendlichen, bei denen es zwei Fixstarter gab (Gunther CERNICEK und Günther SCHAFFELNER) spielten nach halbtätigem Training Freitag 3 Runden und Samstags 6 Runden. Alle anderen Kategorien mußten Samstag 7 Runden spielen, wobei zu bemerken ist, daß zwischen den Runden ca. 10 - 15 Minuten Pause war und Sonntag weitere drei. Nach diesen 10 Runden war die Qualifikation aus, wobei zu sagen ist, daß es bei den Damen keine Fixstarterin gab, die ersten drei der Quali und zwei nach eigenem Ermessen aufgestellt wurden, bei den Herren Paul FIEDLER und Johann WAGNER Fixstarter waren und die ersten sechs der Quali (incl. Wagner) und zwei nach eigenem Ermessen, bei den Senioren die ersten drei männlichen und die beste weibliche (sprich: BRESLMAYR Rosi) aufgestellt wurden.



Ergebnisse: x qualifizierter Spieler

Jugend: (11)

x 1.	SCHAFFELNER Günther	32	34	31	32	32	29	34	28	33	285
x 2.	EXL Harald	32	33	34	31	30	31	33	31	33	288
x 3.	JAGSCHITZ Werner	29	34	31	37	34	33	32	34	33	297
x 4.	KICKL	33	33	32	33	34	31	35	31	35	297
x 5.	HUBER	36	31	33	34	35	31	30	35	33	298
x 6.	WIDMOSER Astrid	35	32	35	34	35	28	31	35	34	299
	7. WIESER	34	33	33	36	33	31	33	34	36	303
x 8.	STAWA Sabine	31	41	30	34	37	34	33	31	32	304
	9. PETERSCHOFKY	32	34	37	34	37	31	35	34	35	309
	10. FELBERMAYR Ursula	35	33	35	34	41	36	34	31	33	312
	11. HOFMANN Günther	34	38	35	35	34	36	31	32	39	314

Senioren: (10)

x 1.	HINTEREGGER Erich	35	35	31	30	34	32	34	34	31	31	327
x 2.	TOMAN Walter	33	33	32	29	34	32	36	34	33	34	330
x 3.	RIEDLMAYR Al ons	32	33	35	35	34	32	36	36	29	32	334
	4. KNOTZER Fritz	34	35	34	36	32	31	37	35	32	43	340
	5. GSCHMEIDLER Franz	34	40	38	37	35	34	28	33	31	32	342
	6. Dietmayr	32	35	34	32	35	35	40	37	35	31	346
	7. BRESLMAYR Albert	32	32	35	35	35	37	34	47	34	31	352
x 8.	BRESLMAYR Rosina	35	32	36	33	36	34	33	36	40	39	354
	9. MAYERHOFER Franz	35	35	32	41	40	34	36	33	40	34	360
	10. Riedlmayr	43	39	37	34	33	35	42	30	37	33	363

Damen: (9)

x 1.	FREILACH Gabriele	33	33	33	28	30	31	30	32	30	29	309
x 2.	STURM Marta	37	34	34	34	33	33	32	32	34	32	335
x 3.	BrOSTIK Andrea	36	30	32	41	33	35	32	33	33	33	338
x 4.	GRILL Heidi	33	34	30	33	33	34	40	31	35	36	339
	5. BRESLMAYR Rosina jun.	39	32	33	35	35	31	38	32	31	35	341
x 6.	MAYR Regina	37	38	31	33	35	34	31	35	31	37	342
	7. MITTERER	31	34	35	38	35	35	33	34	40	32	347
	8. MÜHLEDER Christa	31	33	34	38	32	37	43	37	40	33	349
	9. WACHTER Manuela	39	36	37	30	35	32	36	35	35	36	351

Herren: (20)

x 1.	HELM Peter	32	34	29	31	30	32	31	32	31	30	312
x 2.	WAGNER Johann	29	31	29	30	31	33	32	29	35	33	312
x 3.	DUB	29	33	33	35	29	29	36	28	30	31	313
x 4.	PLACHOTA Joahnn	34	29	33	34	30	30	31	32	29	33	315
x 5.	BRAUNER Christian	31	30	36	32	30	30	31	31	32	32	315
x 6.	HELENE Gottfried	33	32	32	29	29	31	33	30	34	33	316
x 7.	KOHLHAUPT Herbert	30	32	33	34	33	30	31	36	28	31	318
	8. PETRITSCH Peter	32	31	33	31	31	34	30	31	35	30	318
x 9.	FREILACH Christian	33	31	35	32	33	30	31	33	28	33	319
	10. CERNICEK Günther	30	34	35	31	32	31	32	34	28	32	319
	11. SCHIKOWITZ Norbert	33	34	34	30	36	31	29	31	32	30	320
	12. FUCHS Adalbert	31	33	34	29	32	31	33	34	37	27	321
	13. OPLESCH Gerald	31	29	33	32	33	33	34	30	34	34	323
	PILZ	31	30	35	33	31	33	34	31	30	35	323
	HINTEREGGER Christian	32	36	34	28	31	35	34	31	28	34	323
	GRUNDNER Andreas	32	33	30	29	35	29	32	33	35	35	323
	17. MITTERER Arnold	33	34	32	31	33	33	31	33	32	32	324
	18. FUCIK Günther	33	33	34	33	30	33	32	38	31	33	330
	19. LAKOS Karl	35	33	32	35	29	36	34	32	33	32	331
	20. JAGSCHITZ Walfried	31	34	33	33	33	35	34	36	33	33	335

Somit standen die Spieler fest, die Österreich bei der EM '83 vertreten sollten.

Nach dem etwas verspäteten Mittagessen - es war bereits 15.00 Uhr - was wir uns angeblich hätten selbst bezahlen müssen, schließlich und endlich jedoch dann zwangsmäßig doch vom ÖBGV beglichen wurde, machten wir den Bus wieder startklar und auf ging's. H.P.

=====

INTERNATIONAL OFFENE SENIORENMEISTERSCHAFTEN (IOSM) 1983

22. - 23. Mai 1983

Minigolfanlage NEUMARKT/WALLERSEE

Ergebnisse:

weibl. Senioren, Gruppe A: (8)

1. BRESLMAYR Rosina	SIERN	217/19
2. PEROUTKA Herta	WIEN	222/30
3. RIEDLMAIER Anni	SMCL	228/33

weibl. Senioren, Gruppe B: (7)

1. GMEINER Anneliese	HARD	245/48
2. WINKLER Gertraud	NORDK	245/45
3. SCHLÜTER Elfriede	SMCL	247/44

männl. Senioren, Gruppe A: (20)

1. PEROUTKA Leo	WIEN	205/22
2. KNOTZER Fritz	POST	206/17
3. BRESLMAYR Albert	SIERN	209/17
17. SCHLAGER Georg	PSV	225/26
19. MAYERHOFER Franz	PSV	233/33

männl. Senioren, Gruppe B: (18)

1. EXL Franz	PSV	221/23
2. KLEMP-T-GIESING R.	SALZU	229/34
3. GERST Anton	BHOMB	230/36

Vereinsmannschaften: (10)

1. UNION Rot Gold Wien	634
2. SMC Lieferung I	664
3. Polizei SV Steyr	679

=====

2. INNVIERTLER WANDERPOKALTURNIER am 19. 6. 1983

1. Minigolf-Sport-Club-Altheim Englwirt

Ergebnisse:

männl. Schüler: (7)

1. FRISCH Peter	ALTMC	97
2. RECHENMACHER Peter	ALTMC	101
3. SCHAFFELNER Claus	TERN	109

weibl. Senioren: (4)

1. BRESLMAYR Ros.	SIERN	108
2. ZARITSCH Anni	SMGCL	110
3. SILBERMAYR Aloisia	SMGCL	111

männl. Jugend: (10)

1. PILSHOFER Martin	BRAUN	90
2. PÜSCHEL Manfred	ALTMC	96
3. WINDHAGER Markus	BGCP	98

männl. Senioren: (6)

1. EXL Franz	PSV	96
2. SCHLAGER Georg	PSV	104
3. BRESLMAYR Albert	SIERN	105

Damen: (12)

1. SZIEBER Renate	BGCPL	92
2. FUSCHLBERGER Maria	SMGCL	97
3. RAUSCH Petra	OMSK	98

Jugend-Mannschaft: (4)

1. 1. Braunauer MSC	300
2. MSC Altheim	302
3. BGC Ternberg	316

Herren: (44)

1. LECHNER Martin	BRAUN	93
2. PUTSCHER Hermann	ALTMC	95X
3. GÄRTNER Heinz	STEYR	95X
5. LANGBAUER Erwin	PSV	97/4
9. MAYERHOFER Paul	PSV	98/6
13. HELM Walter	PSV	100
26. SCHLÖGLHOFER W.	PSV	104/8
36. LIDLGRUBER Rol.	PSV	111/12

Damen-Mannschaft: (2)

1. 1. SMGC Lieferung	327
2. 1. Braunauer MSC	334

Herren-Mannschaft: (9)

1. MSC Altheim	394
2. Polizei SV Steyr	399
3. 1. Braunauer MSC I	406X
4. 1. Braunauer MSC II	406X



1. Salzburger Minigolf-Club Lieferung

20. TURNIER um den SALZBURGER STIER 1983
am 26. 6. 1983

Ergebnisse:männl. Schüler: (7)

1. HUTZLER Klaus	MMc-K	96/7
2. FRISCH Peter	ALTMC	98/8
3. RECHENMACHER P.	ALTMC	104/8

männl. Senioren: (13)

1. HINTEREGGER E.	HARD	94/3
2. SILBERMAYR Wolfg.	SMGCL	97/3X
3. BRESLMAYR Albert	SIERN	97/3X

männl. Jugend: (19)

1. HOFMANN Rainer	PUT	93/4
2. LANDL Michael	MSG67	95/4
3. GRÖSCHL Rudolf	BRAUN	98/6

Damen: (31)

1. STRODL Karin	UBSG	95/6
2. SINNHUBER Brig.	BGCPL	97/5X
3. GRILL Heidi	SMGCL	97/8X

weibl. Senioren: (9)

1. SZIEBER Renate	BGCPL	102/10X
2. SCHLÜTER Elfriede	SMGCL	102/6 X
3. ZARITSCH Anna	SMGCL	103/9

Herren: (96)

1. HINTEREGGER Chr.	HARD	84/2
2. PLACHOTA Joh.	PUT	85/4
3. BRAUNER Chr.	BRAUN	87/2
35. HELM Walter	PSV	102/8

Herren-Nichtfinalisten:

53. ALMANSTORFER E. PSV 68/4
86. LIDLGRUBER Rol. PSV 74/7

=====



MINIGOLFCLUB KREMS

3500 KREMS/DONAU · BEIM STRANDBAD

GEGR. 1980

BANKVERBINDUNG: CA KREMS KONTO NR. 0097-51686/00

GROSSER PREIS DER STADT KREMS 1983

am 26. 6. 1983

Ergebnisse:

weibl. Schüler: (3)

1. KNETT Doris KREMS 108/13
2. MÜLLER Manuela BAC 111/16
3. SZEDECKY Karin BAC 130/26

männl. Schüler: (8)

1. KREIDL Alexander RIED 104/6
2. ERNST Jürgen WACH 105/9
3. HABRES Michael KREMS 106/14

weibl. Jugend: (5)

1. RYGL Manuela RUD 103/8
2. PÖSCH Karin KREMS 111/17X
3. HAUKE Silvia BAC 111/13X

männl. Jugend: (19)

1. PETERSCHOFKY E. WACH 97/6
2. EDENHOFER Rene DW 99/7
3. RINDER Richard STPLT 101/7

weibl. Senioren: (3)

1. PEROUTKA Hertha WIEN 110/12
2. KAISER Elfriede WIEN 119/22
3. PERISCHA Th. LEOB 138/35

männl. Senioren: (12)

1. PEROUTKA Leo WIEN 105/11
2. RATHEI Fritz POST 105/9
3. KAISER Karl WIEN 112/16
5. SCHLAGER Georg PSV 116/18
6. EXL Franz PSV 117/18

Damen: (17)

1. HABRES Elfriede KREMS 100/9
2. KRUMPL Elisabeth STPLT 102/7
3. PILZ Ingrid WIEN 105/11

Herren: (49)

1. GALLI Rudolf WACH 95/4
2. LAKOS Karl STPLT 96/4
3. WALLNER Thomas WACH 98/7X
6. DANGL Fritz PSV 99/2
47. SCHLÖGLHOFER W. PSV 124/25

Herren-Mannschaft: (17)

1. MGSC Wachau II 396
2. MC SPK ST. Pölten 406
3. MGSC Wachau I 407
17. Polizei SV Steyr 456

=====

minigolfclub

NEUMARKT - WALLERSEE

6. WALLERSEEPOKALTURNIER

am 3. Juli 1983

Ergebnisse:

männl. Schüler: (6)

1. FRISCH Peter	ALTMC	108/9
2. SCHOISSENGAYER C.	BAC	109/8
3. NORMAUS Gerald	ENNS	115/15

Damen: (22)

1. STURM Martha	SMCL	103/8
2. STRODL Karin	UBSG	111/12
3. GRILL Heidi	SMCL	112/13

weibl. Jugend: (5)

1. ZOPF Alexandra	KAMM	110/14
2. FELBERMAYR Urs.	ENNS	113/14
3. DACHAUER Manuela	DW	119/21

Herren: (70)

1. HELENE Gottfried	PUT	97/5
2. PLACHOTA Joh.	PUT	101/8X
3. REINISCH Klaus	Neutr.	101/7X

männl. Jugend: (19)

1. HOFMANN Rainer	PUT	100/5
2. HERLJEVIC Gerd	DORN	103/7
3. PILSHOFER Martin	BRAUN	105/8
12. EXL Harald	PSV	78/15

Jugend-Mannschaft: (4)

1. 1. Braunauer MSC	214
2. MGC Köflach	227X
3. MSC Dornbirn	227X

weibl. Senioren: (6)

1. BRESLMAYR Ros.	SIERN	107/14
2. SCHLÜTER Elfriede	SMCL	121/22
3. RIEDLMAIER Anni	SMCL	123/24

Damen-Mannschaft: (5)

1. 1. SMC Lieferung I	221
2. 1. MSC Deutsch Wagram	232
3. 1. SMC Lieferung II	258

männl. Senioren: (19)

1. RIEDLMAIER A.	SMCL	101/10
2. ABRANITZ Walter	MCUT	105/11X
3. FILA Hubert	MCUT	105/6 X
4. EXL Franz	PSV	106/9
11. SCHLAGER Georg	PSV	80/13

Herren-Mannschaft: (16)

1. Putterteam Salzburg	262
2. 1. SMC Lieferung I	279
3. 1. MSC Altheim	284

TURNIERE kurz und bündig

...wenn's
um Minigolf geht



Tel. ☎ 0841/83478

golf WAGNER Am Nordbahnhof 8070 Ingolstadt

MINIATURGOLF

SIERNING



VORALPEN -
POKAL

XII. INT. VORALPENWANDERPOKAL-TURNIER 1983
am 4.6. und 5.6.1983

CSSR-Team räumte in Sierning ab

Am Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juni, fand in Sierning das 12. Internat. Voralpen-Wanderpokalturnier bei blendenden äußeren Bedingungen statt. 110 Starter aus der CSSR, Deutschland und Österreich gingen an den Start. Schon am ersten Tag, es wurden 2 Durchgänge gespielt, zeigten die CSSR-Gäste deutlich, daß sie europäische Spitzenklasse im Miniaturgolf sind. Am Sonntag gab es weitere 2 Durchgänge für alle Teilnehmer, dann 2 Durchgänge für die besten 30 Prozent jeder Kategorie sowie noch eine Finalrunde für die besten 3 Spieler je Kategorie.

Ales Vitek spielte Runde für Runde Spitzenresultate und erreichte nach vier Runden mit 83 Schlägen (Schnitt je Runde 20,75) neuen Platzrekord. Er gab seine Führung bis zum Ende nicht mehr ab und siegte mit 148 Schlägen nach 7 Runden (Schnitt 21,14) vor den starken Heimspielern Heinz Povolny 154 Schläge und Knut Hinterndorfer 155 Schläge. In der Wanderpokalwertung (4 Spieler) sah es bis zuletzt aus, als würden die Sierninger mit Povolny, Brillinger, Fuchs und Hinterndorfer die vier besten Herren aus der CSSR besiegen. Doch in der letzten Runde wurde der Mannschaftsbewerb um zwei Schläge zu Gunsten der CSSR entschieden.

Der Ländervergleichskampf ASKOe Oberösterreich gegen CSSR wurde mit jeweils acht Spielern ausgetragen. Die ASKOe-Spieler, bestehend aus sechs Spielern von Sierning und zwei Spielern vom MSC Steyr,

hielten sich gegen das Nationalteam der CSSR recht gut und verloren den Bewerb nur knapp.

Beim Damenbewerb dominierte ebenfalls eine Teilnehmerin, Eva Schäffer aus Vösendorf war die überlegene Siegerin. Mit 158 Schlägen (Schnitt 22,57) siegte sie vor Rita Hinterndorfer aus Sierning mit 172 Schlägen und Mirka Kosziskowa aus der CSSR mit 173 Schlägen.

Im gesamten Turnier sah man ausgezeichnete Leistungen, so wurden von fünf Spielern eine Runde mit 19 Schlägen gespielt und Altmelster Karl Kaiser aus Pernitz gelang mit 18 Schlägen auf 18 Bahnen das Traumergebnis jedes Golfers.

Schüler: 1. A. Kreidl (Ried-Riederberg) 169 Schläge; 2. K. Schaffelner (Ternberg) 196; 3. HP. Widek (Wr. Neustadt) 204.

Jugend – weiblich: 1. M. Rygl (WAT Rudolfsheim) 181 Schläge; 2. B. Hauke (Baden) 182; 3. S. Hauke (Baden) 192.

Jugend – männlich: 1. H. Geier (Klagenfurt) 165 Schläge; 2. P. Quast (Landshut) 169; 3. H. Schweighart (Ried-Riederberg) 170; 4. V. Kresci (Prag) 171.

Senioren: 1. J. Antl (Vösendorf) 179 Schläge; 2. R. Bokr (Prag) 189; 3. F. Freilach (Wiener Neustadt) 197.

Damen: 1. E. Schäffer (Vösendorf) 158 Schläge; 2. R. Hinterndorfer (Sierning) 172; 3. M. Koziskova (CSSR) 173; 4. M. Schwiglhofer (Pernitz) 157; 5. R. Szieber (Petrum Linz) 157 Schläge.

Herren: 1. A. Vitek (CSSR) 148 Schläge (21, 19, 22, 21, 23, 21, 21); 2. H. Povolny (Sierning) 154; 3. K. Hinterndorfer (Sierning) 155; 4. M. Tronigger (St. Pölten) 135; 5. H. Fuchs (Sierning) 135; 6. I. Palovic (CSSR) 136; 7. P. Hlbocky (CSSR) 136; 8. J. Polaczek (Votivpark) 137; 9. H. Brillinger (Sierning) 138; 10. P. Lobnig (Mattsee) 139 Schläge.

Vierer-Vereinsmannschaften: 1. CSSR I 538 Schläge; 2. Sierning 540; 3. CSSR II 566; 4. PSV Steyr 571; 5. BGC Vösendorf 582 Schläge.

Länderkampf: 1. CSSR 800 Schläge; 2. ASKOe Oberösterreich 818 Schläge.

Ergebnisse:

männl. Schüler: (4)

1. KREIDL Alexander	RIED	169
2. SCHAFFELNER Klaus	TERN	196
3. WIDEK Heinz Peter	NEULB	204

weibl. Jugend: (4)

1. RYGL Manuela	WAT	181
2. HAUKE Brigitte	BAC	182
3. HAUKE Sylvia	BAC	192

männl. Jugend: (12)

1. GEIER Helge	KMGC	165
2. QUAST Peter	LANDSH	169
3. SCHWEIGHART H.	RIED	170
10. GÖTZKlaus	PSV	112

Damen: (19)

1. SCHÄFFER Eva	BGCVL	158
2. HINTERNDORFER R.	SIERN	172

Fortsetzung Damen:

3. KOZISKOVA Mirka	PRAHA	173
15. ALMANSTORFER M.	PSV	134

männl. Senioren: (4)

1. ANTL Josef	BGCVL	179
2. BOHR Richard	PRAHA	189
3. FREILACH Friedr.	NEULB	197
4. EXL Franz	PSV	184

Herren: (65)

1. VITEK Ales	PRAHA	148
2. POVOLNY Heinz	SIERN	154
3. HINTERDORFER K.	SIERN	155
16. GUGENBERGER K.	PSV	141
17. HELM Walter	PSV	142/3
19. MAYERHOFER Paul	PSV	143/2
30. ZWETTLER Günther	PSV	99
32. LANGBAUER Erwin	PSV	100/4
44. DANGL Fritz	PSV	106/4
55. ALMANSTORFER E.	PSV	110/3

Vereinsmannschaften: (17)

1. GOLF PRAHA I	538
2. MGC SIERNING I	540
3. GOLF PRAHA II	566
4. PSV STEYR I	571
13. PSV Steyr II	433

=====

MINIGOLF SPORT CLUB SAN REMO

Via Salvo d'acquisto 28

Tel. 73.857

18038 Sanremo

XV^o TROFEO INTERNAZIONALE DI MINIGOLF

"CITTA" DI SANREMO

Sanremo li 21/22 Maggio 1983

Classifiche:Individuale Maschile: (80)

1. BOSSHART Paol	MC Dietikon	94	
2. SCHENK Dieter	1. MGC Köln '61	95	
3. SANDFORT Hermann	MGC Odenthal	96	
30. HELM Walter	Pol. SV Steyr	103	(Steyer Polizei)

=====

Minigolf - Club - Union - Tirol

" PREIS VON TIROL 1983"

Innsbruck, 16./17. Juli 1983

Ergebnisse:männl. Schüler: (10)

1. HORNAUS Gerhard	ENNS	106/9 X
2. MOSER Michael	MCUT	106/11X
3. KIRCHMAIR Mario	KRANE	107/11

weibl. Jugend: (4)

1. WIDMOSER Asdrid	TGT	103/10
2. MOSER Sabine	MCUT	113/15
3. SPÖCK Sabine	ENNS	129/30

männl. Jugend: (13)

1. WIESER Herbert	SCHRU	98/7
2. GÖTZ Klaus	PSV	100/1
3. KRUNIC Alexander	OLYMP	105/9

weibl. Senioren: (12)

1. MÜLLEGGER Irmli	MSG-67	110/18
2. DOSCH Emmi	BHOMB	111/16
3. ENGEL Maria	BHOMB	113/12

männl. Senioren: (29)

1. FILA Hubert	MCUT	100/7
2. THOMAN Walter	OLYMP	102/9X
3. TOMASINI Franz	IGLS	102/7X
11. SCHLAGER Georg	PSV	107/13

Damen: (19)

1. THOMAN Waltraud	TGT	105/9
2. HARTMANN Elisabeth	BLUD	106/11
3. WEITLANER Sabine	TELS	109/17

Herren: (78)

1. KNOLL Helmut	SOELL	98/6
2. AGER Adolf	IGLS	99/8
3. LEDERSBERGER K.	ALTC	101/6
18. ALMANSTORFER E.	PSV	105/7
26. DANGL Fritz	PSV	107/13
40. LIDLGRUBER Rol.	PSV	114/13

Senioren-Mannschaft: (3)

1. MGC Bad Homburg I	217
2. MC Union Tirol	222X
3. MGC Bad Homburg II	222X

Damen-Mannschaft: (4)

1. Tyrdean Golf Team	216
2. MSC Bludenz	237
3. MC Union Tirol	244
4. Olching	251

Herren-Mannschaft: (18)

1. Polizei SV Steyr	281
Götz, Dangel, Lidlgruber Rol., Almanstorfer E.	
2. Union Alt Erlaa	282
3. MGC IBK Igl	284

=====

B U N D E S L I G A A U F S T I E G S R U N D E
W E R F E N

Werfen, 17. 7. 1983

David gegen Goliath.

Am 17.7.1983 fand in Werfen das Qualifikationsturnier um den Aufstieg in die Bundesliga statt. Durch die Erringung des Landesmeistertitels '83 war die Pol. SV Steyr, Sekt. Bahngolf, bei diesem Bewerb vertreten. Die Mannschaften bestanden aus folgenden Spielern:

Damen - BESENDORFER Andrea, ALMANSTORFER Margareta, BLAZINA Inge, EXL Hedwig.

Herren - HELM Peter (Trainer), HELM Walter (Leithammel), LANGBAUER Erwin (Kassier), MAYERHOFER Paul (Stellv. Sportwart), EXL Harald (nur Spieler), GUGENBERGER Klaus (Verfasser dieser Zeilen), ZWETTLER Günther (bester Betreuer).

Weitere Personen die unsere Mannschaft begleiteten waren: EXL Franz, AUSTALER Ingrid und ZWETTLER Sini.

Am Freitag war Anreisetag. Das Training begann gleich nach der Ankunft in zwei Gruppen. Die ersten Resultate ließen noch zu wünschen übrig, gaben jedoch der Hoffnung Ausdruck, uns noch zu steigern. Nach des Tages Mühe und Plag ging es am Abend nach St. Johann/Pg. zur Erholung. Unser Trainer setzte jedoch nach dem Abendessen eine Pflichtrunde an, die die Mannschaft Helm P., Mayerhofer und Langbauer gegen das Team '83 (=Zwettler,

Exl H., Gugenberger) knapp gewinnen konnte; nicht wegen dem Können, sondern dank der neu eingeführten Regeln. Bettruhe war gegen 23.00 Uhr.

Samstag nach einem ausgezeichneten Frühstück ging es hinunter zum Platz. Bei großer Hitze wurden wir vom werfener Vereinschef Fritz EDER und seiner Gattin bestens versorgt, was sich noch sehr positiv auswirken sollte. Seiner autoritären Persönlichkeit zufolge setzte unser Trainer vier Runden Pflichtspiele an, und das um halb elf Uhr. Nach dieser Art Qualifikation für die Qualifikation standen die Mannschaften für Sonntag fest. Der Nachmittag war für freies Training bestimmt. Der Abend hatte es dann in sich.

Nach einer mehrstündigen Wanderung (sie betrug ca. 30 Minuten, Anm.d.Red.) zur Burg 'Hohenwerfen' (wo ein Burgfest stattfand) mußten wir frustriert feststellen, daß dort kein Platz mehr für uns war. Eine mehr warme als kalte 'Halbe' im Stehen war der Dank für diese Wanderung. Zurückgekehrt in den Ort fanden wir doch noch Einlaß in den 'Burgkeller'. Gestärkt durch zwei Liter Wein, zwei Mineral, ein Cola und einem Liter Milch (???) fieden wir gegen Mitternacht in unsere 'Hapfen'.

Der Sonntag entwickelte sich zu einem Krimi Klassiker, wie ihn wohl Edgar Wallace nicht spannender machen hätte können. Nach dem ersten Durchgang lag unser Team mit 146 Punkten noch auf dem 4. Rang. Einer Leistungssteigerung im 2. Durchgang auf 139 Punkte und im dritten auf 140 war es zu verdanken, daß wir vor dem vierten und entscheidenden Durchgang überlegen in Führung lagen. 9Schläge Vorsprung auf den MGC Hörbranz und 19 Schläge auf den Dritten (Köflach) sprechen eine deutliche Sprache. Den letzten Durchgang brachte das Team von Polizei Steyr mit viel Übersicht und Routine ins Ziel und so war es auch kein Wunder, daß der Endstand der Qualifikation wie folgt lautet:

1. und Aufsteiger in die Bundesliga
Polizei SV Steyr

	570	Ø 23,75
2. MGC Hörbranz (Aufsteiger)	574	Ø 23,92
3. MGC Köflach	590	Ø 24,58
4. MGC Pernitz	595	Ø 24,79
5. MSC Hard	606	Ø 25,25
6. BGC Wien 1961	613	Ø 25,54
7. Putter Team Salzburg	615	Ø 25,63

Bei den Damen war die Sensation nach dem 1. Durchgang perfekt, als unsere Amazonen ex äquo führten. Im zweiten Durchgang hatte ein konditioneller Einbruch zur Folge, daß unsere Damen auf den fünften Rang zurückfielen. Diesen verteidigten sie sicher bis ans Ende.

1. 1.SMC Liefering	312	Ø 26,00
2. MGC Pernitz	315	Ø 26,25
3. BGC Unio Rot Gold	326	Ø 27,17
4. Badener AC	333	Ø 27,75
5. <u>Polizei SV Steyr</u>	344	Ø 28,67

Ein besonderes Lob auch den beiden Betreuern Inge BLAZINA (Damen) und Günther ZWETTLER (Herren), die alles mögliche und unmögliche vollbrachten, nur damit es den zwei Mannschaften an nichts mangelte.

Zusammenfassend wäre zu sagen, daß die Moral und das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Crew optimal war. Unser Trainer stellte ein Trainingsprogramm zusammen das letztendlich den Ausschlag zum Sieg gab.

Klaus

PS. Es macht riesige Freude in so einer Mannschaft zu spielen,
vielen Dank.

ASKÖ MINIGOLFSPORTCLUB STEYR deuschl-reisen

Minigolf: Der Steyrer Panther ging zum dritten Mal an Union Rot-Gold

Bei prächtigem Wetter fand am Sonntag auf der Minigolf-Anlage im Schloßpark das 12. Turnier um den Steyrer Panther, veranstaltet vom ASKÖ MSC Steyr deuschl-reisen, statt. Überdurchschnittlich viele Starter ließen einen spannenden Wettkampftag erwarten, zumal auch schon am Vortag die Spitzenspieler aller Bundesländer mit Bratwürsteln vom Grill, Sauerkraut und Bier kräftig gedopt wurden. Schon die erste Runde bei den Herren endete mit einer ausgezeichneten Leistung des jungen Braunauers Isidor Kolhofer, der sich mit 29 Schlägen souverän in Führung setzte und so manche Hoffnung anderer Spieler im Keim ersticken ließ. Einzig der allseits bekannte Altheimer Karl Ledersberger wollte ihm mit 29 Hieben in der letzten Runde noch zu Leibe rücken, doch Kolhofer behielt die Oberhand. Bei den Damen dominierte Auer Elfriede vom MGC Ybbstal, die in der letzten Runde ebenfalls nur 29 Schläge benötigte und sich mit 9 Punkten Vorsprung den Sieg auf Szieber Renate (Petrinum Linz) sicherte. Die Herrenmannschaften Union Rot-Gold und PSV-Steyr I waren nach 2 Runden gleich, deswegen mußten die beiden Teams noch 1 weitere Runde kämpfen. Erwartungsgemäß gewann Union Rot-Gold zum 33. Mal den Steyrer Panther und übernahm den Wanderpokal für ein weiteres Jahr.

Weibliche Schüler: 1. Lepschy Edith, Petrinum, 121 Schläge; 2. Auer Michaela, Ybbstal, 123.

Männliche Schüler: 1. Schaffelner Klaus, Ternberg 105; 2. Pay Robert, Enns, 111; 3. Wittinger Alfred, Alt Erlaa, 112; und 4. Üblacker Reinhard, Ybbstal, 112.

Weibliche Jugend: 1. Felbermayr Ursula, Enns, 108.

Männliche Senioren: 1. Exl Franz, PSV-Steyr, 105; 2. Schlager Georg, PSV-Steyr, 108 und 3. Mayerhofer Franz, PSV-Steyr, 118.

Damen: 1. Auer Elfriede, Ybbstal, 98; 2. Szieber Renate, Petrinum, 107; 3. Berger Josefine, Ybbstal, 115; 4. Reischek Theresia, Sierning, 116 und 5. Schodl Karin, UBSG 1979, 117.

Herren: 1. Kolhofer Isidor, Braunau, 95; 2. Ledersberger Karl, Altheim, 96; 3. Dangel Fritz, PSV-Steyr, 97; 4. Lobnig Peter, Mattsee, 100/6; 5. Walzl Werner, MSC Steyr, 100/7; 6. Ertl Heinz, Union Rot-Gold, 100/9; 7. Felbal Walter, Union Rot-Gold, 101/4; 8. Sinnhuber Fritz, Petrinum 101/6/3; 9. Helm Walter, PSV-Steyr, 101/6/6 und 10. Cernicek Gernot, Rot-Gold, 101/7.

Jugendmannschaft: 1. Ternberg, 213 und 2. Enns, 223.

Damenmannschaft: 1. Ybbstal, 223 und 2. Petrinum, 229.

Herrenmannschaft: 1. Union Rot-Gold I, 271; 2. PSV-Steyr, 271; 3. Braunau, 277; 4. Union Rot-Gold II, 278; 5. MSC-Steyr I, 280 und 6. Deutsch Wagram, 281.

12.

ST EY R E R

P A N T H E R

1 9 8 3

am 10. Juli 1983

Steyr/Schloßpark

TURNIER

AKTUELL

Ergebnisse:

weibl. Schüler: (5)

1. LEPSCHY Edith	BGCP	121
2. AUER Michaela	YBBS	123
3. LANGENECKER Gerl.	MISTB	126

männl. Schüler: (12)

1. SCHAFFELNER Claus	TERN	105
2. PAY Robert	ENNS	111
3. WITTINGER Alfred	UAE	112
7. SANDMAYR Walter	PSV	79

weibl. Jugend: (3)

1. FELBERMAYR Ursula	ENNS	108
2. ALMANSTORFER Cl.	PSV	133
3. EDLER Manuela	BGCP	134

männl. Jugend: (11)

1. CERNICEK Gunther	URG	95
2. HUBER Gernot	ENNS	101X
3. SCHAFFELNER Günther	TERN	101X

weibl. Senioren: (4)

1. EXL Hedwig	PSV	111
2. BRESLMAYR Rosina	SIERN	114
3. SCHROM Elisabeth	URG	122

männl. Senioren: (6)

1. EXL Franz	PSV	105
2. SCHLAGER Georg	PSV	108
3. MAYERHOFER Franz	PSV	118

Damen: (16)

1. AUER Elfriede	YBBS	98
2. SZIEBER Renate	BGCP	107
3. BERGER Josefine	YBBS	115
7. BLAZINA Inge	PSV	117/20
11. ALMANSTORFER Marg.	PSV	82

Herren: (73)

1. KOLNHOFER Isidor	BRAUN	95
2. LEDERSBERGER Karl	MSCA	96
3. DANGL Fritz	PSV	97
9. HELM Walter	PSV	101/6
20. HELM Peter	PSV	105/6
24. ALMANSTORFER E.	PSV	106/8
30. LANGBAUER Erwin	PSV	106/10
37. GUGENBERGER Klaus	PSV	110/14
44. MAYERHOFER Paul	PSV	73/8
56. SCHLÖGLHOFER W.	PSV	77/8
61. BRANDSTETTER H.	PSV	78/12

**Bahnen-
golf
macht
Spas**

Jugend-Mannschaft: (4)

1. BGC Ternberg	213
2. MG V Enns	223
3. BGC Petrinum Linz I	282

Damen-Mannschaft: (4)

1. MGC Ybbstal	223
2. BGC Petrinum Linz	229
3. Union Rot Gold	249X
4. Polizei SV Steyr	249X

Herren-Mannschaft: (17)

1. Union Rot Gold I	271X
2. Polizei SV Steyr I	271X
3. MSC Braunau	277
9. Polizei SV Steyr II	285
14. Polizei SV Steyr III	305

 PREIS DER STADT

BRAUNAU

 am 24, Juli 1983

Ergebnisse:männl. Schüler: (8)

1. HORNAUS Gerald	ENNS	98
2. FRISCH Peter	ALTM C	99
3. KREIDL Alexander	RIED	103
5. SANDMAYR Walter	PSV	109

weibl. Jugend: (5)

1. WIDMOSER Astrid	TGT	102
2. LEPSCHY Edith	BGCPL	109
3. ZOPF Alexandra	KAMM	112
4. ALMANSTORFER Cl.	PSV	127/27

männl. Jugend: (21)

1. PILSHOFER Martin	BRAUN	94
2. GÖTZ Klaus	PSV	99X
3. SCHAFFELNER Günther	TERN	99X

männl. Senioren: (10)

1. KUBJACEK Kurt	DW MSC	96
2. EPPACHER Thomas	BGCPL	108X
3. MAYERHOFER Franz	PSV	108X
5. EXL Franz	PSV	111

weibl. Senioren: (7)

1. BRESLMAYR Rosina	SIERN	106
2. SCHROMM Elisabeth	URG	116
3. SCHLÜTER Elfriede	SMGCL	120

Damen: (25)

1. STIEBER Luise	BGCPL	98
2. GRILL Heidi	SMGCL	99
3. PFANZELT Anna	BRAUN	102
13. ALMANSTORFER M.	PSV	119

Herren: (94)

1. CERNICEK Gernot	URG	91X
2. PLACHOTA Johann	PUTT	91X
3. HERBICH Karl	BRD	92
4. HELM Walter	PSV	94/2
5. LANGBAUER Erwin	PSV	94/3
48. LIDLGRUBER Rol.	PSV	69/7
52. DANGL Fritz	PSV	70/4
57. SCHLÖGLHOFER W.	PSV	70/8
62. ALMANSTORFER E.	PSV	71/9
65. MAYERHOFER Paul	PSV	72/7

Jugend-Mannschaft: (5)

1. 1. Braunauer MSC	206
2. BGC Ternberg	210
3. MSC Altheim	227X
4. Polizei SV Steyr	227X

Damen-Mannschaft: (6)

1. SMGC Liefering I	205
2. BGC Petrinum Linz	221
3. Union Rot Gold Wien	225

Herren-Mannschaft: (21)

1. 1. Braunauer MSC I	257
2. 1. Braunauer MSC II	260
3. Union Rot Gold Wien II	266
5. Polizei SV Steyr I	268/14
15. Polizei SV Steyr II	282/30

=====

ROT - GOLD - POKAL 1983

am 30./31. Juli 1983

Herren Kat. A: (24)

1. GSCHMEIDLER Franz	URG	166/4
2. DUB Robert	BGCV	167/9
3. DAMASTIK Johannes	UAE	168/11
14. HELM Walter	PSV	177/13



=====

in HARD am Bodensee vom 10. bis 12. August 1983

Die 23. österr. Bahnengolfmeisterschaften, die heuer in der Abt.1 durchgeführt wurden, schienen unter keinem besonders glücklichem Stern zu stehen:

Schon an einigen Tagen vor dem ÖM verhinderte Regen ein intensives Training und auch bei der Staatsmeisterschaft selbst mußte der Bewerb einige Male unterbrochen werden.

Bei der Staatsmeisterschaft selbst gingen dann 129 Bahnengolfer an den Start und die gezeigten Leistungen konnten sich durchaus sehen lassen:

Ihrer Favoritenrolle gerecht wurde bei den Schülerinnen die Harderin Silke MAURER die mit ihrem konstant guten Spiel auf dem Heimplatz (keine Runde über 35!) der Wienerin Monika OTTO keine Chance ließ und sich so den Titel überlegen sicherte.

Ein großes Talent scheint bei den Schülern heranzureifen. Der erst 13 jährige Alexander KREIDL aus Ried spielte groß auf und sicherte sich in eindrucksvoller Manier mit 11 Punkten Vorsprung und einem Schnitt von 32,2 Schlägen die Goldmedaille.

23 Punkte Vorsprung ! - Da erübrigt sich wohl jeder Kommentar. Astrid WIDMOSER vom TGT errang ihren 1. Staatsmeistertitel und deklassierte dabei ihre Konkurrenz. Sie wird wohl auch nächstes Jahr in der Damen-kategorie zu beachten sein. Im Superfinale sicherte sich die Titelverteidigerin Sabine STAWA nach den 2. Platz vor der Badnerin Brigitte HAUKE.

Zum erwarteten Dreikampf der Nationalspieler Gunther CERNICEK, Andreas KICKL und Günther SCHAFFELNER kam es bei den Junioren. Schlußendlich konnte sich der Ternberger Vizeeuropameister trotz seiner 18er Schwäche durchsetzen; daher gab es für Gunther CERNICEK zum 2.Mal hintereinander "nur" Silber, das er sich erst im Superfinale gegen Andi KICKL sichern konnte.

Bei den Seniorinnen siegte Rosina BRESLMAYR aus Sierning.

Bei den Senioren findet man den Namen PEROUTKA an vorderster Stelle: Leo PEROUTKA konnte den hohen Favoriten Erich HINTEREGGER deutlich distanzieren.

Auffallend bei den Damen war das enttäuschend kleine Starterfeld: nur 11 (elf) Damen fanden den Weg nach Hard; für eine Staatsmeisterschaft wahrlich nicht viel. Nennenswert sind auch nur die Leistungen der ersten drei. Den dritten Rang gab es für Eva SCHÄFFER vom BGCV, Vizestaatsmeisterin wurde überraschend Maria FUSCHELBERGER aus Salzburg, die in den letzten drei Runden 15 Punkte auf die sensationell aufspielende Gabriele FREILACH (sie spielte 86) verlor. Der Sieg fiel für die Wienerin mit 9 Punkten Vorsprung dann doch noch recht deutlich aus. Trotz dieser hier erwähnten guten Leistungen muß man doch sagen, daß es derzeit um den österr. "Damen-Bahnengolfsport" nicht sehr gut bestellt ist.

"Johann WAGNER - wer sonst soll diese ÖM gewinnen" konnte man vor dem Bewerb hören und obwohl bis auf eine Ausnahme die gesamte österr. Nationalmannschaft am Start war und die bekannt heimstarken Harder auch zum engeren Favoritenkreis zählten, konnte sich der St.Pöltner Titelverteidiger neuerlich durchsetzen und zwar wieder vor dem Wiener Christian FREILACH.

Noch ein Wort zur Organisation: dem Harder Minigolfclub gelang es wieder eine Großveranstaltung reibungslos durchzuführen. Auch muß der Zustand der Bahnen, die im Frühjahr geschliffen wurden, als hervorragend bezeichnet werden. Einziger, wenn auch kleiner Wermutstropfen war das Festzelt, das zwar vor und während der ÖM bei den Spielern regen Zuspruch fand, dem aber dort ebenfalls stattfindenden "Festbankett" ganz und gar nicht einen gebührend festlichen Rahmen geben konnte.

(Auszug aus dem BAHNENGOLF Info 1983/3)

Ergebnisse:

weibl. Schüler: (5)

1. MAURER Silke	HARD	329/16
2. OTTO Monika	HIETZ	348/30
3. LANGENEGGER Gerl.	MISTB	356/35

männl. Senioren: (12)

1. PEROUTKA Leo	WIEN	329/19
2. HINTEREGGER E.	HARD	337/31
3. GÖRNER Johann	URG	338/18

männl. Schüler: (10)

1. KREIDL Alex.	RIED	322/12
2. HORNAUS Gerald	ENNS	333/14
3. ERNST Jürgen	WACH	339/32

Damen: (11)

1. FREILACH Gabi	VOTIV	320/15
2. FUSCHELBERGER M.	SMGCL	329/11
3. SCHÄFFER Eva	BGCV	332/27

weibl. Jugend: (7)

1. WIDMOSER Astrid	TGT	328/22
2. STAWA Sabine	STPLT	351/28
3. HAUKE Brigitte	BAC	352/34

Herren: (56)

1. WAGNER Johann	STPLT	304/ 6
2. FREILACH Chr.	VOTIV	306/ 9
3. PLACHOTA Johann	PUT	315/12
4. PETRITSCH Peter	STPLT	283/10
5. KÖBERLE Alfred	HARD	284/11
6. MAYERHOFER Paul	PSV	285/11
7. HINTEREGGER Chr.	HARD	285/19
8. DAMASTIK Joh.	UAE	286
9. ERTL Heinz	URG	286
10. KRÄMER Gerhard	BGCV	287
11. CERNICEK Gernot	URG	287
12. HELM Peter	PSV	288
28. LANGBAUER Erwin	PSV	299

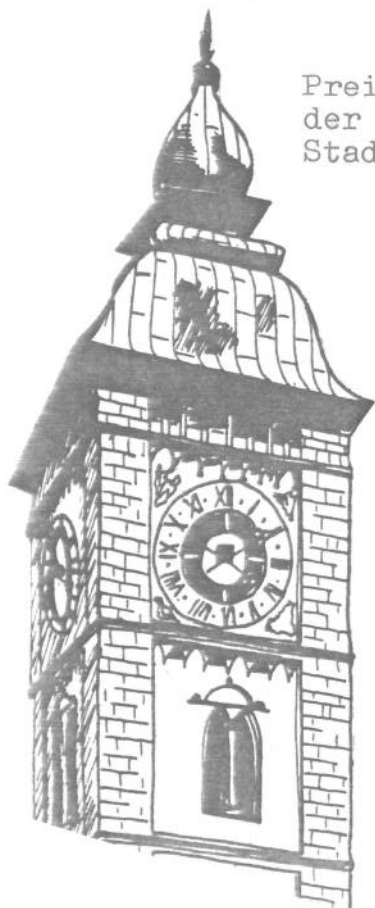
männl. Jugend: (22)

1. SCHAFFELNER G.	TERN	312/17
2. CERNICEK Gunther	URG	318/14
3. KICKL Andreas	HÖRB	320/13
4. EXL Harald	PSV	288/ 9

weibl. Senioren: (6)

1. BRESLMAYR Ros.	SIERN	349/29
2. DEFRANCESCHI A.	HARD	357/39
3. PEROUTKA Herta	WIEN	358/33

XXIII. ÖSTERREICHISCHE BAHNENGOLFSTAATSMEISTERSCHAFT



Preis
der
Stadt

ENNS

am
14. 8. 1983

Ergebnisse:

männl. Schüler: (6)

1. HORNAUS Gerald	ENNS	96 n.St.
2. WITTINGER Alfred	ERLAA	96 n.St.
3. SCHAFFELNER Claus	TERN	104
5. SANDMAYR Walter	PSV	114

weibl. Jugend: (7)

1. PLOYER Gabi	PERN	99
2. LEPSCHY Edith	BGCPL	105
3. FELBERMAYR Ursula	ENNS	109

männl. Jugend: (10)

1. EDENHOFER Rene	DW	87
2. PILSHOFER Martin BRAUN		91
3. SCHAFFELNER Erwin	TERN	95
10. MAYR Heinrich	PSV	112

männl. Senioren: (6)

1. MAYERHOFER Franz	PSV	100
2. EXL Franz	PSV	105
3. HARRETER Josef	STPLT	107X

Damen: (15)

1. GANTNER Vera	STPLT	101
2. BÄK Edeltraud	DW	102
3. FUSCHELBERGER M.	SMGCL	104X

Herren: (53)

1. FISCHPERA Rud.	ERLAA	86
2. LADNER Leopold	ENNS	88
3. DANGL Fritz	PSV	91
30. LANGBAUER Erwin	PSV	103/10
33. SCHLÖGLHOFER W.	PSV	106/10
34. LIDLGRUBER Rol.	PSV	106/11

Erfolg für Ennser Minigolfer

Die Trophäe „der Ennser Stadtturm“ wird weiter beim Ennser Minigolf-Verein verbleiben. Ueber 100 Starter waren zu diesem Turnier kürzlich gestartet. Noch nie ist ein Stadtturm-Turnier so spannend verlaufen wie diesmal.

Der 1. MSC Deutsch-Wagram machte den Sieg für die Ennser äußerst schwierig, es mußte ein zweites Mal gestochen werden, das aber Vizestaatsmeister Haraus doch für die Ennser entscheiden konnte. Der ASKÖ MSC Steyr belegte in der Mannschaftswertung den dritten Platz.

Bei den drei Runden der Lizenzspieler waren ebenfalls die Ennser erfolgreich. Ursula Felbermayr und ihre Schwester Sabine sicherten sich Platz 1 und 2, der dritte Rang ging an Helga Mischinger aus Linz.

Bei den Herren siegte der Salzburger Christian Berger, die Plätze 2 und 3 holten sich Gernot Huber und Willi Neundlinger vom MGV Enns; auch bei den Schülern siegte der Ennser Gerald Hornaus.

Vereinsmannschaften: (18)

1. MGV Enns I	387X
2. 1.MSC Deutsch Wagram	378X
3. ASKÖ MSC Steyr	384
6. Polizei SV Steyr	405

10. TURNIER

um den

SPORT

ENNSTAL WANDERPOKAL

SPORT

4. Sept. 1983

Ergebnisse:

männl. Schüler: (5)

1. SCHAFFELNER Claus	TERN	108
2. HORNAUS Gerald	ENNS	112
3. ÜBLACKER Reinhard	YBBS	116

weibl. Jugend: (4)

1. FELBERMAYR Ursula	ENNS	112
2. AUER Michaela	YBBS	116
3. LEPSCHY Edith	BGCPL	143

männl. Jugend: (9)

1. SCHAFFELNER Günther	TERN	101X
2. HUBER Gernot	ENNS	101X
3. CERNICEK Gunther	URG	102

männl. Senioren: (5)

1. EXL Franz	PSV	110
2. BRESLMAYR Albert	SIERN	111
3. EPPACHER Thomas	BGCPL	119
4. MAYERHOFER Franz	PSV	124

Damen: (15)

1. AUER Elfriede	YBBS	110
2. PFEIFFER Gabi	STPLT	111
3. MAYR Regina	SIERN	114
12. EXL Hedwig	PSV	130
13. ALMANSTORFER M.	PSV	132
14. BLAZINA Inge	PSV	133

Herren: (58)

1. HINTERNDORFER K.	SIERN	95X
2. HELM Walter	PSV	95X
3. WAGNER Johann	STPLT	96
17. DANGL Fritz	PSV	102
18. BRANDSTETTER Horst	PSV	102
19. LANGBAUER Erwin	PSV	103
21. HELM Peter	PSV	104
28. GUGENBERGER Klaus	PSV	107
29. ALMANSTORFER E.	PSV	108
38. SCHLÖGLHOFER W.	PSV	112

Vereinsmannschaften: (19)

1. ASKÖ MGC Sierning I	400
2. Polizei SV Steyr I	409
3. ASKÖ MGC Sierning II	422
7. Polizei SV Steyr II	426
18. Polizei SV Steyr III	495

Sierning gewann Ennstal-Wanderpokal

Am 4. September wurde auf der Miniaturgolfanlage in Ternberg das 10. Turnier um den Ennstal-Wanderpokal für Bahngolfmannschaften ausgetragen. Wie schon in den letzten zwei Jahren dominierte die Mannschaft aus Sierning und gewann damit endgültig den Wanderpokal. Spannend war die Entscheidung im Herren-Einzel, bei dem Hinterndorfer Knut aus Sierning sich erst im Stechen gegen Helm Walter von PSV Steyr durchsetzte. Ebenso gewann der Ternberger Juniorenstaatsmeister 1983 Schaffelner Günther erst im Stechen gegen Huber Gernot aus Enns.

Schüler – männlich: 1. Schaffelner Claus (Ternberg) 108.

Jugend – weiblich: 1. Felbermayr Ursula (MGV Enns) 112.

Jugend – männlich: 1. Schaffelner Günther (Ternberg) 101; 2. Huber Gernot (MGV Enns) 101; 3. Cernicek Gunter (Rot-Gold Wien) 102.

Senioren – männlich: 1. Exl Franz (PSV Steyr) 110; 2. Brestmayr Albert sen. (MGC Sierning) 111.

Damen: 1. Auer Elfriede (MGC Ybbstal) 110; 2. Pfeiffer Gabriele (St. Pölten) 111.

Herren: 1. Hinterndorfer Knut (MGC Sierning) 95 n. St.; 2. Helm Walter (PSV Steyr) 95 n. St.; 3. Wagner Johann (St. Pölten) 96; 4. Weigl Gerald (MSC Steyr) 97; 5. Ertl Heinz (Rot-Gold Wien) 97.

Mannschaften: 1. ASKÖ MGC Sierning I 400; 2. PSV Steyr I 409; 3. ASKÖ MGC Sierning II 422; 4. BGC Ternberg I 423.

=====

**BAHNEN-
GOLF**



1 9 8 3

Bad Kreuznach

Bad Münster

18. - 20. 8. 1983

DEUTSCHLAND

Die Europameisterschaft 1983 wurde heuer erstmals auf zwei Minigolfanlagen in Bad Kreuznach und Bad Münster ausgetragen. Österreich nutzte das komplette Kontingent aus und war somit in allen Kategorien vertreten.

In Bad Münster spielten alle Kategorien bis auf die Herren. Beginnen wir bei der Jugend: Sportwart Johann WAGNER nominierte, fast möchte man sagen erwartungsgemäß, Sabine STAWA als Ersatz. Unsere junge Mannschaft konnte in Verlauf des Bewerbes nie ganz vorne mitmischen, die deutschen und die schwedischen Spieler waren einfach zu stark. Weiters spielten auch G. SCHAFFELNER und H. EXL doch einiges unter ihrer Normalform. So wurde es dann im Kampf um die Bronzemedaille noch spannend, doch unser Team hatte das bessere Ende für sich und distanzierte die Schweizer um einen Punkt.

Im Einzel sind vor allem zwei Leistungen hervorzuheben: die von Astrid WIDMOSER, die das Stechen um den dritten Rang unglücklich verlor und so nur einen (!) Punkt hinter Europameisterin A. RUFF (D) den undankbaren 4. Platz belegte. Weiters die Leistung von Gunther CERNICEK, der nur drei Punkte hinter Europameister Johny FORS aus Schweden 6. wurde.

Mit nicht allzu großen Erwartungen ging die österr. Seniorenmannschaft in den Bewerb. Hier war Rosina BRESLMAYR Ersatz. Durch konstantes Spiel gelang es Erich HINTEREGGER, Walter THOMAN und Alfons RIEDLMAYR im letzten

Durchgang die Schweiz noch zu überholen und sich so die Bronce-medaille zu sichern.

Bei den Damen gab es, wie schon im Vorjahr schwedische Meisterschaften mit ausländischer Beteiligung. War es 1982 keine Überraschung, so muß das Ergebnis von heuer als sensationell betrachtet werden: deutlicher Sieg in der Mannschaft, im Einzel durch Linda ANDERSSON, Kerstin BENGTTSSON und Britt-Marie KARLSSON ein Triplesieg!

In der Mannschaft gab es für die Deutschen Silber und für die CH Bronze. Leider nur Rang vier gab es für die österreichischen Damen. Die beste Einzelleistung gelang Heidi GRILL, die nach dem ersten Tag sogar in Führung liegend, den zehnten Platz errang. Damit wäre über die österr. Damenmannschaft eigentlich alles gesagt.

Bei den Herren in Bad Kreuznach herrschte vor Beginn des Wettkampfes gleichzeitig Optimismus und ein gedämpfter Pessimismus. Optimismus auf Grund des Erfolges beim Länderkampf in Hamburg, Pessimismus ob der bei der ÖM von einigen Spielern gezeigten schwachen Leistungen. Vorweg: Die "Schwarzseher" haben leider recht behalten. Die Gründe sollen an anderer Stelle genauer untersucht werden. Fest steht, daß eigentlich nur zwei Spieler, nämlich Johann WAGNER und Herbert KOHLHAUPT die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen konnten. Die anderen wurden zum Teil weit unter ihrem Können geschlagen. So wurde, wie schon im Vorjahr, nur ein enttäuschender vierter Platz belegt. Europameister wurde Deutschland vor der am 2. Tag groß aufspielenden Schweiz. Allein der Umstand, daß die in Hamburg noch deutlich deklassierten Schweden trotz der Unmenge ihrer Kreisfehler noch 20 Punkte vor uns lagen, sollte schon zu denken geben.

Abschließend muß man bemerken: 2 Broncemedailen für Österreich sind sowohl für den finanziellen als auch organisatorischen Aufwand den der ÖBGV betreibt, wohl ein bißchen wenig. Genaueste Analysen sind nun notwendig. Oberflächliche Analysen, so wie im Vorjahr, aus denen noch dazu nichts gelernt wurde, können nicht das garantieren, was wir eigentlich alle wollen: nämlich Spitzenplätze bei Europameisterschaften.

(Auszug aus dem BAHNENGOLF Info 1983/3)



83

ERGEBNISSE:



weibl. Jugend:

1. RUFF Anja	D	274/15/30,4
2. MÜLCHI Sonja	CH	274/ 6/30,4
3. BAUMGARTNER Petra	D	275/17/30,6
4. WIDMOSER Astrid	A	275/14/30,6
9. STAWA Sabine	A	193/ 8/32,2

männl. Jugend:

1. FORS Johny	S	265/11/29,4
2. SLIMBACH M.	NL	265/10/29,4
3. PFISTER Dani	CH	266/ 5/29,6
6. CERNICEK G.	A	268/ 7/29,8
14. KICKL Andi	A	275/13/30,6
15. HUBER Gernot	A	278/14/30,9
18. SCHAFFELNER G.	A	184/ 9/30,7
25. EXL Harald	A	191/ 8/31,8

weibl. Senioren:

1. PFISTER Elsy	CH	282/17/31,3
2. KARLSSON Ingrid	S	286/12/31,8
3. FEICK Anneliese	D	297/24/33,0
4. BRESLMAYR Rosina	A	310/32/34,4

männl. Senioren:

1. ROTH Harry	D	268/ 5/29,8
2. WERNER Karl	D	271/13/30,1
3. PETERSSON Hasse	SF	273/ 9/30,3
6. RIEDLMAIER A.	A	282/18/31,3
10. THOMAN Walter	A	195/13/32,5
11. HINTEREGGER E.	A	196/11/32,7

Damen:

1. ANDERSSON Linda	S	265/ 7/29,4
2. BENGTSOON K.	S	266/ 9/29,6
3. KARLSSON B.-M.	S	272/13/30,2
10. GRILL Heidi	A	292/31/32,4
12. BROSTIK Andrea	A	190/ 8/31,7
20. FREILACH Gabi	A	199/16/33,2
16. STURM Martha	A	192/17/32,0
21. MAYR Regina	A	200/21/33,3

Damen-Mannschaft:

1. Schweden	734/37/30,6
2. Deutschland	741/33/30,9
3. Schweiz	756/41/31,5
4. Österreich	778/71/32,4

Herren:

1. STEFFEN Peter	D	263/ 1/29,2
2. KLEE Hannes	D	265/ 2/29,4
3. SCHÄPPI Rene	CH	267/ 8/29,7
10. WAGNER Johann	A	275/ 6/30,6
11. KOHLHAUPT Herb.	A	275/ 8/30,6
26. FIEDLER Paul	A	281/ 7/31,2
29. PLACHOTA Joh.	A	282/ 7/31,3
31. HELENE Gottfr.	A	284/ 6/31,6
47. DUB Robert	A	193/ 6/32,2
51. HELM Peter	A	194/ 5/32,3
52. BRAUNER Chr.	A	194/ 8/32,3
55. FREILACH Chr.	A	195/ 8/32,5

Jugend-Mannschaft:

1. Deutschland	1085/36/30,1
2. Schweden	1090/38/30,3
3. Österreich	1102/49/30,6

Senioren-Mannschaft:

1. Schweden	561/28/31,2
2. Deutschland	562/35/31,3
3. Österreich	581/37/32,3

Herren-Mannschaft:

1. Deutschland	1476/26/30,4
2. Schweiz	1485/32/30,9
3. Schweden	1494/59/31,1
4. Österreich	1514/41/31,5

EUROPAMEISTERSCHAFT 1983

Bahnengolf: Marathonturnier in Steyr

Innerhalb von sieben Tagen veranstaltete die Sektion Bahnengolf der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr zwei intern. Turniere, an denen insgesamt 242 Sportlerinnen und Sportler aus der Schweiz, Deutschland und ganz Österreich teilnahmen.

Am 21. August fand auf der intern. Bahngolfanlage in Steyr-Münichholz das traditionelle Turnier um den „Preis der Stadt Steyr“ statt, bei dem Spieler aus 28 Vereinen vertreten waren. Tagesbestleistung mit 94 Schlägen erzielte der Tiroler Alfred Moser sen., der damit die Herrenkategorie gewann. Um Platz 2 gab es ein Stechen zwischen vier Spielern, das Franz Walter (Tirol) vor Günther Stieber (Petrinum Linz; und Walter Helm (PSV Steyr) für sich entscheiden konnte. Die Jugendliche Claudia Almanstorfer von der PSV Steyr deklassierte ihre Konkurrentinnen um neun Schläge und gewann überlegen die Kat. der weibl. Jugend. Weitere Klassensieger waren Auer Michaela (Ybbstal), Wittinger A. (Alt-Erla Wien), Schaffelner Günther (Ternberg), Stieber Renate (Linz), Schmeidler Franz (Rot-Gold Wien), Strodl Karin ((Salzburg).

Weibliche Schüler: 1. Auer M. (Ybbstal) 108 Schläge; 2. Lepschy E. (Linz) 115; 3. Spöck S. (Enns) 136.

Männliche Schüler: 1. Wittinger A. (Wien) 101; 2. Rechenmacher (Altheim) 107; 3. Hornaus (Enns) 109.

Weibliche Jugend: 1. Almanstorfer C. (PSV Steyr) 110; 2. Felbauer (Enns) 119; 3. Moser S. (Tirol) 120.

Männl. Jugend: 1. Schaffelner G. (Ternberg) 97; 2. Fuchs Paul (Linz) 100; 3. Schwab A. (St. Pölten) 101.

Weibliche Senioren: 1. Stieber R. (Linz) 104; 2. Exl H. (PSV Steyr) 107; 3. Brandstätter T. (MSC Steyr) 110.

Männl. Senioren: 1. Gschmeidler F. (Wien) 96; 2. Bohny F. (Schweiz) 99; 3. Pfanzelt J. (Braunau) 100.

Damen: 1. Strodl K. (Salzburg) 98; 2. Auer E. (Ybbstal) 102; 3. Weitlaner S. (Telfs) 106.

Herren: 1. Moser A. (Tirol) 94; 2. Walter F. (Tirol) 96; 3. Stieber G. (Linz) 96; 4. Helm W. (PSV Steyr) 96; 5. Hiesberger Karl (Ternberg) 96; 6. Hill M. (Tirol) 97; 7. Brauner Chr. (Braunau) 97; 8. Langbauer E. (PSV Steyr) 97.

Mannschaften:

Jugend: 1. St. Pölten 210; 2. Enns 224; 3. Linz I 226.

Damen: 1. Linz 212; 2. PSV Steyr I (Almanstorfer, M. Blazina, Exl) 226; 3. Ybbstal 228.

Herren: 1. Braunau 260; 2. PSV Steyr II (Almanstorfer E., Gugenberger, Zwettler, P. Helm) 264; 3. PSV Steyr I (Mayerhofer P., Langbauer, Dangel, Helm W.).

Eine Woche später fand das 2. 24-Stunden-Marathon-Turnier um die „BAHNEN-GOLF-TROPHÄE“ statt. Dieses Turnier, welches im Paarbewerb ausgetragen wurde u. als einzigartig in Österreich gilt, war mit S 20.000.- an Preisgeldern dotiert. Weiters gab es wertvolle Sachpreise, welche in Form von Sonderpremiën ausgespielt wurden. Als bestes Team zeigte sich das Paar Gunther CERNICEK (Wien) und Günther SCHAFFELNER (Ternberg), welches nach 24 Stunden (von Samstag, 12 Uhr, bis Sonntag, 12 Uhr), in denen 22 Runden gespielt wurden, mit einem Schnitt von 31,68 Schlägen pro Runde den Siegerscheck in Höhe von S 6500.- in Empfang nehmen konnten. Zweiter wurde das Team J. PLACHOTA und P. LOBNIG (beide Putter-Team, Salzburg) mit einem Schnitt von 31,95 (Geldprämie S 4000.-). Den dritten Rang erreichten Chr. BRAUNER und Peter HELM (Braunau-PSV Steyr) mit einem Schnitt von 32,36 (Prämie 3000.-).

Insgesamt wurden in 1046 Runden 38.462 Schläge benötigt, was einen Gesamtschnitt von 34,86 Schlägen/Runde bedeutet.

Int. Turnier um den

" P R E I S D E R S T A D T S T E Y R "

Datum: 21. August 1983

Teilnehmer: 1 4 6

Ergebnisse:

weibl. Schüler: (3)

1. AUER Michaela	YBBS	108
2. LEPSCHY Edith	BGCPL	115
3. SPÖCK S.	ENNS	136

männl. Schüler: (8)

1. WITTINGER A	UAE	101
2. RECHENMACHER	ALTMC	107
3. HORNAUS G.	ENNS	109
8. SANDMAIR Walter	PSV	w.o.

weibl. Jugend: (5)

1. ALMANSTORFER Cl.	PSV	110
2. FELBERMAYR Urs.	ENNS	119
3. MOSER Sabine	MCUT	120

männl. Jugend: (20)

1. SCHAFFELNER G.	TERN	97
2. FUCHS Paul	BGCPL	100
3. SCHWAB Andreas	STPLT	101X
12. MAYR Heinrich	PSV	75/11
19. EXL Harald	PSV	79/13

weibl. Senioren: (5)

1. SZIEBER Renate	BGCPL	104
2. EXL Hedwig	PSV	107
3. BRANDSTOTTER Th.	STEYR	110

männl. Senioren: (16)

1. GSCHMEIDLER Fr.	URG	96
2. BOHNY Fritz	N-DORF	99
3. PFANZELT Joh.	BRAUN	100
5. EXL Franz	PSV	101/10
8. SCHLAGER Georg	PSV	104
10. MAYERHOFER Franz	PSV	73

Damen: (19)

1. STRODL Karin	UBGS	79	98
2. AUER Elfriede	YBBS		102
3. WEITLANER Sab.	TELS		106X
7. BLAZINA Inge	PSV		114
9. ALMANSTORFER M.	PSV		116
12. MAYERHOFER E.	PSV		79
16. OPLESCH Karin	PSV		81/16

Herren: (70)

1. MOSER Alfred	MCUT	94
2. WALTER Franz	OLYMP	96X
3. STIEBER Günt.	BGCPL	96X
4. HELM Walter	PSV	96X
5. HIESBERGER K.	TERN	96X
8. LANGBAUER Erw.	PSV	97/7
12. MAYERHOFER P.	PSV	99/4
16. HELM Peter	PSV	101/4
18. ALMANSTORFER E.	PSV	101/6
22. DANGL Fritz	PSV	101/8
24. BRANDSTETTER H.	PSV	102/8
27. ZWETTLER Günt.	PSV	103
30. OPLESCH Gerald	PSV	105
32. GUGENBERGER K.	PSV	106/10
34. SCHLÖGLHOFER W.	PSV	106/13
35. SCHLAGER Reinh.	PSV	107/10
38. PRADER Erich	PSV	70/5
46. LIDLGRUBER Rol.	PSV	72/7
67. PETERS Chr.	PSV	87

Jugend-Mannschaft: (5)

1. MC Spark. St. Pölten	210
2. MGV Enns	224
3. BGC Petrinum Linz I	226X
4. 1. Braunauer MSC	226X
5. BGC Petrinum Linz II	275

Damen-Mannschaft: (6)

1. BGC Petrinum Linz	212
2. Polizei SV Steyr I	226
3. MGC Volksbank Ybbstal	228
4. Polizei SV Steyr II	235

Herren-Mannschaft: (14)

1. 1. Braunauer MSC	260
2. Polizei SV Steyr II	264
3. Polizei SV Steyr I	265
7. Polizei SV Steyr IV	279
8. Polizei SV Steyr III	279

Länder-Vergleichskampf: T i r o l - O b e r ö s t e r r e i c hDamen-Mannschaft:Fulpmes Steyr Gesamt

1. TIROL	355	312	667
Weitlaner s., Moser S., Moser H., Freund B.			
2. OBERÖSTERREICH	362	307	669
Stieber L., Almanstorfer M., Pfanzelt A., Sinnhuber B.			

Herren-Mannschaft:Fulpmes Steyr Gesamt

1. TIROL	817	540	1357
Hill M., Adelsgruber P., Wechselberger T., Tomasini F., Moser A., Oberweger D., Widmoser E., Walter F.			
2. OBERÖSTERREICH	825	536	1361
Hornaus G., Fuchs P., Kolnhofer I., Dangl F., Gärtner H., Langbauer E., Mayerhofer P., Helm Walter			

Oberösterreich**AKTUELL**

24 - Std. Marathon Turnier um die

SPORT

" B A H N E N G O L F - T R O P H Ä E 1983"

am 27./28.8.83

1. SCHAFFELNER Günther - CERNICEK Gunther (6,330.--)	697/25/31,68
2. PLACHOTA Johann - LOBNIG Peter (3.840.--)	703/33/31,95
3. BRAUNER Christian - HELM Peter (2.880.--)	712/31/32,36
6. LANGBAUER Erwin - KOLNHOFFER Stefan	725/49/32,95
10. ALMANSTORFER Edgar - ZWETTLER Günther	732/47/33,27
11. GUGENBERGER Klaus - EXL Harald	736/51/33,45
12. DANGL Fritz - OPLESCH Gerald	740/52/33,64
13. BRANDSTETTER Horst - PRADER Erich	743/62/33,77
17. ALTENMÜLLER Othmar - EXL Franz	755/63/35,32
20. HELM Walter - SCHLAGER Georg	759/69/34,50
28. MAYERHOFER Paul - MAYERHOFER Franz	769/76/34,95
32. HARLE Armin - LIDLGRUBER Roland	785/83/35,68
35. SCHLAGER Reinhard - REISCHEK Herbert	788/76/35,82
38. BRESLMAYR Albert jun. - MÜHLEDER Christa	792/92/36,00
41. SCHLÖGLHOFER Werner - Oplesch Karin	807/93/36,68
42. ALMANSTORFER Claudia - FELBERMAYR Ursula	807/105/36,68
46. TOCKNER Peter - PAPAI Kurt	834/133/37,91
48. TOCKNER Otti - BESENDORFER Andrea	478/94/39,83

KURZ notiert

S Ö L L 1 9 8 3

Steyr dominiert

Damen: 1. HARTL Johanna UAE 1o1
2. ALMANSTORFER Marg. PSV 1o3
3. ZUKOL Sabine ??? 1o6

Herren: 1. SAUERWEIN NORDK 95
2. HILL Michael OLYMP 98
3. THOMAN Walter OLYMP 99
2o. ALMANSTORFER Edi PSV 1o7

X V. I n t. T A U N U S T U R N I E R (Bad Homburg BRD)

Senioren: 6. BOHNY Fritz (!) PSV 95/ 7
19. SCHLAGER Georg PSV 1o6/15

Damen: 1. GROCH Claudia BHOMB 94X
2. GSENET Erika -"- 94X
3. SIC Teresa -"- 94X
8. BLAZINA Inge PSV 1o5
9. ALMANSTORFER Marg. PSV 1o9

Herren: 1. SCHENK Dieter KÖLN 86X
2. WAGENER Harry BHOMB 86X
3. DEGEN Thomas FTHAL 87
21. HELM Walter PSV 97/6
41. ALMANSTORFER Edi PSV 111/18

aktuell

Vereinsmannschaften:

1. MGC Bad Homburg I 374
2. MGC Bad Homburg II 376
3. 1. MGC Mainz 38o
9. Polizei SV Steyr 4o9
Schlager G., Bohny F., Helm W., Almanstorfer E.

2 o. I n t. Montafoner H O C H J O C H P O K A L

Senioren: 3. SCHLAGER Georg PSV 1o3/8

Damen: 11. ALMANSTORFER Marg. PSV 82/17
13. BLAZINA Inge PSV 92/25

Herren: 9. HELM Walter PSV 1o1/8
11. ALMANSTORFER Edi PSV 1o2/4
34. SCHLÖGLHOFER W. PSV 11o/14
48. LIDLGRUBER Rol. PSV 76/1o

Herren-Mannschaft: 4. Polizei SV Steyr

276

1. MOSTVIERTLER WANDERPOKALTURNIER (MGC Ybbstald Hausmening)

weibl. Senioren:

1. MRESLMAYR Rosina	SIERN	111
2. SCHEIDL Theresia	YBBS	112
3. EXL Hedwig	PSV	128X

männl. Senioren:

1. PERISCHA Eduard	LEOB	111
2. SCHLAGER Georg	PSV	123X
3. BRESLMAYR Albert	SIERN	123X
4. EXL Franz	PSV	124

Damen:

1. AUER Elfriede	YBBS	99
2. AUER Michaela	YBBS	106
3. BERGER Josefina	YBBS	107
10. ALMANSTORFER Marg.	PSV	127
12. BLAZINA Inge	PSV	132

Herren:

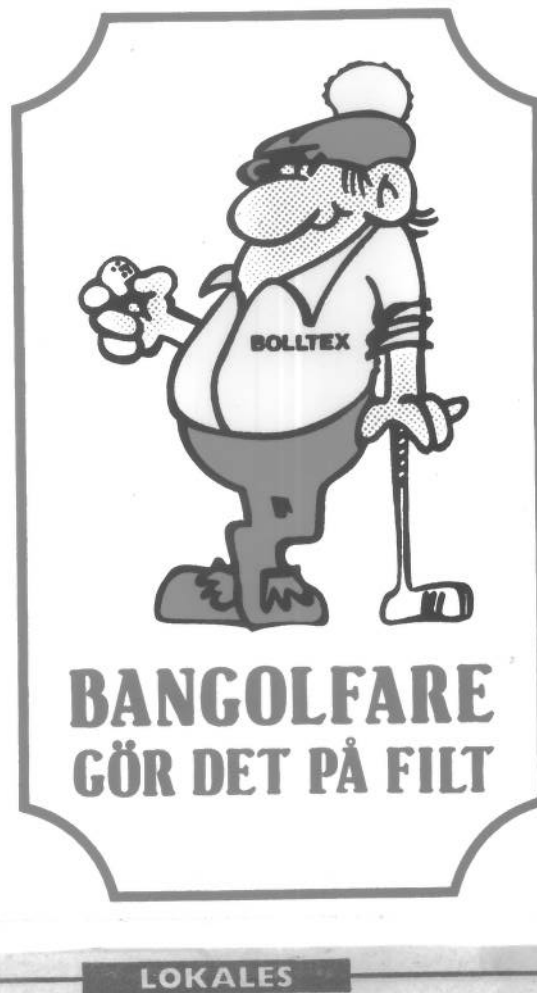
1. KOLLER Walter	GRAZ	98
2. SCHÖLLER Manfred	GRAZ	99X
3. GNADENBERGER Joh.	BGCV	99X
9. HELM Peter	PSV	104/3
11. LANGBAUER Erwin	PSV	105
13. HELM Walter	PSV	106/4
23. SCHLÖGLHOFER W.	PSV	110/1
30. ALMANSTORFER E.	PSV	111/9
31. GUGENBERGER Klaus	PSV	112/6
50. DANGL Fritz	PSV	128

Ehepaarwertung:

1. AUER E. u. F.	YBBS	205
2. SINNHUBER B.u.F.	BGCPL	211
3. BERGER J.u.A.	YBBS	213
10. ALMANSTORFER MuE.	PSV	238
12. EXL F. u. H.	PSV	252

Vereinsmannschaften:

1. MGC Graz	414
2. ASKÖ MSC Steyr	417
3. MGC YBBSTAL I	418
4. Polizei SV Steyr	427
14. Polizei SV Steyr II	473
17. Polizei SV Steyr III	510



9. Int. Turnier um den " PREIS DER STADT LINZ "

männl. Senioren:

1. GSCHMEIDLER Franz	URG	89
2. SCHLAGER Georg	PSV	90
3. HRDY Karl	URG	97
5. MAYERHOFER Franz	PSV	99/3
8. EXL Franz	PSV	102

Herren:

1. STIEBER Günther	BGCPL	83
2. ZWETTLER Günther	PSV	85
3. WALTL Werner	STEYR	87
7. HELM Peter	PSV	89/3

EXKLUSIV

9.	GUGENBERGER Klaus	PSV	91/3
13.	ALMANSTORFER Edgar	PSV	94/2
23.	LANGBAUER Erwin	PSV	97/2
27.	HELM Walter	PSV	98/6

Herren-Mannschaft: (10)

1.	BGC Petrinum Linz I	362
2.	1. Braunauer MSC	370
3.	BGC Union Rot Gold Wien	371X
4.	Polizei SV Steyr II	371X
5.	Polizei SV Steyr I	375



Was uns sonst NOCH aufgefallen ist

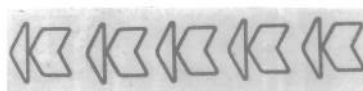
- endlich hat auch der "Kopetzky-Verein" eine Anlage auf der es jederzeit möglich wäre unter '25' zu spielen - vorteilhaft für die Entwicklung des Bahnengolfs ???????
- daß bei diesem ersten offiziellen Turnier bereits -- 11 -- Österreichrekorde aufgestellt bzw. eingestellt wurden.
- daß man in der Herrenkategorie mit einem Schnitt von 36 Schlägen in drei Runden von 43 Startern immerhin viert-letzter geworden ist.
- daß es in diesem Jahr bereits zum zweitenmal geschah: Polizei SV Steyr II vor Polizei SV Steyr I.
- 13 Jahre lang war es der Traum jedes Spielers unseres Vereines. An diesem Tag jubelten gleich zwei: Georg SCHLAGER und Günther ZWETTLER erspielten die -- 26 -- und somit neuen Vereinsrekord - wir gratulieren. =====

H.P.

KURZ notiert

=====

VEREINSMEISTERSCHAFT 1983



Damen:

1. und Vereinsmeisterin 1983	
EXL Hedwig	221
2. ALMANSTORFER Marg.	222
3. ALMANSTORFER Cl.	223
4. MAYERHOFER Erika	229
5. OPLESCH Karin	232
6. BLAZINA Inge	237

3. MAYERHOFER Paul	194/8
4. OPLESCH Gerald	194/11
5. HELM Walter	197/15
6. GUGENBERGER Klaus	198/15
7. LANGBAUER Erwin	199/13
8. EXL Franz	201/19
9. MAYERHOFER Franz	207/17
10. SCHLÖGLHOFER Werner	209/17
11. BRANDSTETTER Horst	209/18
12. DANGL Fritz	210/17
13. TOCKNER Peter	213/18
14. LIDLGRUBER Roland	218/26
15. SCHLAGER Georg	221/28
16. SCHLAGER Reinhard	223/33

Herren:

1. und Vereinsmeister 1983	
HELM Peter	190/10
2. ALMANSTORFER Edgar	191/ 9

ERGEBNISSE

HANDICAPSIEGER 1983:	Karin O P L E S C H	116,02 Punkte
	2.Franz E X L	117,25 Punkte
	3.Hedwig E X L	117,75 Punkte

F U C H S J A G D und S T A D T M E I S T E R S C H A F T

Bei der am 8.10.1983 von der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr, Sektion BAHNENGOLF, veranstalteten Fuchsjagd nahmen 12 Fahrzeuge (ca. 30 Personen) teil. Man wird sich in Zukunft überlegen müssen, ob der doch relativ große Aufwand eine solche Veranstaltung zu organisieren, im Verhältnis zu einer solch mageren Teilnehmerzahl steht. Bei dieser Veranstaltung, als auch bei der einen Tag später stattfindenden Stadtmeisterschaft im Bahnengolf, zeigte es sich wieder einmal, wie uninteressiert die Sektion dieses Großvereines an den Aktivitäten anderer Sektionen sind.

Konnten wir letztes Jahr doch eine hübsche Schar Gästespieler zum Gästeturnier unserer Sektion begrüßen und bedenkt man, daß viele unserer Mitglieder, ja sogar unserer aktivsten Mitglieder aus diesem Turnier hervorgegangen sind, so sollte die diesjährige Stadtmeisterschaft doch am besten unerwähnt und aus dem Gedächtnis gestrichen werden. Dies soll die Leistungen der Spieler mit Sicherheit nicht schmälern, aber eine Teilnehmerzahl von 19 (neunzehn) Personen spricht Bände. Viel Schuld dabei hat sicherlich der allzu späte Termin, der jedoch durch den vollen Terminkalender der Vereinsleitung aufgedrängt wurde. Den Schlußstrich setzte dann der Regen, sodaß die Meisterschaft statt um 09.00 erst um 13.00 Uhr gestartet werden konnte.

Sollten solche Veranstaltungen auch nächste Saison durchgeführt werden, wäre es sicherlich angebracht, einen besseren Termin zu wählen und dafür ein anderes Turnier 'sausen' zu lassen. H.P.

Ergebnisse:

<u>Sieger der Fuchsjagd:</u>	WALLENTA/WALLENTA	11,6 Wertungspunkte
	2. HELM W./SCHLAGER	17,4 Wertungspunkte
	3. LANGBAUER E./ALMANSTORFER E.	20,7 Wertungspunkte

<u>Stadtmeister 1983:</u>	Damen/Gäste - MAY Sylvana
	Damen/Lizenz- BRESLMAYR Rosina sen.
	Herren/Gäste - HÄRINGER Günther
	Herren/Lizenz- GUGENBERGER Klaus

mach mit ...



Die Krise

IHRE MEINUNG



Leistungsabzeichen

KLASSE I

(Abt.1)

Bestimmungen für die Kategorien Schüler männlich, Junioren männlich, Senioren männlich und Herren:

In drei aufeinanderfolgenden Durchgängen bei drei verschiedenen Veranstaltungen, davon nur eine auf eigener Anlage, muß jeweils ein Score von -- 94 oder darunter -- gespielt werden.

E X L	Harald	94	LM Petrinum	1. 5.1983
		92	ÖM Hard	10. 8.1983
		93	EM B'Münster	18. 8.1983
H E L M	Peter	93	Hamburg LK	22. 5.1983
		92	ÖM Hard	10. 8.1983
		89	MSC Linz	2.10.1983

KLASSE II

(Abt.1)

Bestimmungen für die Kategorien Schüler männlich, Junioren männlich, Senioren männlich und Herren:

In drei aufeinanderfolgenden Durchgängen bei drei verschiedenen Veranstaltungen, davon nur einer Veranstaltung auf eigener Anlage, muß jeweils ein Score von -- 99 oder darunter -- gespielt werden.

M A Y E R H O F E R	Paul	98	LM PSV	12. 5.1983
		98	Altheim	19. 6.1983
		94	ÖM Hard	10. 8.1983
D A N G L	Fritz	99	Krems	26. 6.1983
		97	MSC Steyr	10. 7.1983
		91	Enns	14. 8.1983

KLASSE II

(Abt.2)

In vier aufeinanderfolgenden Durchgängen bei drei verschiedenen Veranstaltungen, davon nur eine auf eigener Anlage, muß jeweils ein Score von -- 99 oder darunter -- gespielt werden.

H E L M	Walter	94	Sierning	4. 6.1983
		93	Werfen BL	17. 7.1983
		95	Ternberg	4. 9.1983

Ehrungen

für 10-jährige

Sektionstreue:

BRANDSTETTER	Edith	1. August 1973
GUGENBERGER	Klaus	1. August 1973

für 5-jährige

Sektionstreue:

EXL	Hedwig	1. April	1978
MÜHLEDER	Christa	11. Juni	1978
MÜHLEDER	Helmut	11. Juni	1978
SCHLAGER	Reinhard	13. Juni	1978
LIEDLGRUBER	Karl	16. Juni	1978
LANGBAUER	Erwin	1. Juli	1978

*Gratulation und ein
herzliches Dankeschön !*

Das war...

VOR 10 JAHREN

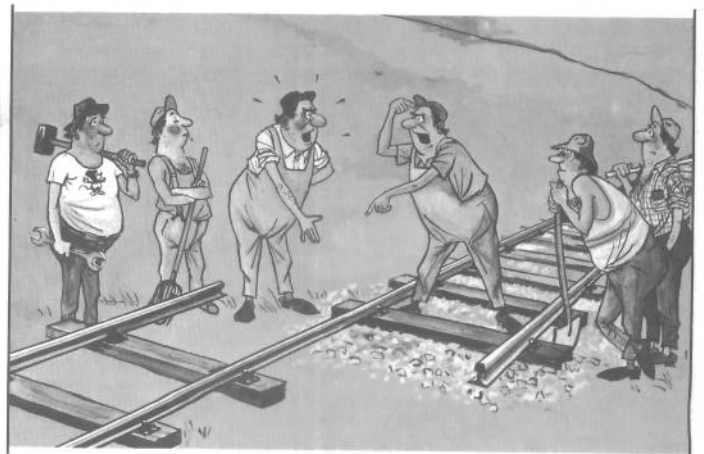
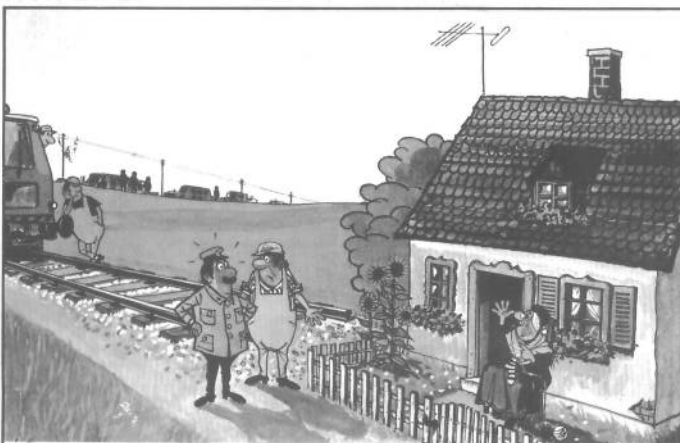
- Geburtstag des PSV - Jahresberichts! Der nun schon traditionelle Sportbericht wurde 1973 von Sportwart Walter HELM zum ersten Mal herausgebracht und zum Leben erweckt.
- der Terminkalender wies stolze 20 Turniere in ganz Österreich auf. Die Sektion konnte 13 davon beschicken.
- bei der Staatsmeisterschaft in Hietzing errang die Jugend-Mannschaft mit den Spielern STÖGMANN Manfred, ZWETTLER Günther und Peter HELM den 3. Rang.
- auch die Sternstunde der Sektion Bahnengolf liegt bereits zehn Jahre zurück: August SCHLAGER wurde mit einem Schnitt von 31,6 Schlägen in Igls/A Doppel-Europameister, denn durch seinen Sieg im Einzel führte er auch die Mannschaft Österreich IV zum Sieg.
- bei der 2. Runde der ob.österr. Landesmeisterschaft in Steyr/Schloßpark erspielte der Braunauer Ex-Europameister Herbert WAGNER mit 29 Schlägen neuen Bahnrekord. Er gewann diese Runde vor drei 'Polizisten', nämlich Edgar ALMANSTORFER, Walter HELM und August SCHLAGER.
- am 15. August 1973 fand im Beisein verschiedener Ehrengäste die Eröffnung der int. Bahnengolfanlage in Münichholz statt. Beim anschließenden Eröffnungsturnier gewann Edgar ALMANSTORFER die Herrenkategorie mit dem Bestscore von 113 Schlägen.
- der POLIZEICUP 1973 wurde von Walter HELM mit 169 Punkten vor August SCHLAGER (143) und Manfred STÖGMANN (107) gewonnen.
- August SCHLAGER erspielte das "DIAMANTENE Leistungsabzeichen" mit einem Schnitt von 33,00 (Kammer, ÖM, EM).

5 JAHREN

- Peter HELM wurde sowohl in Abt. 1 (Neumarkt/Wallersee) als auch in Abt. 2 (Werfen/Eben i. Pg.) Vizesta tsmeister bei der Jugend und Staatsmeister in der Bahnengolf-Kombination, vor Günther DRAUSINGER (ebenfalls PSV Steyr).
- obwohl durch diese Leistungen erst nachträglich in das Nationalteam einberufen, errang Peter HELM bei der Bahnengolf-EM in Landshut (BRD) nach Stechen gegen den Italiener MAIOLO

den zweiten Rang.

- die österreichischen Meisterschaften (Mannschaft) wurden zum zweiten Mal auf der PSV Anlage ausgetragen und wieder gelang es den Spielern der PSV den Titel zu gewinnen:
HELM Walter, GUGENBERGER Klaus, DRAUSINGER Günther, ALMANSTORFER Edgar, ZWETTLER Günther, MAYERHOFER Paul und HELM Peter wurden Herren-Mannschaftsstaatsmeister 1978. Die Jugend-Mannschaft wurde in der Besetzung BRANDSTETTER Horst, EXL Harald, DANGL Fritz und KAISER Sonja Vizestaatsmeister hinter dem MSC Hard. Die Damen-Mannschaft stieg von der B- in die A-Lige auf.
- beim Gästeturnier, welches damals am 11. JUNI über die Runden ging, konnten 35 (!) Starter begrüßt werden. Die Herren gewann Walter ADLASSNIG mit dem Schnittresultat von 108. Einige Namen, welche in der Ergebnisliste des damaligen Gästeturniers aufscheinen und heute nicht mehr aus der Sektion wegzudenken sind:
SCHLAGER Reinhard (4. Jugend, 150); MÜHLEDER Christa (1. Damen, 124; LIDLGRUBER Karl (2. Herren, 110); MAYERHOFER Franz (13. Herren, 134); LANGBAUER Erwin (15. Herren, 139);
- Sensation beim 5. Ennstal Wanderpokal in Ternberg:
Polizei SV Steyr I konnte mit 514 Schlägen die Mannschaft von MGC Sierning I um einen Schlag auf Platz 2 verweisen.
- auch wenn es einige nicht glauben werden - es steht schwarz auf weiß geschrieben - Vereinsmeister bei den Herren wurde Klaus Gugi GUGENBERGER mit einem Schnitt von 32,83 und dem 'Monstervorsprung' von 8 Schlägen auf den Zweitplacierten Edi ALMANSTORFER.
- die Jahresschnittliste begann mit dem Namen HELM und endete auch mit ihm: 1. Peter HELM mit einem Jahresschnitt von 32,96 und 43. (=Letzter) Hermine HELM mit dem Schnitt von 52,00.



COLUMBUS

DAS IST GANOVEN-EDE. ALS ER AUS DEM GEFÄNGNIS ENTLASSEN WURDE, LIEBE ICH IHM GEPRE-DIST:...



... SIEH' ZU, DASS DU NIE MEHR DEINE FREIHEIT VERLIERST!



ABER LEIDER, ER HAT SICH NICHT DARAN GEHALTEN!

WIESO? IST ER RÜCKFÄLLIG GEWORDEN?



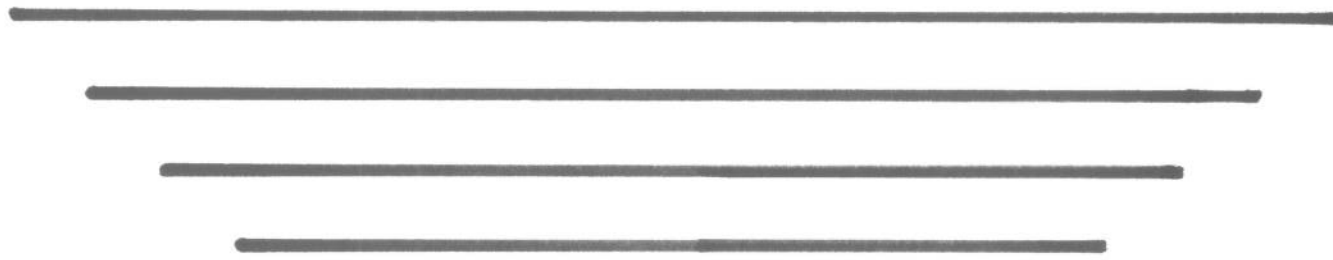
ER HAT GEHEIRATET!



Golferhochzeit
beim PSV Steyr
Karin Leitner Gerald Oplesch
Wir gratulieren herzlichst

Neuaufnahmen

1. März 1983	SANDMAIR Walter
1. April 1983	PITSCHMANN Martin
20. Juni 1983	PETERS Christian
1. Juli 1983	GUNDENDORFER Anita



Oberösterreich

ENDSTAND O Ö C U P 1 9 8 3

=====

1 Enns Hallenturnier	55 = 100	6 Braunau	62 = 100
2 Petrinum	62 = 100	7 Enns Stadtturm	86 = 100
3 Sierning	83 = 100	8 PSV Steyr	62 = 100
4 Altheim	90 = 100	9 Ternberg	95 = 100
5 MSC Steyr	62 = 100	10 Lißfeld	83 = 100

Kategorie weiblich (38)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	G.
1. SZIEBER Renate	BGCPL	94	87	78	98	92	88	82	93	78	88	465
2. SINNHUBER Brigitte	BGCPL	90	97	78		82	84		88	78	86	445
3. BRESLMAYR Ros. sen.	SIERN	91	93		82	87	91			86	83	445
7. ALMANSTORFER Marg.	PSV		86	48		80	89		86	63		404
13. BLAZINA Inge	PSV		84			82			87	62		315
18. EXL Hedwig	PSV					87			87	65		239
19. ALMANSTORFER Cl.	PSV					75	76		87			238
23. MÜHLEDER Christa	PSV	90	90									180
31. MAYERHOFER Erika	PSV								83			83
32. OPLESCH Karin	PSV								81			81

Kategorie männlich (154)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	G.
1. STIEBER Günther	BGCPL	88	98	78	88	96	95	86	98	84	100	487
2. HELM Walter	PSV	88	94	88	86	98	99		95	100	88	486
3. BRAUNER Christian	BRAUN	96	96		81	82	96		99	98	88	485
5. LANGBAUER Erwin	PSV		95	88	93	93	99	88	100	82	88	480
10. HELM Peter	PSV	94	95			81			96	91	94	470
	PSV			77		97	92	95	93	93		470
19. EXL Franz	PSV	96	86	88	94	90	90	81	95	88	81	465
24. SCHLAGER Georg	PSV	84	97		86	91			92		93	459
25. GUGENBERGER Klaus	PSV			92		91			95	88	92	458
	PSV		89	78		91	91		98	87	89	458
33. SCHLÖGLHOFER Werner	PSV	77	92		86	85	92	86	93	88		448
39. MAYERHOFER Franz	PSV	89	87			88	91	86	89	71	84	442
47. LIDLGRUBER Roland	PSV		87		79		93	80	90			429
63. ZWETTLER Günther	PSV			84					95		98	277
67. BRANDSTETTER Horst	PSV					84			94	93		271
71. GÖTZ Klaus	PSV	92		71			97					260
80. SANDMAIR Walter	PSV					83	86	72				241
83. MAYR Heinrich	PSV	75						74	87			236
92. EXL Harald	PSV		97						83			180
112. SCHLAGER Reinhard	PSV								94			94
114. OPLESCH Gerald	PSV								93			93
117. PRADER Erich	PSV								92			92
138. ECKLBAUER Hubert	PSV		78									78
144. PETERS Christian	PSV								75			75

F.d.R.d.A.

Othmar ALTENMÜLLER
(Sportreferent)

unsere Besten

E X L Franz

1. Rang

Ennstal Wanderpokal Ternberg
Steyrer Panther
Innviertler Wanderpokal Altheim
int. Seniorenmeisterschaft (Gr. B)
Ennser Hallenturnier

2. Rang

Preis der Stadt Enns

S C H L A G E R Georg

1. Rang

Nibelungenpreis, Petrinum Linz

2. Rang

Mostviertler Wanderpokal, Hausmening
Preis der Stadt Linz
Steyrer Panther
Innviertler Wanderpokal, Altheim

3. Rang

Landesmeisterschaft
Schruns

E X L Hedwig

1. Rang

Vereinsmeisterschaft
Steyrer Panther

2. Rang

Landesmeisterschaft
Preis der Stadt Steyr

3. Rang

Mostviertler Wanderpokal, Hausmening

E X L Harald

1. Rang

Stubai Gletscherpokal, Fulpmes
Nibelungenpreis, Petrinum Linz

2. Rang

Landesmeisterschaft

MAYERHOFER Franz

1. Rang

Preis der Stadt Enns

2. Rang

Landesmeisterschaft

3. Rang

Preis der Stadt Braunau
Steyrer Panther
Ennser Hallenturnier

ALMANSTORFER Claudia

1. Rang

Preis der Stadt Steyr

2. Rang

Steyrer Panther

3. Rang

Landesmeisterschaft
Vereinsmeisterschaft

H E L M Peter

1. Rang

Landesmeisterschaft
Vereinsmeisterschaft

ALMANSTORFER Margareta

2. Rang

Söll
Vereinsmeisterschaft

3. Rang

Stubai Gletscherpokal, Fulpmes

MÜHLEDER Christa

2. Rang

Stubai Gletscherpokal, Fulpmes
Landesmeisterschaft

3. Rang

Nibelungenpreis, Petrinum Linz

G Ö T Z Klaus

2. Rang

Preis der Stadt Braunau
Preis von Tirol

BESENDORFER Andrea

1. Rang

Landesmeisterschaft

GUGENBERGER Klaus

1. Rang

Steyrer Stadtmeisterschaft

Z W E T T L E R Günther

2. Rang

Preis der Stadt Linz

H E L M Walter

2. Rang

Ennstal Wanderpokal, Ternberg

ALMANSTORFER Edgar

2. Rang

Vereinsmeisterschaft

D A N G L Fritz

3. Rang

Preis der Stadt Enns
Steyrer Panther

MAYERHOFER Paul

3. Rang

Vereinsmeisterschaft

Jahresschnitt 1983

Rang	Name	Ges.Score	Dg.	Schnitt
=====				
1.	ZWETTLER Günther	188	6	31,33
2.	HELM Peter	2231	69	32,33
3.	MAYERHOFER Paul	1387	42	33,02
4.	OPLESCH Gerald	1057	32	33,03
5.	EXL Harald	1686	51	33,06
6.	LANGBAUER Erwin	1863	56	33,27
7.	HELM Walter	1947	58	33,57
8.	DANGL Fritz	917	27	33,96
9.	GÖTZ Klaus	851	25	34,04
10.	GUGENBERGER Klaus	1209	35	34,54
11.	ALMANSTORFER Edgar	1845	53	34,81
12.	MÜHLEDER Christa	1264	36	35,11
13.	PRADER Erich	667	19	35,11
14.	EXL Franz	2075	59	35,17
15.	BRANDSTETTER Horst	635	18	35,28
16.	BESENDORFER Andrea	706	20	35,30
17.	MAYERHOFER Franz	2113	59	35,81
18.	SCHLAGER Georg	2260	63	35,87
19.	LIDLGRUBER Roland	1381	37	37,32
20.	SCHLAGER Reinhard	598	16	37,38
21.	SCHLÖGELHOFER Werner	1608	43	37,40
22.	ALMANSTORFER Margareta	1664	44	37,82
23.	MAYERHOFER Erika	1063	28	37,96
24.	MAYR Heinrich	267	7	38,14
25.	OPLESCH Karin	655	17	38,53
26.	TOCKNER Peter	619	16	38,69
27.	EXL Hedwig	969	25	38,76
28.	ALMANSTORFER Claudia	1263	32	39,47
29.	BLAZINA Inge	1545	39	39,62
30.	TOCKNER Ottilie	424	10	42,40
31.	PETERS Christian	87	2	43,50
32.	SANDMAIR Walter	524	12	43,67
33.	ECKLBAUER Hubert	657	15	43,80
34.	BOCK Susanne	199	4	49,74
35.	GARSTENAUER Elke	203	4	50,75

Gesamtschnitt 1972 - 1983

Rang	Name	Ges.Score	DG	Schnitt	Verbesserung gegen 1978
=====					
1.	HELM Peter	23.623	688	34,34	0,70
2.	LANGBAUER Erwin	7.619	218	34,95	3,05
3.	HELM Walter	24,355	694	35,09	0,37
4.	MAYERHOFER Paul	8.877	253	35,09	1,60
5.	EXL Harald	10.585	301	35,17	2,31
6.	ZWETTLER Günther	13.241	375	35,31	0,11
7.	GÖTZ Klaus	3.971	112	35,46	
8.	GUGENBERGER Klaus	16.836	470	35,82	0,70
9.	DRAUSINGER Günther	3.481	97	35,89	0,00
10.	PRADER Erich	4.175	116	35,99	0,84

11.	ALMANSTORFER Edgar	23.586	653	36,12	0,42
12.	EXL Franz	10.935	301	36,33	1,39
13.	BESENDORFER Andrea	7.616	209	36,44	2,74
14.	BRANDSTETTER Horst	15.373	420	36,60	0,74
15.	OPLESCH Gerald	17.040	462	36,88	0,68
16.	MÜHLEDER Christa	4.428	120	36,90	1,28
17.	SCHLAGER Georg	7.033	190	37,02	
18.	DANGL Fritz	15.228	409	37,23	0,21
19.	SCHLÖGELHOFER Werner	1.830	49	37,35	
20.	MAYERHOFER Franz	7.146	189	37,81	
21.	MAYERHOFER Erika	3.497	91	38,43	
22.	LIDLGRUBER Roland	2.857	74	38,61	
23.	OPLESCH Karin	2.208	57	38,74	
24.	BRANDSTETTER Edith	13.674	352	38,85	0,59
25.	MAYR Heinrich	506	13	38,92	
26.	SCHLAGER Reinhard	4.746	120	39,55	3,78

27.	TOCKNER Peter	2.122	53	40,04	
28.	ALMANSTORFER Claudia	4,115	102	40,34	
29.	BLAZINA Inge	19.003	467	40,69	0,78
30.	LIEDLGRUBER Karl	936	23	40,70	3,30
31.	EXL Hedwig	5,245	128	40,98	4,72
32.	ALMANSTORFER Margareta	10.411	252	41,31	7,85
33.	TOCKNER Otti	1.881	44	42,75	

Platzrekorde

auf der Bahngolfanlage der PSV Steyr

=====

Schülerinnen:

1 Dg.	BESENDORFER	Andrea	PSV Steyr	31	16. 9.1979
2 Dg.	BESENDORFER	Andrea	PSV Steyr	65	16. 9.1979
3 Dg.	BESENDORFER	Andrea	PSV Steyr	102	16. 9.1979

Schüler:

1 Dg.	CERNICEK	Gunther	Alt Erlaa	29	16. 9.1979
2 Dg.	CERNICEK	Gunther	Alt Erlaa	64	16. 9.1979
3 Dg.	EXL	Harald	PSV Steyr	99	16. 9.1979

Juniorinnen:

1 Dg.	BECK	Renate	Hietzing	31	31. 8.1975
2 Dg.	DÜBON	Gabriele	Wachau	67	17. 8.1975
3 Dg.	DÜBON	Gabriele	Wachau	101	17. 8.1975

Junioren:

1 Dg.	HELM	Peter	PSV Steyr	27	29. 4.1979
	SCHAFFELNER	Günther	Ternberg	27	28. 8.1983
2 Dg.	HELM	Peter	PSV Steyr	58	29. 4.1979
3 Dg.	HELM	Peter	PSV Steyr	88	29. 4.1979

Seniorinnen:

1 Dg.	BRANDSTÖTTER	Theresia	MSC Steyr	31	21. 8.1983
2 Dg.	BRESLMAYR	Rosina	Sierning	67	12. 5.1983
3 Dg.	SZIEBER	Renate	Petrinum L.	104	21. 8.1983

Senioren:

1 Dg.	MAYERHOFER	Franz	PSV Steyr	29	17. 8.1980
2 Dg.	GSCHMEIDLER	Franz	Rot Gold Wien	63	21. 8.1983
	BOHNY	Fritz	Neuendorf CH	63	21. 8.1983
3 Dg.	GSCHMEIDLER	Franz	Rot Gold Wien	96	21. 8.1983

Damen:

1 Dg.	MÜHLEDER	Christa	PSV Steyr	29	2. 9.1978
2 Dg.	STEINER	Irmgard	Wachau	62	21. 8.1975
3 Dg.	STRODL	Karin	UBGS 79	98	21. 8.1983

Herren:

1 Dg.	HINTERNDORFER	Knut	Sierning	27	23. 7.1981
	CERNICEK	Gernot	Rot Gold Wien	27	28. 8.1983
2 Dg.	HINTERNDORFER	Knut	Sierning	58	23. 7.1981
3 Dg.	HINTERNDORFER	Knut	Sierning	91	23. 7.1981

H.P.

Vereinsrekorde

Schülerinnen:

1 Dg.	BESENDORFER	Andrea	ÖM Hietzing	29	26. 7.1979
2 Dg.	BESENDORFER	Andrea	ÖM Hietzing	65	26. 7.1979
3 Dg.	BESENDORFER	Andrea	ÖM Hietzing	98	26. 7.1979

Schüler:

1 Dg.	EXL	Harald	MSC Steyr	30	26. 8.1979
2 Dg.	EXL	Harald	MSC Steyr	61	26. 8.1979
3 Dg.	EXL	Harald	MSC Steyr	95	26. 8.1979

Juniorinnen:

1 Dg.	BESENDORFER	Andrea	ÖM St.Pölten	32	5. 8.1982
2 Dg.	BESENDORFER	Andrea	ÖM St.Pölten	66	5. 8.1982
3 Dg.	BESENDORFER	Andrea	LM Petrinum	99	1. 5.1983

Junioren:

1 Dg.	ZWETTLER	Günther	EM Amriswil	27	28. 8.1975
	HELM	Peter	EM Landshut	27	24. 8.1978
	HELM	Peter	PSV Steyr	27	29. 4.1979
2 Dg.	HELM	Peter	EM Landshut	55	24. 8.1978
3 Dg.	HELM	Peter	EM Landshut	87	24. 8.1978

Seniorinnen:

1 Dg.	EXL	Hedwig	LM Enns	32	30. 3.1980
	EXL	Hedwig	PSV Steyr	32	21. 8.1983
2 Dg.	EXL	Hedwig	PSV Steyr	69	21. 8.1983
3 Dg.	EXL	Hedwig	PSV Steyr	107	21. 8.1983

Senioren:

1 Dg.	SCHLAGER	Georg	MSC Linz	26	2.10.1983
2 Dg.	SCHLAGER	Georg	MSC Linz	57	2.10.1983
3 Dg.	SCHLAGER	Georg	MSC Linz	90	2.10.1983

Damen:

1 Dg.	SCHLAGER	Margareta	LM Kammer	29	27. 4.1975
	MÜHLEDER	Christa	PSV Steyr	29	2. 9.1978
2 Dg.	MÜHLEDER	Christa	PSV Steyr	63	2. 9.1978
3 Dg.	MÜHLEDER	Christa	PSV Steyr	100	2. 9.1978
	BRANDSTETTER	Edith	Liefering	100	1.10.1978

Herren:

1 Dg.	ZWETTLER	Günther	MSC Linz	26	2.10.1983
2 Dg.	HELM	Peter	MSC Linz	56	2.10.1983
3 Dg.	ZWETTLER	Günther	MSC Linz	85	2.10.1983

PSV-Bahnengolfer kürten Vereinsmeister

Die Sektion Bahnengolf der Polizei-SV Steyr führte am 16. 10. ihre Vereinsmeisterschaft durch. Bei optimalen Voraussetzungen wurde sechs Runden lang um den begehrten Titel gekämpft, und letztendlich hervorragende Ergebnisse erzielt. So hätten die vier erstplacierten Herren mit dem Schnitt von 31,66 bis 32,33 Schlägen pro Runde das diesjährige intern. Turnier um den „Preis der Stadt Steyr“ gewonnen. Einen äußerst spannenden Kampf gab es bei den Damen. Hier konnte sich erst in der letzten Runde und auf den letzten Bahnen Hedwig Exl mit nur einem Schlag vor Margareta Almanstorfer und einen weiteren Schlag vor Claudia Almanstorfer an die Spitze setzen.

Ebenso knapp die Entscheidung bei den Herren: Mit einem Schnitt von 30,00 Schlägen in den letzten drei Runden konnte Peter Helm die bis dahin in Führung liegenden Gerald Oplesch und Edgar Almanstorfer abfangen und den Titel mit einem Schlag Vorsprung auf Almanstorfer gewinnen. Um den dritten Rang gab es ein Stechen zwischen Oplesch und Paul Mayerhofer, das Mayerhofer für sich entscheiden konnte.

Damen: 1. Exl Hedwig 221 Schläge (Schnitt 36,83); 2. Almanstorfer Margareta 222 (37,00); 3. Almanstorfer Claudia 223 (37,16); 4. Mayerhofer Erika 229 (38,16); 5. Oplesch Karin 232 (38,66); 6. Blazina Inge 237 (39,5).

Herren: 1. Helm Peter 190 Schläge (31,66); 2. Almanstorfer Edgar 191 (31,83); 3. Mayerhofer Paul 194 n. St. (32,33); 4. Oplesch Gerald 194 n. St. (32,33); 5. Helm Walter 197 (32,83); 6. Gugenberger Klaus 198; 7. Langbauer Erwin 199; 8. Exl Franz 201; 9. Mayerhofer Franz 207; 10. Schöglhofer Werner 209; 11. Brandstetter Horst 209; 12. Dangl Fritz 210; 13. Tockner Peter 213;

14. Lidgruber Rolf 218; 15. Schlager Georg 221; 16. Schlager Reinhard 223 Schläge.

Bei der diesjährigen Handicap-Wertung dominierten die Damen. Erste wurde mit 116,02 Karin Oplesch vor dem äußerst stark spielenden Senior Franz Exl (117,25) und dessen Gattin, der Vereinsmeisterin 1983 Hedwig Exl (117,75). An der vierten Stelle wieder eine Dame, nämlich Margareta Almanstorfer (118,16), und nur Fünfter einer der hohen Favoriten, Klaus Gugenberger mit 118,80.

Oberösterreich

skandal



Minigolf, ein vom Golf abgeleitetes Zielspiel mit verkleinerten Geräten und Bahnen, wurde vom ursprünglichen Freizeitspiel zu einem wettkampfmäßigen Sport. Mit den Gebrüdern Paul und Adalbert Fuchs aus St. Valentin, die bei Union BGC Petrinum in der Bundesliga spielen, besitzt der Linzer Verein zwei Klassetheaterspieler, die sich in den letzten 5 Jahren zu „Titelhamstern“ entpuppten. Paul Fuchs (18), 1978 Einzel-Staatsmeister, 1979 3. Platz in der Europameisterschaft, 1981 zweifacher Vize-Europameister, 32-facher internationaler Turniersieger, 3-facher Sieger der internationalen Hallenmeisterschaft in Enns, zweifacher Union-Bundessieger, ist seit 1979 Mitglied der österreichischen Nationalmannschaft. Adalbert Fuchs (20), 1978 Schüler-Staatsmeister, zweifacher Mannschafts-Vize-Staatsmeister, 1980 8. Platz in der Junioren-Europameisterschaft, 1983 Mannschafts-Junioren-Staatsmeister, 25-facher internationaler Turniersieger, ist seit 1980 Mitglied der Minigolf-Nationalmannschaft. Foto: Fuchs

Winterprogramm 1983/84

GYMNASTIK und FUSZBALL

=====

im Turnsaal der HTL Steyr (Rennbahnweg) jeden DONNERSTAG
ab 19.00 Uhr.

CLUBABEND

=====

im Sportheim der PSV Steyr (Kematmüllerstraße) jeden FREITAG
ab 19.00 Uhr (2 Kegelbahnen wurden reserviert).

HASENAUSPIELEN

=====

im Gasthaus Sandmair (Steinwändweg) am Samstag, den 3. 12. 1983
um 18.00 Uhr (Vorankmeldungen bei Erwin LANGBAUER!).

SYLVESTERPARTY

=====

im Sportheim der PSV Steyr (Kematmüllerstraße) am Samstag, den
31.12.1983 ab 20.00 Uhr (es sind auch alle Freunde, Bekannte und
Verwandte unserer Mitglieder herzlichst eingeladen!).

GSCHNASFEST

=====

im Sportheim der PSV Steyr (Kematmüllerstraße).
Termin wird noch bekanntgegeben, verm. der 11.2.1984.

In Vorbereitung - jeweiliger Termin wird beim Clubabend im PSV-
Sportheim bekanntgegeben:

=====

PSV - FÜNFKAMPF 1984

=====

Vorgesehen ist die Durchführung eines 5-Kampfes bestehend aus
7 Bewerben mit zwei Streichresultaten.

- | | | |
|------------|---------------------------|--------------------------------|
| 1. Bewerb: | SCHIESZEN (Punzerschule), | Termin |
| 2. Bewerb: | EISSTOCKSCHIESZEN (?), | Termin |
| 3. Bewerb: | KEGELN (2 Bewerbe), | 1. Termin 15. 1. |
| | | 2. Termin 5. 2. (29. 1.) |
| 4. Bewerb: | HALLENTURNIER ENNS, | Termin 8. 1. |

14. 2. 2

- | | |
|---|----------------------|
| 5. Bewerb: SCHIFAHREN (St. Johann/Pg.), | Termin 11. März 1984 |
| 6. Bewerb: GAUDI-BEWERB (?) | Termin |
| 7. Bewerb: ERÖFFNUNGSTURNIER PSV | Termin |

=====

HALLenfuszballturnier am26.2......1984
=====

des Minigolf-Sportclub-Steyr in der Steyrer Sporthalle (Tabor).
Der Termin wird noch bekanntgegeben.
PS.: auch Schlachtenbummler sind für die Kampfstärke unserer
Mannschaft von großer Bedeutung!!!

HALLenturnier am8.1......1984
=====

des MGv Enns in der Ennsger Stadthalle.
Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben, erfahrungsgemäß wird
das Turnier um den 6. Jänner ausgetragen.
PS.: wurde auch in den PSV-Fünfkampf miteinbezogen.

!! A C H T U N G !!

FÜR ALLE DAMEN UNSERER SEKTION: versäumt es nicht euch für die nächste
Saison wieder einzudecken mit

....



Steyr, im November 1983

SPORTJAHR 1983 - Aus der Sicht der Alten
=====

Leicht war es nicht das Jahr zu meistern
Bewältigt werden mußte viel
Man hörte Unkenrufe geistern
"Die erreichen nie ihr Ziel"
Großzügig gab man uns ein halbes Jahr
Irrtum! Wir sind immer noch da
Nur näher zusammengedrückt - wie es scheint
Haben uns aufgetretene Probleme vereint
So haben wir eigentlich Schönes erreicht
Die Aufstiegsrunde war nicht leicht
Unsere Herren waren Außenseiter
Sie haben gesiegt - macht bitte so weiter
Bei den Damen blieben die großen Erfolge aus
Aber auch die Damen blieben meistens zu Haus
Besonders die Jungen hatten kaum Zeit
So waren wir leider oft nur zu zweit
Jetzt pfeifen wir Euch was - wir spielen Senioren
Die Damen-Lorbeeren müßt Ihr jetzt holen
Ich bin überzeugt wir werden es schaffen
Tut bitte mehr für den Verein
Wir dürfen den Anschluß nicht verschlafen
Dann werden auch wir wieder vorne sein
Wir müssen nur zusammenhalten
Alle - die Jungen und die Alten
Nicht jede Kleinigkeit darf Anlass sein zu Streit
Dann ist bis zum Untergang noch weit
Und die darauf warten haben hoffentlich Zeit!



(Inge Blazina)

zum Schluß



KAPITEL I: Jahreswechsel

Das Jahr 1983 begann mit einer saftigen Überraschung ... mit dem ersten Jänner - und das genau um 0 Uhr.

KAPITEL II: Eisstockschießen

Erste sportliche Akzente wurden Ende Februar in Weichstetten beim Eisstockschießen gesetzt. Hervorzuheben wäre die hervorhebungs-würdige Leistung von Georg "Schurli" Sch., welcher sich auch durch gutes Zureden nicht überzeugen ließ, daß die 'Neun' in der Mitte mehr zählt als 'Stangenschüsse' auf beiden Seiten. Dennoch hervorragender 13ter von 14, denn Heinrich "Heinerle" M. (Letzter) mußte den Bewerb nach wenigen Versuchen abbrechen, da für ihn kein geeignetes Material mehr zur Verfügung stand (Erwin stingelte Tränen ... ähhh ... Erwins Tränen um den Stingel!).

KAPITEL III: Schifahren

Sportlicher Ehrgeiz überwiegte an der Bar des Hauses. Nachwuchs-alkoholiker Pauli M. gewann die Konkurrenz(en) nach Pflicht und Kür mit der Lokalnote, Entschuldigung gemeint ist Idealnote von 20,00 knapp vor "Tocki" T. mit 19.95.

Erwähnenswert die Leistung von "Pelle" P., der sich bis ins Morgen-grauen bemühte seine Schuhbänder aufzulösen, bis er bemerkte, daß Schnallenschische anders zu öffnen sind als Halbschuhe.

In Erinnerung dürften auch noch die Leiden des Georg Sch. sein, der zur Kenntnis nehmen mußte, daß der "stille Ort" nicht immer am stillsten sein muß. Frage des Georg Sch. an den sch... Sessel, nachdem er sich das '4te mal dastessen hot': "Is no weid aufs Glo?"

Dieselbe Frage stellte Erwin L. am nächsten Tag beim WC-Rennen (WC = Weltcup) auf der Fahrt ins Ziel. Sein unumstrittener letzter Platz wurde genauestens analysiert, das Ergebnis: die verlorenen Sekunden (sie wurden schließlich in Minuten umgerechnet) lagen eindeutig zwischen Start und Ziel; oder?

KAPITEL IV: Fuchsjagd oder die Irrfahrten des Edgar A.

Trotz genauestem Streckenstudiums gelang es ihm und seiner Crew die Fuchsjagd auf ein mehrfaches ihrer beabsichtigten Länge auszudehnen. Sie schafften es, eine Teilstrecke von 300 Metern auf das Maximum Steyr - Krenstetten (und zwangsmäßig auch wieder retour) auszudehnen. Der beabsichtigte Platz am Stockerl wurde durch einen 9. (vorletzten) Platz legalisiert.

Erfreuliches Detail am Rande: Auch Edigard A. fand letztlich das Ziel (vergleiche Kap.III Absatz Erwin L.).

KAPITEL V: Fußballtrainer Franz "Zapfi" E. oder warum sich seine Befürchtungen als haltlos erwiesen

1. Enormer Einsatz der Reservebank;
2. Wenig Ball im Spiel;

KAPITEL VIII: AKH - oder die Leiden des alten (Platz)Wärters

Ein Vorbild an Einsatz und Risikobereitschaft stellte heuer unser Platzwart Walter H. dar.

Obwohl keiner seinem Aufruf folgte, zwecks Spielverbesserung sich beide Hände und Füße brechen zu lassen, riskierte er Anfang Februar diese Prozedur.

Das Ergebnis: Von nix kumt nix!



© 1983 by Dichand & Falk

KAPITEL IX: Zusammenfassung

Am Ende dieses Berichtes wäre zu betonen, daß Dräckveler beabsichtigt sind, da wir wissen, daß es Perverslinge gibt, die nach solchen suchen.

Außerdem sind die Personen und Handlungen dieses Schrifttumes nicht frei erfunden und jede Ähnlichkeit ist völlig beabsichtigt.

KAPITEL X: Impressum

Chefredaktion: unbekannt
Mitarbeiter: verzogen
Fotos: nicht durchschaubar
Druck: umsonst



f. d. R.
KEINER



Redaktion - Peter Helm

GUT SCHLAG
für das Sportjahr 1984

Steyr, am 19.11.1983

Betreff: Anträge an die Sektionshauptversammlung
der PSV Steyr, Sektion Bahnengolf.

ANTRAG Nr. 3
=====

Wir stellen den Antrag, in der Saison 1984 wieder einen Jahresbewerb zur Austragung zu bringen und schlagen folgenden Durchführungsmodus vor:

Schnitt eines Spielers: Dieser wird aus den letzten acht Runden welche auf dem Heimplatz gespielt wurden errechnet. Für den ersten Schnitt (siehe Beilage) wurden sechs Runden der Vereinsmeisterschaft und die letzten zwei Runden des int. Turniers um den "Preis der Stadt Steyr" herangezogen. Sollte ein Spieler diese Turniere nicht bestritten haben, wurde für seinen Schnitt weiter in die Vergangenheit zurückgegriffen, es ist jedoch zu betonen, daß nur Ergebnisse des Heimplatzes gewertet wurden. Die Schnittliste wird jedes Monat neu erstellt, wobei sovieler Ergebnisse am Ende der Liste gestrichen werden, sovieler, je nach Aktivität des Spielers, neu dazukommen. Dies gilt dem Zwecke, um die Durchgangszahl des Spielerschnittes auf acht Runden zu belassen bzw. zu beschränken, damit eine bedeutende Schnittverbesserung aber auch -verschlechterung ermöglicht wird.

Durchführung: Der Bewerb soll einmal in der Woche auf einen Tag gespielt werden.

Alle Teilnehmer haben zwei Grunddurchgänge zu bestreiten. Um etwas schlechteren Spielern ebenfalls die Möglichkeit einzuräumen, sich weiter vorne zu plazieren, kann auf die Einführung eines Handicaps nicht verzichtet werden. Dieses Handicap wird aus der jeweiligen Schnittliste errechnet. Hat also der Spieler A einen Schnitt von 36,00 und B einen von 39,00, so muß A dem B drei Schläge vorgeben. Um jedoch Situationen wie sie vor zwei Jahren auftauchten, vorzubeugen, gemeint ist ein Handicap von sieben bis zehn Schlägen, wird das Handicap für die ersten zwei Grunddurchgänge nicht mit 2 multipliziert sondern bei seinem normalen Wert belassen. Das bedeutet, daß A dem B in zwei Durchgängen nur die drei Schläge und nicht sechs (wie es beim Handicap bei der Vereinsmeisterschaft üblich ist) vorzugeben hat.

Nach den zwei Grunddurchgängen wird eine Zwischenwertung erstellt, wobei die sechs Bestplatzierten (Ergebnis + Handicap) in das "Play off" aufsteigen um dort die letzte und entscheidende dritte Runde zu bestreiten. In diesem Play off startet der Sieger der Vorrunden mit 0 (Schnitt), der Zweite mit 0,5 "Hoch", der Dritte mit 1 "Hoch",... (Steigerung je Spieler um 0,5 Punkte = Schläge). Zusätzlich zu diesen Vorgaben bzw. Vorsprüngen kommt natürlich wieder das Handicap. Es könnte dadurch zu dem Paradoxon kommen, daß der Bestplatzierte aus den Vorrunden trotz seines Vorsprunges (bis zu drei Punkten) infolge eines hohen Handicaps gegen die anderen Finalisten als Schlechtplatziertesten in dieses "Superfinale" geht. Im "Play off" ist das Handicap natürlich in einer Runde aufzuholen, was einen weiteren Ansporn für alle Beteiligten bieten soll.

Startgeld: Es hat sich sicherlich bewährt, ein Startgeld von öS 10.-- pro Spieler und Runde einzuheben, welches dann folgendermaßen wieder vollständig ausgeschüttet wird:

Erster	40 %
Zweiter	30 %
Dritter	20 %
Vierter	10 %
Gesamt	100 %

Spieltage: Ebenfalls wäre es vorteilhaft die Spieltage von Anfang an zu bestimmen und nicht immer erst eine Woche vorher bekanntzugeben. Aus diesem Grund schlagen wir vor, den Bewerb jeweils abwechselnd von Montag bis Donnerstag durchlaufend durchzuführen, das heißt:

1. Bewerb - Montag, 2. Bewerb - Dienstag, 3. Bewerb - Mittwoch,
4. Bewerb - Donnerstag, 5. Bewerb - Montag,

Der Start muß witterungsbedingt (Dunkelheit) am Anfang auf 17.00 Uhr festgelegt werden, kann jedoch im Laufe des Jahres auf 18.00 Uhr verschoben werden.

Nachspiel ist nur bis zum Beginn der zweiten Runde durch den letzten Spieler möglich (Schreiber).

In der Hoffnung einen Bewerb erstellt zu haben, der allen Spielern ungefähr gleiche Chancen einräumt und uns wieder zu einem intensiveren Training auf der eigenen Anlage 'verleitet' bringen wir diesen, unseren Vorschlag zur Abstimmung,

hochachtungsvoll


Klaus GUGENBERGER, eh.


Walter HELM, eh.


Peter HELM, eh.

Voll des Lobes waren Bürgermeister Franz Weiss und Vizebürgermeister Heinrich Schwarz vergangenem Donnerstag über die Leistungen der Steyrer Sportler. Bei einem Festabend im Casino wurden acht besonders erfolgreiche Sportler mit dem Ehrenzeichen der Stadt Steyr ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen in Gold erhielten Luis Grieb, der 1970, 1971, 1974, 1975 und 1982 Vize-Weltmeister im Diskuswerfen wurde, Bruno Gritzhofer von der Forelle Steyr, der 1974, 1978 und 1982 an der Weltmeisterschaft und 1979 an der Europameisterschaft im Eisschnelllaufen teilgenommen hat, und Holger Kerbl, der sich heuer bei der Weltmeisterschaft im Wildwasserpaddeln in Meran ausgezeichnet in Szene gesetzt hat. Forelle-Paddler Kerbl ist überdies fünffacher Landesmeister und zweifacher Staatsmeister.

Das Ehrenzeichen in Silber wurde verliehen an die fünffache Landesmeisterin im Kanuslalom und -regatta, Christa Pullirsch.

Mit dem Ehrenzeichen in Bronze gewürdigt wurden die Leistungen von Brigitte Huber (Forelle, vierfache Landesmeisterin im Kanuslalom und -regatta), Horst Brandstetter, Erwin Langbauer und Paul Mayrhofer (alle Polzeisportvereinigung Steyr, Bahnengolfstaatsmeister 1981.)

Das Sportehrenzeichen in Gold wurde auch an sechs langjährige und verdiente Sportfunktionäre verliehen: an den Sektionsleiter der Tennissektion des ATSV Steyr, Karl Derfler, an den Beirat des Angelsportvereines, Ing. Heinz Hertlen, an den Schriftführer der Schützengesellschaft Steyr, Erich Mühlbauer, an den Beirat der Fußballsektion des ATSV Steyr, Reinhold Radler, an den Jugendleiter der Badmintonsektion des ATSV Steyr, Ernst Streicher, und an den Obmann-Stellvertreter des SK Amateure Steyr, Dr. Johann Tertschek.

Für außerordentliche Leistungen auf dem Gebiete des Sports (sprich: Bahnengolfstaatsmeister in der Herren-Mannschaft 1983) erhielten die Herren

Horst BRANDSTETTER

Erwin LANGBAUER und

Paul MAYERHOFER

durch die Bürgermeister der Stadt Steyr in Bronze" verliehen.

Alle Sektionsmitglieder gratulieren herzlichst !



Sie wurden mit dem Sportehrenzeichen der Stadt Steyr ausgezeichnet: von links Karl Derfler, Holger Kerbl, Dr. Hans Tertschek, Brigitte Huber, Ing. Heinz Hertlen, Christa Pullirsch, Reinhold Radler, Ernst Streicher, Erich Mühlbauer, Luis Grieb, Erwin Langbauer, Bruno Gritzhofer, Paul Mayrhofer und Horst Brandstetter. Bürgermeister Weiss und Vizebürgermeister Schwarz gratulierten. Foto: Steinhammer

SPORT